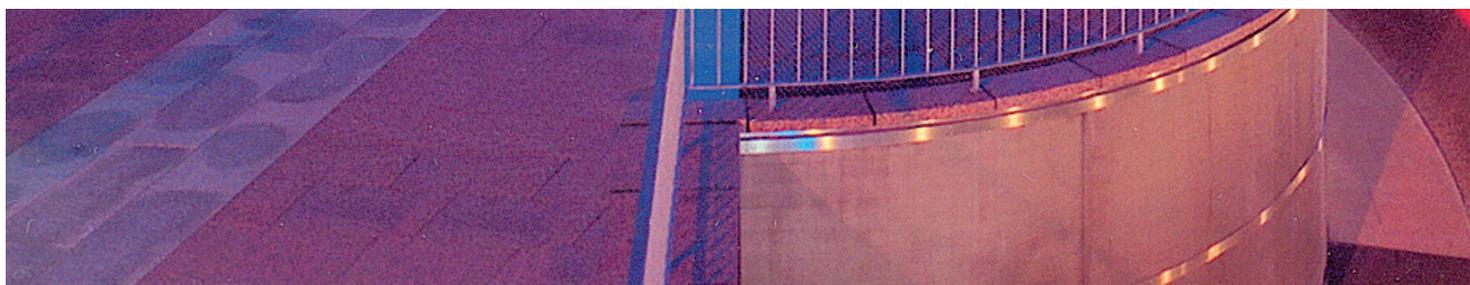


LSB Magazin

LandesSportBund Niedersachsen



47. Landessporttag



Einberufung für den 19. November 2022 um 10:30 Uhr
in die Congress Union Celle, Thaerplatz 1, 29221 Celle



ARAG. Auf ins Leben.



Auf Sicherheit programmiert

Ob Virus oder Hacker-Angriff: Der ARAG CyberSchutz für Sportvereine unterstützt Ihren Verein durch effektive Sofort-Maßnahmen und schützt Sie vor den finanziellen Folgen durch Cyber-Kriminalität.

Mehr unter www.ARAG-Sport.de



Der 47. Landessporttag 2022 wird in der Congress Union Celle, Thaerplatz 1, 29221 Celle durchgeführt.

Die vorliegenden Tagungsunterlagen gehen den Vorsitzenden, Präsidentinnen und Präsidenten der Sportbünde und Landesfachverbände (LFV) sowie den weiteren satzungsgemäß definierten Teilnehmenden fristgerecht (4 Wochen) vor dem Landessporttag direkt zu.

Teilnehmende können (nach Absprache) jederzeit Einsicht in den detaillierten Jahresabschluss 2021 sowie in die detaillierte Haushaltsplanung 2023 nehmen. Diese Unterlagen liegen zur Ansicht in der Geschäftsstelle des LandesSportBundes Niedersachsen im Raum B 102 aus.

Die Unterlagen gibt es auf Wunsch auch als pdf-Dokument per E-Mail. Interessierte wenden sich bitte an die Teamleiterin Finanzen, Claudia Albrecht, E-Mail: calbrecht@lsb-niedersachsen.de.

Das vollständige Berichtsheft findet sich als pdf-Datei zum Download auf der LSB-Homepage www.lsb-niedersachsen.de in der Rubrik LandesSportBund/Organe/Landessporttag

Inhalt

- 5 TOP 7: Bericht des Präsidiums
- 29 TOP 8: Bericht des Wirtschaftsbeirates
- 30 TOP 9: Beschlussfassung über die Genehmigung zur Selbstergänzung des Präsidiums gem. § 15 Ziff 1.5g
- 31 TOP 10: Beschlussfassung über die Verabschiedung des Jahresabschlusses 2021, des Jahresergebnisses 2021 sowie über die Ergebnisverwendung 2021
- 48 TOP 11: Beschlussfassung über die Entlastung von Präsidium und Vorstand
- 49 TOP 12: Beschlussfassung über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite für 2023 und 2024
- 50 TOP 13: Beschlussfassung über den LSB-Haushaltsplan 2023
- 66 TOP 14: Beschlussfassung über die Verabschiedung der „Strategischen Ziele 2030 des LSB“
- 70 TOP 15: Beschlussfassung über die Satzungsänderungen
- 71 TOP 16: Beschlussfassung über die Änderung der Allgemeinen Geschäftsordnung
- 72 TOP 17: Wahlen
- 74 TOP 19: Beschlussfassung über Anträge – *Aufnahmeantrag des Nds. Bogensport Verbandes e.V.*
- 75 TOP 20: Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

Titelbild: Congress-Union Celle

Tagesordnung

für den 47. Landessporttag
am 19. November 2022
in Celle

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußworte: Ministerpräsident Stephan Weil
und DOSB-Präsident Thomas Weikert
3. Festrede „Sportpolitik ist Politik für den Sport“ –
PD Dr. Sven Güldenpfennig
- Mittagspause
4. Feststellung der Anwesenheit
5. Abstimmung über die Tagesordnung
6. Wahl des Wahlausschusses
7. Bericht des Präsidiums
8. Bericht des Wirtschaftsbeirates
9. Beschlussfassung über die Genehmigung zur
Selbstergänzung des Präsidiums gem. § 15 Ziff 1.5
LSB Satzung
10. Beschlussfassung über die Verabschiedung des Jahres-
abschlusses 2021, des Jahresergebnisses 2021 sowie
über die Ergebnisverwendung 2021
11. Beschlussfassung über die Entlastung von Präsidium
und Vorstand
12. Beschlussfassung über die Festsetzung des Höchst-
betrages der Kassenkredite für 2023 und 2024
13. Beschlussfassung über den LSB-Haushaltsplan 2023
14. Beschlussfassung über die Verabschiedung der
„Strategischen Ziele 2030 des LSB“
15. Beschlussfassung über die Satzungsänderungen
16. Beschlussfassung über die Änderung der Allgemeinen
Geschäftsordnung
17. Wahlen
 - 17.1 Wahl der Präsidentin bzw. des Präsidenten
 - 17.2 Wahl der vier Vizepräsidentinnen
bzw. Vizepräsidenten
18. Ehrungen
19. Beschlussfassung über Anträge
Aufnahmeantrag des Nds. Bogensport Verbandes e.V.
20. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

Bericht des Präsidiums

„Ich sage DANKE!“

Liebe Sportkameradinnen,
Liebe Sportkameraden,

nach 26 Jahren als Präsident des Landes SportBundes (LSB) Niedersachsen verabschiede ich mich an dieser Stelle von Ihnen und den vielen Verantwortlichen auf den verschiedenen Ebenen der Sportorganisation, mit denen ich in den vergangenen Jahren den Vereinssport und den Stellenwert des Sports in der Gesellschaft auch in Zeiten großer Herausforderungen weiterentwickeln und zukunftsfest machen durfte. Ohne Ihr Mitwirken für die Einheit des Sports, Ihre Bereitschaft zum Meinungsaustausch und zur Verantwortungsübernahme wäre der LSB heute nicht anerkannter Lobbyist für den Sport in Niedersachsen und innerhalb des Deutschen Olympischen Sportbundes. Ich sage Danke für ereignisreiche und erfüllte Jahre in und mit der Sportfamilie. Ich war sehr gerne Ihr Präsident und danke ganz persönlich für viele freundschaftliche Begegnungen und gemeinsam geteilte Zeit. Es war mir eine Ehre und Freude zugleich, dem Sport zu dienen. Ich möchte die Erfahrungen und Erlebnisse nicht missen, sie waren sehr erfüllend!!

Wandel

Der LSB und seine Aufgaben waren und sind geprägt durch einen stetigen Wandel unterschiedlichster Rahmenbedingungen und sich ändernder Herausforderungen. Diese erstrecken sich von politischen und gesellschaftlichen Anforderungen über demographische Entwicklungen, gesetzliche Bedingungen bis hin zu sich wandelnden ehrenamtlichen und hauptberuflichen Strukturen. Die Entwicklung eines Leitbildes für den LSB, die Neufassung der LSB-Satzung, die Etablierung einer neuen Führungsstruktur, der Neubau der

Akademie des Sports und die Gründung des Lotto Sportinternates, die Festlegung strategischer Ziele für das verbandliche Handeln des LSB, der landesweite Aufbau von Hauptberuflichkeit in den Geschäftsstellen der Sportbünde, die Gründung der Nds. Lotto-Sportstiftung, das Leistungssportkonzept 2030, das Projekt Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport, der Masterplan Inklusion sind nur einige Beispiele für die Aktivitäten mit denen Grundlagen geschaffen wurden, um den organisierten Sport als Breiten- und Leistungssport auf diese Anforderungen auszurichten. Ergänzt haben wir diese verbandlichen Maßnahmen durch Vereinbarungen mit Ministerien – etwa das „Aktionsprogramm Schule und Verein“, die Vereinbarung „Leistungssportförderung und Schule in Niedersachsen“ und Kooperationen mit den Kommunalen Spitzenverbänden und weiteren Organisationen.

Ich bin sehr froh, dass wir in meinem letzten Amtsjahr drei wichtige wertebasierte Neuerungen für die Sportorganisation beschlossen haben: Das Präsidium hat das Positionspapier „Sport verbindet Menschen“ mit 18 Thesen zu den Potentialen des Sports für den gesellschaftlichen Zusammenhalt verabschiedet und wir haben die notwendige Weiterentwicklung unserer strategischen Ziele mit dem Konzept „LSB-Strategie 2030“ auf den Weg gebracht – wir stellen Ihnen dieses zur Abstimmung beim Landessporttag vor. Und schließlich hat das Präsidium die finanziellen Weichen gestellt, damit die notwendige Digitalisierung der Verwaltungsarbeit in der Sportorganisation bis 2025 umgesetzt wird.

Generationswechsel

Zum stetigen Wandel gehört auch der Generationswechsel, der in vielen Sportbünden und Landesfachverbänden in den



vergangenen Jahren schon eingesetzt hat. Ich bin sehr froh darüber, dass wir uns im Präsidium gemeinsam darauf verständigt haben, Ihnen André Kwiatkowski als meinen Nachfolger zur Wahl vorzuschlagen. Er ist aktuell Vizepräsident des LSB und verfügt über eine langjährige Erfahrung aus verschiedenen Funktionen innerhalb der Sportorganisationen. Das Präsidium schlägt Ihnen für die Wahlen (s.S. 72) ein Team aus erfahrenen und neuen Personen vor.

Den Kolleginnen und Kollegen des Präsidiums, dem LSB-Vorstand, den Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle wie auch den Präsidentinnen und Präsidenten der Landesfachverbände, Sportbünde und Sportvereine danke ich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit! Dem Sport in Niedersachsen wünsche ich eine positive Weiterentwicklung; er wird unverzichtbar bleiben.

Ich hoffe, viele von Ihnen in Celle wiederzusehen. Dort, wo 1996 alles begann für mich als Nachfolger des damaligen LSB-Präsidenten Günter Volker, schließt sich für mich der Kreis!

Ihr
Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach



26 Jahre Präsident Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach





Sportart	Summe zu				Summe nicht zu
	Präsident	Manne	Sachver	Neuer	
Mitgliedschaften im Verein, Kinder- und Jugendleistungen	1	1	1	1	
Leistungen und die Prozess eingehenden. Wir sind stolz auf den öffentlichen Raum vor	1	1	1	1	
Leistungen für Sport und Bewegung	1	1	1	1	
Leistungen, die sich in der VO für die Arbeit in der Vereinsarbeit aufhalten des	1	1	1	1	
Leistungen in Kitas, Schulen und	1	1	1	1	
Leistungen, die Generationen verbindet und	1	1	1	1	
Leistungen, die Generationen verbindet und	1	1	1	1	
Leistungen, die Generationen verbindet und	1	1	1	1	



Danke



Präsidium

Trauer



Tief getroffen hat das Präsidium in diesem Frühjahr der frühe Tod von Kristian Willem Tangermann, der uns als Mensch und Sportfunktionär sehr nahe gestanden hat. Er hat im Sport, in seinem Beruf und den zahlreichen Ehrenämtern eine große Lücke hinterlassen.

Seine Position als Vizepräsident im LSB-Präsidium hat der ehemalige Sprecher der Ständigen Konferenz der Sportbünde, Michael Koop, eingenommen.

SportBleibtStark

Der Restart des Vereinssports in Niedersachsen ist nach der ersten sehr restriktiven

Phase der Corona-Pandemie bis Ende 2021 insbesondere dank des Engagements der Ehrenamtlichen und Freiwilligen aber auch der Verbundenheit der Mitglieder zu ihren Vereinen gelungen. Das zeigt auch der **moderate Mitgliederrückgang** von 0,3 % seit Anfang 2021: Die LSB-Statistik 2022 weist für die 9263 Mitgliedsvereine 2.518.082 Mitglieder aus.

Das Präsidium hat wie schon im Vorjahr seine wichtigste Aufgabe darin gesehen, die Aktivitäten vor Ort zu flankieren – etwa durch das Auflegen neuer Förderprogramme zur Mitgliedergewinnung, das Absichern von Erleichterungen bei der administrativen und operativen Verwaltungsarbeit und durch eine intensive Lobbyarbeit für die Belange des Sports im Vorfeld der Niedersächsischen Landtagswahl gegenüber der Landespolitik.

Neben der Mitgliedergewinnungskampagne „#sportVEREINTuns“ hat der LSB mit zahlreichen Maßnahmen ein starkes Zeichen gegen diesen Trend gesetzt. Durch eigene **Förderprogramme** wie zum Beispiel „Aktiv über den Winter“ mit einer Fördersumme von 300.000 Euro oder zwei Initiativen der Sportjugend mit einer Fördersumme von 435.000 Euro konnten die Mitgliedsorganisationen kurzfristig unterstützt werden.

Das **Corona-Sonderprogramm** für Sportorganisationen mit insgesamt rund 6,3 Mio. Euro bewilligter Fördersumme

hat Sportvereine sowie Sportschulen und Landesleistungszentren während der Pandemie stabilisiert. Anfang 2022 sind die **LSB-Förderprogramme zur Mitgliedergewinnung** mit rund einer Mio. Euro Finanzhilfe gestartet u.a. mit den Schwerpunkten „Sport für Menschen ab 50 Jahre“, „Gewinnung und Qualifizierung von Übungsleitenden“ sowie „Outdoor- und Trendsport“. Der LSB ist mit seiner Sportjugend zudem Zuwendungsempfänger für rund 14 Mio. Euro zur Durchführung von Sport- und Bewegungscamps, Tagesveranstaltungen in Kooperation mit Schulen und Kitas sowie Schwimmkursen für Kinder und Jugendliche im Rahmen des Programms „**Startklar in die Zukunft**“ des Landes Niedersachsen. Aufgrund der starken Nachfrage hat der LSB im Sommer weitere Mittel beantragt und eine Zusage über zusätzliche 1,4 Mio. Euro vom Sozialministerium erhalten.

Im Sommer hat der LSB schließlich einen Maßnahmenkatalog zur **Energieeinsparung** bei vereinseigenen und kommunalen Sportanlagen erarbeitet und außerdem kurzfristig Finanzhilfemittel für Beratungsleistungen zur Energieeinsparung für seine Mitgliedsvereine bereitgestellt.

Zentrale Themen der **Lobbyarbeit** waren die dauerhafte Stärkung des **Kinder- und Jugendsports**, die Verbesserung der **Rahmenbedingungen für den organisierten Sport** insbesondere durch eine rechts- und planungssichere Finanzierung durch die Verstetigung des variablen Anteils der



Finanzhilfe des Landes Niedersachsen, eine gesetzlich festgeschriebene **Dynamisierung** der Finanzhilfe sowie eine zeitlich befristete Fortsetzung des **Sportstätteninvestitionsprogramms**. Und schließlich hat sich der LSB gegenüber der Landespolitik und den Kommunalen Spitzenverbänden dafür eingesetzt, einen Sport-Lockdown wegen der Energiekrise zu verhindern.

Das Präsidium dankt der Landesregierung und den Mitarbeitenden im Innen- und Sport-, Sozial- und dem Kultusministerium für die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem LSB. Die hohe Wertschätzung des LSB fand seinen Ausdruck in der Unterzeichnung der beiden Kooperationen „Startklar in die Zukunft“ mit dem Sozial- und dem Kultusministerium sowie zum Ausbau der Dualen Karriere für Spitzensportler mit dem Innen- und Sportministerium. Die überparteiliche Wertschätzung des Sports als sport- und sozialpolitischer Akteur für die Menschen vor Ort, für ihr gelingendes Miteinander und die Gestaltung lebenswerter Sozialräume zeigt sich aus Sicht des Präsidiums auch in den Parteiprogrammen für die Landtagswahl. Die demokratischen Parteien haben die Forderungen des Sports überwiegend übernommen.

Mit der **neuen Landesregierung** wird der LSB dann in den Dialog darüber gehen, Sport und Bewegung auf politischer Ebene als Querschnittsaufgabe zu denken und ressortübergreifend zu begleiten und für

parteiübergreifende Gespräche zu Beginn der neuen Legislaturperiode werben.

Das Präsidium wird dazu in seinem mündlichen Bericht beim Landessporttag weiter informieren.

LSB-Strategie 2030

Das Präsidium hat die Arbeitsergebnisse der Projektgruppe „LSB-Strategie 2030“ zustimmend zur Kenntnis genommen und bringt für den Landessporttag einen Beschlussvorschlag zur Verabschiedung der strategischen Ziele 2030 für den LSB ein.

Teilhabe aller

Im Frühjahr hat das Präsidium das Positionspapier „Sport verbindet Menschen“ bestätigt, welches eine klare Haltung deutlich macht und Aufgaben für die kommenden Jahre enthält: Sport kann die soziale Teilhabe von Menschen fördern, tut dies aber nicht per se. Es bedarf neben einem offenen Sportverständnis der Bereitschaft zur Reflexion und Veränderung. Neben den Maßnahmen zur Gleichstellung der Geschlechter sowie dem Masterplan Inklusion besitzt der organisierte Sport in Niedersachsen somit Orientierungshilfen für ein inklusives Miteinander.

Netzwerkarbeit

Mitglieder des Präsidiums haben auch in diesem Berichtszeitraum den LSB in Orga-

nisationen und Gremien auf Landes- und Bundesebene vertreten:

Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach: Aufsichtsrat Toto Lotto Niedersachsen und Stiftungsrat Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung

Maria Bergmann: Niedersächsische Landesmedienanstalt

Michael Koop: Stiftungsrat Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung

André Kwiatkowski: Sporthilfe Niedersachsen, Enquetekommission „Rahmenbedingungen für das ehrenamtliche Engagement verbessern“ des Nds. Landtages, Waldbeirat Niedersachsen

Michael S. Langer: Rundfunkrat NDR

Marco Lutz: AG Mitgliederrückgewinnung/Kampagnenkoordination des DOSB

Reinhard Rawe: Vorstand Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, Vorstand Niedersächsisches Institut für Sportgeschichte, Kuratorium Stiftung Sicherheit im Sport, Kuratorium Klosterkammer Hannover und DOSB-Finanzkommission



Vorstand

Transformationsprozess in der Geschäftsstelle

Im Jahr 2022 ist die Struktur der Geschäftsstelle den Anforderungen und Notwendigkeiten einer modernen Verwaltung entsprechend verändert worden. Die arbeitsvertraglichen Veränderungen sind erfolgt, die Arbeit läuft seit dem Sommer bereits auf der Grundlage des neuen Organigramms. Voraussichtlich im Dezember, wenn die Übergaben vollständig erfolgt sind, wird das neue Organigramm veröffentlicht.

Um den Umsetzungsprozess für alle Beteiligten bedarfsgerecht und erfolgreich zu gestalten wird der gesamte Prozess extern durch die Firma swapwork begleitet. Im Verlauf des Prozesses sind verschiedene Entwicklungsworkshops sowie gezielte Personalentwicklungsmaßnahmen geplant.

Ein internes Transformations-Team wird die gesamte Kommunikation während des Prozesses übernehmen.

Parallel wird zur besseren abteilungs- und projektübergreifenden Zusammenarbeit die Qualifizierung von Teamlotsinnen und Teamlotsen durchgeführt. Zu deren künftigen Aufgaben gehört es, interne Angebote zu Moderation, Begleitung und agilem Arbeiten zu bieten und so die Teams bei

komplexeren Aufgaben zu begleiten und methodisch zu unterstützen.

Personalstruktur und -entwicklung

Die demografische Entwicklung spiegelt sich auch in der Personalstruktur des LSB wider. Von den insgesamt 220 Beschäftigten beim LSB (133), der Akademie des Sports (47) und des OSP (40), Stand 8/2022, waren 68 Personen zwischen 50 – 65 Jahren. In der Geschäftsstelle hat ein umfassender Generationswechsel begonnen – während auf dem Arbeitsmarkt ein Mangel an qualifizierten Fachkräften herrscht. Sehr dankbar ist der Vorstand über den Gemeinschaftsgeist, der sich unter den Beschäftigten entwickelt hat. So unterstützen viele von ihnen den Prozess bei der Gestaltung eines digitalen Arbeitsplatzes und neuen Raumkonzepten.

Digitalisierung

Der Vorstand forciert im Rahmen der Digitalstrategie des LSB bis 2025 auch die Weiterentwicklung digitaler Arbeitsweisen innerhalb der Geschäftsstelle und mit den Beschäftigten am Olympiastützpunkt (OSP) Niedersachsen, im Zeltlager Langeoog und am Standort Clausthal-Zellerfeld der Akademie des Sports. Ein Kernteam hat inzwischen ein Leitbild der Digitalisierung erarbeitet und befindet sich in der Umsetzung einer priorisierten Projektliste. Dazu zählen etwa die Einführung von **Microsoft Teams**

nach einer Testphase bis zum Herbst dieses Jahres, der Start des Sportstättenbauförderportals im Mai und der weitere Ausbau des **LSB online-Campus** für digitale Aus- und Fortbildungen, kurze Online-Seminare, vertiefende Online-Kurse oder Blended Learning Formate. In Arbeit ist zudem ein Relaunch des BildungSportals, um künftig auch dort ein zeitgemäßes Anmelde- und Bezahlsystem anbieten zu können.

An den Start gegangen ist zudem im Herbst die für alle Sportvereine offene **digitale Livesport-Plattform** für Bewegungs- und Sportangebote in Niedersachsen: In der Wintersaison 2022/23 können erstmals alle Vereine kostenfrei ihre digitalen Angebote auf der Plattform online stellen. Vereinsmitglieder profitieren zum Mitgliedsbeitrag für ihren Verein vom Gesamtangebot auf der Plattform.

Seit Anfang 2022 ist der LSB mit dem **Start des SAGE HR Mitarbeiterportales** einen großen Schritt weiter bei der dedizierten Digitalisierung von Bewerbungsverfahren, Gehaltsabrechnungen, Arbeitszeiterfassung oder Urlaubsanträgen.

Seit dem Frühjahr werden zudem auf Initiative des Vorstandes und in Koordination der Verbandskommunikation die bisherigen Social-Media-Aktivitäten einzelner Teams und Abteilungen sowie des OSP nach einer Analyse neu ausgerichtet auf die Dachmarke „LSB“.



Möglich wurden und werden diese unterschiedlichen Aktivitäten, weil neben dem IT-Kernteam viele Beschäftigte Digitale Kompetenz haben: Sie arbeiten sich in die Materie ein, entwickeln Ideen und ziehen andere Beschäftigte mit

Lobbyarbeit

Der Vorstand hat in diversen Arbeitsgruppen des DOSB die niedersächsischen Belange des organisierten Sports eingebracht und sich in die Weiterentwicklung der nationalen Sportpolitik eingebracht. Auf Landesebene hat der Vorstand u.a. im Landtagsausschuss für Inneres und Sport und in Gesprächen mit den Kommunalen Spitzenverbänden für den Ausbau der Förderungen zum Restart des Sports nach der ersten Phase der Pandemie geworben. Im Vorfeld der diesjährigen Landtagswahl initiierte und beteiligte sich der Vorstand zudem an unterschiedlichen sportpolitische Diskussionsformaten. Auf den Weg gebracht wurde zudem ein Maßnahmenkatalog zur Energieeinsparung bei vereinseigenen und kommunalen Sportanlagen – verbunden mit der kurzfristigen Bereitstellung von Finanzhilfemittel für Beratungsleistungen zur Energieeinsparung für Mitgliedsvereine (s.a. Bericht des Präsidiums).

Neben den Beteiligungen an Sitzungen der ARGEN und Ständigen Konferenzen der Sportbünde und Landesfachverbände hat der Vorstand den LSB u.a. auch im Ausschuss für Inneres und Sport des Nds.

Landtages vertreten. Vor Ort hat er u.a. Aktive aus dem Sport beim Tag des Sports Niedersachsen in Cuxhaven und beim Tag der Niedersachsen in Hannover getroffen. Außerdem fanden Vertragsunterzeichnungen mit Ministern und Verbands-Vertretern statt.

Sportjugend

Der Vorstand hat die strukturellen Grundlagen geschaffen, um die jugendpolitische Positionierung der Sportjugend Niedersachsen – über die intensive Mitarbeit im Landesjugendring oder dem Landesjugendhilfeausschuss hinaus - zu verstärken. Ziel ist es, mit dem Vorstand der Sportjugend sportliche wie soziale Belange des Kinder- und Jugendsports stärker als bisher in der öffentlichen Debatte zu platzieren. Denn in der Corona-Pandemie hat die Gesellschaft einmal mehr erlebt und gelernt, wie zentral Sport, Bewegung und soziale Gerechtigkeit für ein gutes Leben von ALLEN in Deutschland sind.

Vereinsaufnahmen

In seinen 18 Sitzungen zwischen Ende November und Ende August 2022 hat der Vorstand 53 Vereine mit 2501 Mitgliedern neu aufgenommen.





Ständige Konferenz der Sportbünde

Nach 8 Jahren an der Spitze der Ständigen Konferenz der Sportbünde verabschiedete sich Michael Koop auf der Konferenz im Mai 2022 als Vorsitzender, um in Zukunft als Vizepräsident des LSB die Zukunft des Sports in Niedersachsen weiter mitzugestalten.

Michael Koop bedankt sich beim Vorstand und Präsidium des LSB sowie den Sportbündvertreterinnen und -vertretern, die ihm in den vergangenen Jahren das Vertrauen ausgesprochen und ihn unterstützt haben. Gemeinsam konnte in der jüngsten Vergangenheit vieles erreicht werden, wie z.B. die Vereinfachung von Richtlinien im Bereich Sportstättenbauförderung und der Übungsleiterrichtlinie.

Kommissarisch übernahm der stellvertretende Vorsitzende der Ständigen Konferenz der Sportbünde, Jörn Leiding, den Vorsitz und leitete bereits im Mai die Konferenz.

Die niedersächsischen Sportbünde haben auf ihren Konferenzen u.a. das Thema Sportstättenbauförderung intensiv mit dem LSB Vorstand diskutiert, um möglichst eine hohe Förderquote für ihre antragstellenden Vereine zu erreichen. Zudem bereiteten sich die Sportbünde gemeinsam mit einer Podiumsdiskussion auf die Wahl einer Nachfolgerin bzw. eines Nachfolgers für

Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach als Präsidentin oder Präsident des LSB vor.

Auch die Landtagswahl in Niedersachsen am 9. Oktober wurde in den Sportbünden mit sportpolitischen Foren und weiteren Gesprächen mit den jeweiligen Landtagskandidierenden im Sinne der Sportvereine in Niedersachsen und des LSB begleitet.

Auf der September-Sitzung wurde Jörn Leiding (KSB Rotenburg/Wümme) als neuer Vorsitzender gewählt. Er folgt auf Michael Koop, der im Juni die Position LSB-Vizepräsidenten übernommen hatte, die nach dem Tod von Kristian W. Tangermann seit März 2022 unbesetzt gewesen war.

Neuer erster Stellvertreter von Leiding ist Kai Langer (Vorsitzender KSB Friesland). Als Mitglieder des LSB-Wirtschaftsbeirates wurden gewählt: Jörg Kromminga (Vorsitzender KSB Leer), Norbert Rüscher (Vizepräsident SSB Braunschweig) und Uwe Bahnweg (Vorsitzender KSB Harburg-Land). Er folgt auf Dr. Sven Rieso (SSB Hannover), der sein Amt niedergelegt hatte.

Ständige Konferenz der Landesfachverbände

Die Ständige Konferenz der Landesfachverbände hat sich in diesem Jahr mit der Vorbereitung des großen Landessporttages

und den dort anstehenden Wahlen zum Präsidium des LandesSportBundes (LSB) Niedersachsen befasst.

Darüber hinaus wurden die Niedersächsische Verbands-Service Genossenschaft, die Kampagne „sportVEREINTuns sowie die neuen LSB-Aktionen zur Gewinnung Engagierter für die Leitung im Übungs- und Trainingsbetrieb der Sportvereine vielfältig thematisiert. Auf der Herbstsitzung fanden zudem die Wahl für die Positionen Vorsitz und stellvertretende Vorsitzende der Ständigen Konferenz statt.

Auf der September-Sitzung wurde Michael S. Langer (Präsident Niedersächsischer Schachverband) in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt.

Wiedergewählt wurden die Sprecher Heinz Böhne (Präsident Tischtennis-Verband Niedersachsen) und Mayk Taherian (Präsident Niedersächsischer Basketball Verband). Neu im Sprecherrat ist Ulrike Städler, Vizepräsidentin des Niedersächsischen Rugby Verbandes.

Bestätigt in ihren Funktionen als Mitglieder des LSB-Wirtschaftsbeirates wurden zudem Wolfgang Gremmel (Handball Verband Niedersachsen), André Bödeker (Niedersächsischer Turner-Bund) und Ingo Herlitzius (Niedersächsischer Fußballverband).



Akademie des Sports

Teamübergreifend

Die Mitarbeitenden befassten sich neben den Kernaufgaben verstärkt mit der Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit: So wurde die Homepage weiter verbessert und seit Februar gibt es die digitale „Akademie-Post“ mit Einladungen zu den Akademie-Veranstaltungen, Nachberichten und Neuigkeiten aus den Teams der Akademie bzw. den beiden Standorten. Eine kostenlose An- und Abmeldung ist datenschutzkonform über die Homepage der Akademie möglich. Außerdem stärkte die Akademie ihre Vernetzung mit anderen Bildungsstätten. So war sie Gastgeberin der Herbsttagung des „Europäischen Netzwerks der Akademien des Sports“, engagierte sich aktiv im Arbeitskreis der Bildungsstätten des organisierten Sports unter dem Dach der Deutschen Sportjugend und war Teil der Gründung eines Tourismusnetzwerks im Oberharz.

Akademie-Programm

Neben dem Regelprogramm fand im Berichtszeitraum erstmals ein Akademie-Forum beim neuen Regionalpartner KSB Cuxhaven statt. Außerdem wurde unter dem Titel „Kompetent in Europa“ ein neues Bildungsangebot konzipiert und hierfür erfolgreich ein Antrag im EU-Förderprogramm Erasmus+ gestellt. Das zugehörige

Projekt ist das erste seiner Art im organisierten Sport in Deutschland und hat bereits das Interesse des DOSB geweckt. Es richtet sich an Bildungspersonal der Regionalpartner und wird zwischen Herbst 2022 und Sommer 2023 durchgeführt.

Folgende Foren, Gespräche und Kooperationen fanden im Berichtszeitraum statt:

Kooperationsveranstaltungen

- „IMPRESSION DEPRESSION – Eine Virtual Reality-Erfahrung“ mit der Robert-Enke-Stiftung, dem Olympiastützpunkt Niedersachsen und dem KSB Goslar
- „Frühjahrsfachtagung: Wie die Coronapandemie das Ernährungs- und Bewegungsverhalten verändert (hat) - Lehren aus der Pandemie“ mit dem Institut für Ernährungspsychologie an der Georg-August-Universität Göttingen, der Deutschen Gesellschaft für Ernährung - Sektion Niedersachsen und der Vernetzungsstelle Seniorenernährung Niedersachsen

Akademie Foren

- Sportjugend „Kita in Bewegung – Neue Impulse in Theorie und Praxis“
- „Sport und Ernährung – Relevanz für den Breiten- und Gesundheitssport“ in Zusammenarbeit mit dem KSB Cuxhaven

- Sportentwicklung „Natur neu erleben – achtsam und sportlich draußen unterwegs“

Akademie-Gespräch

- „Wohin steuert der niedersächsische Sport? – Fragen und Antworten zur Landtagswahl 2022“

„Kompetent in Führung“

- Umgang mit schwierigen Menschen – Konfliktkommunikation vermeiden
- Mit den Händen denken – LEGO® Serious Play®
- Mutig Richtung Zukunft! – Bildungsprozesse & Zusammenarbeit innovativ gestalten
- Focusing – Der Weg zur inneren Mitte
- Emotionen und Körpersprache – Wie Sie beides lesen, entschlüsseln und verstehen
- Anti-Ärger-Training – Mit Ärger, Wut und Stress souveräner umgehen
- Nach Redaktionsschluss des Berichtsheftes werden noch acht weitere Seminare in 2022 angeboten

Standort Hannover

Das Jahr 2021 schloss am Standort Hannover trotz Einschränkungen durch die



Corona-Pandemie mit 909 Veranstaltungen und 17.500 Teilnehmenden sowie 10.150 Übernachtungen ab. Zurückgenommen werden konnten in diesem Jahr die Einschränkungen der Corona-Verordnung für den Gästebetrieb wie die Einlasskontrolle am Haupteingang, Beschränkungen der Seminarbestuhlung und die Maskenpflicht. Beibehalten werden Maßnahmen wie Desinfektionsspender, Spuckschutz in der Mensa und eine freiwillige Maskenpflicht, um ein Ansteckungsrisiko auf ein Minimum zu reduzieren. Im Ergebnis konnte bisher erfreulicherweise ein Ausbruch durch Corona sowie eine Infektion unter den Mitarbeitenden vermieden werden. Die Seminarräume wurden im Berichtszeitraum mit moderner Seminartechnik, neuen Stühlen und rollbaren Tischen ausgestattet, um eine flexiblere Bestuhlung zu ermöglichen. Im August hat in der Küche der Akademie ein neuer Auszubildender zum Koch (IHK) seine Ausbildung begonnen.

Standort Clausthal-Zellerfeld

Seit Ende 2021 haben viele Gruppen abgesagte bzw. verschobene Veranstaltungen nachgeholt. Im Ergebnis schloss das Jahr 2021 mit insgesamt 7.168 Übernachtungen ab. Ein weiterer Anstieg der Belegungszahlen ist auch im 1. Halbjahr 2022 zu verzeichnen, so dass sich die Auslastung trotz kurzfristiger Stornierungen dem Niveau von vor der Corona-Zeit nähert. Die Seminarräume wurden mit neuem Mobiliar in organischer Form und neuer digitaler

Präsentations- und Konferenztechnik umgerüstet. Des Weiteren wurden die Gesellschaftsräume dekorativ aufgewertet und der Lagerfeuerplatz mit Tischen und Stühlen aus Harzer Holz im regionaltypischen Design ausgestattet. Neue Materialien für den Sport- und Spielbetrieb kamen in der Sporthalle dazu. Im Berichtszeitraum fanden die Ständige Konferenz der Sportbünde am Akademie-Standort Clausthal-Zellerfeld und das Akademie-Forum Sportentwicklung „Natur neu erleben – achtsam und sportlich draußen unterwegs“ statt. Eine junge Frau hat ihren Bundesfreiwilligendienst am Standort Clausthal-Zellerfeld im August aufgenommen, und ab September beginnt eine weitere ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) im Sport.

Bildung

Im Berichtszeitraum stand die Weiterentwicklung der Angebote im Bereich „Digitalisierung und Bildung im und durch Sport“ sowie der Lizenzbildungen im Mittelpunkt.

Es wurde ein digitales Klassenzimmer eingerichtet und ein Pilot mit der Wissensnetzgruppe eTeaching Community durchgeführt. Auf dem LSB Online-Campus wurden LSB SHARE Kurse (ÜL-C Breitensport, ÜL-B "Sport in der Prävention", Lernprozesse erfolgreich gestalten) eingerichtet. In diesen Kursen stehen den dezentralen Kolleginnen und Kollegen und ihren Referierenden ausbildungsbezogen die aktuellen online Auf-

gaben zum Import in ihre Kurse bereit. Nach Auswertung der Digitalisierungs-Bootcamps für Vereine und Landesfachverbände ist das Angebot „MeinVerein.digital“ auf VIBBS gestartet, gefolgt von online-Seminaren dazu. Außerdem gab es Podcasts zum Thema Bildung. Einzelne Bausteine der ÜL-Ausbildung (z.B. Schutz vor sexualisierter Gewalt) wurden so weiterentwickelt, dass sie auch in online-Kursen eingesetzt werden können. Außerdem wurden die Vorarbeiten abgeschlossen, um ab Herbst pro Quartal einen Lehrgang C-30 standardmäßig auch über die dezentralen Strukturen ausschließlich digital anbieten zu können.

Seit diesem Jahr kooperieren 15 Landesfachverbände bei der ÜL-C-Ausbildung. Außerdem liegt ein EBook „Einführung in das Lizenzwesen des LSB“ vor, um die Einarbeitung dezentraler Referierender zu erleichtern.

In diesem Jahr neu konzipiert wird die Ausbildung ÜL B „Sport in der Prävention“ / Blended Learning Format, für das kommende Jahr ist ein Testlauf mit Sportbünden geplant.

Weiterhin fanden drei Vereinsmanagement-Kompaktseminare (auch als Hybridvariante) statt, es wurde die 2021 eingeführte Ausbildungskonzeption für Freiwilligendienstleistende ausgewertet und es fanden Schulungen für Referierende zum Thema Lehren und Lernen mit digitalen Medien statt.



Im ersten Halbjahr 2022 haben 30 Personen die Ausbildung zum DOSB Ausbilderzertifikat erfolgreich abgeschlossen.

Auch für die Juleica-Ausbildung gibt es inzwischen eine Wissensgruppe (75 Personen), die in diesem Jahr Schulungen erhalten haben.

Leistungssport

Olympiastützpunkt

Wissenschaftliches Verbundsystem

Das erste Halbjahr im „Nach-Olympischen Jahr 2022“ war für den Olympiastützpunkt (OSP) Niedersachsen von Abstimmungsprozessen zwischen OSP, DOSB und Bundesinnenministerium im bundesweiten Wissenschaftlichen Verbundsystem Leistungssport (WVL) geprägt: Es ging um grundlegende finanzielle Ressourcenabstimmungen für die „Wissenschaftlichen Unterstützungsleistungen“ (WUL, die der OSP im Olympiazzyklus Paris 2024 für jeden der von ihm betreuten Spitzenverbände erbringen soll). Festgehalten wurde dabei, dass sich die Nachfrage nach den trainingswissenschaftlichen Service- und Beratungsleistungen am OSP erhöht hat.

Deutlich zunehmen wird die Zahl zentraler Lehrgangmaßnahmen der Spitzenverbände (u.a. Deutscher Turnerbund, Deutscher

Leichtathletikverband, Deutscher Boxverband, Deutscher Tennisbund, Deutscher Schwimmverband) am OSP im Sportleistungszentrum Hannover im Olympiazzyklus 2024. Dies erklärt sich durch die im Bundesvergleich sehr guten infrastrukturellen und personellen Rahmenbedingungen in der Landeshauptstadt.

Servicebereiche

Die Beschäftigten der Trainingswissenschaften betreuten in diesem Jahr ein mehrwöchiges Auslands-Trainingslager des Deutschen Ruderverbandes und Nationalmannschafts-Lehrgänge in den Sportarten Wasserball, Leichtathletik (Disziplin Hürdensprint) und Tennis. Die Betreuung im bundesweit einzigen Bundesstützpunkt 3x3 Basketball in Hannover wurde u.a. durch Mitarbeit im bundesweiten Spitzensport-Forschungsprojekt „Individualisierung“ optimiert. Zur besseren Betreuung der Bundeskader-Lehrgänge im Hürdensprint wurde ein biomechanischer Messplatz „Sprintdiagnostik“ gekauft. Ausgeweitet wurden für Mitglieder der Kader die Angebote in der Sportphysiotherapie durch die Medizinische Hochschule Hannover.

Paris 2024

Es erfolgten Abstimmungen mit den Spitzenverbänden über die aussichtsreichsten Athletinnen und Athleten für eine Qualifikation zu den Olympischen und Paralympischen Spielen 2024. Für diese wurde eine

zusätzliche Förderung „Team Paris 2024, allez!“ geschaffen.

Und schließlich arbeitete das Team Ernährungswissenschaften im Projekt „Qualitätsmanagement für die Ernährungssituation am Lotto-Sportinternat“ mit.

Lotto Sportinternat

Die abklingende Corona Situation hat ab Ostern 2022 für eine Entspannung im Internats-Alltag gesorgt. Allerdings wurden die regelmäßigen Corona-Tests über die OSP-Sportmedizin bis Anfang Juni dreimal wöchentlich im Internat durchgeführt.

Im ersten Quartal konnten 20 Jugendliche „Probewohnen“. Für das Schuljahr 2022/23 gab es fast 30 Bewerbungen, im August haben dann 17 von ihnen ihre duale Karriere in Hannover begonnen. Insgesamt wohnen 74 Nachwuchstalente im Vollzeitinternat. Im September haben zwei junge Menschen ihren Freiwilligendienst im Internat gestartet.

Leistungssportförderung

Aufgabenschwerpunkte waren im Verlauf des Jahres 2022:

- Prüfung und Abstimmung der Strukturpläne Leistungssport der Landesfachverbände (LFV) gemäß der Förderrichtlinie



- Durchführung der Jahresgespräche mit den 18 LFV der anerkannten Schwerpunkt- und Perspektivsportarten
- Umsetzung der LSB- Projektförderung „Paris 2024, allez!“ für 57 Athletinnen und Athleten
- Planung der 2. Ausbildungseinheit von Talentscouts für „Talentschulen des Sports“ im Rahmen der Kooperationsvereinbarung Leistungssport und Schule in Niedersachsen
- Implementierung eines Arbeitsausschusses Aktiven-Vertretung Niedersachsen
- Auswertung der NK2- Förderung 2021 und Bewilligung der NK2- Förderung 2022 gemäß der Bund- Ländervereinbarung
- Konzeptionierung einer Projektförderung für „Neue Olympische Sportarten“
- Erarbeitung einer Position zum Leistungssport mit der Sportjugend Niedersachsen

Sportentwicklung

Sportstättenbauförderung

Das bisher höchste Kontingent der Sportstättenbauförderung von 12,01 Mio. Euro hat nicht ausgereicht, um in 2022 alle

Anträge bewilligen zu können. Weitere 3,07 Mio. wurden vom LSB beantragt, um in der Pandemie besonders die Vereine mit eigenen Anlagen dabei zu unterstützen über attraktive Sporträume Mitgliederverluste auszugleichen und neue Mitglieder zu gewinnen. Die Bewilligung durch das Land steht zum jetzigen Zeitpunkt noch aus.

Die zusätzliche Förderung in Höhe von 5 Mio. Euro über die Zuwendung des Landes läuft 2022 aus. Entsprechend der hohen Bedarfe im Sportstättenbau hat der LSB die Prolongierung der zusätzlichen Mittel bis 2028 als zeitlich befristete, zweckgebundene Erhöhung der Finanzhilfe als sportpolitische Erwartung für die Landtagswahl im Oktober formuliert.

Mit dem im Mai online gegangenen **Sportstättenförderportal** können ab sofort sämtliche Sportstättenbauanträge online eingereicht werden. Damit haben Antragsteller, der zuständige Sportbund sowie der LSB deutliche Erleichterungen in der Bearbeitung und jeweils Zugriff auf die Antragsunterlagen und den Bearbeitungsstand.

Nachhaltigkeit / Energiekostensteigerungen

Mit einem **Maßnahmekatalog zur Energieeinsparung bei Sportanlagen** unterstützt und fördert der LSB ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeitsziele im Sport. Mit diesen Aktivitäten soll auch ein Beitrag geleistet werden, um einen möglichen

landesweiten Sport-Lockdown nach der Corona-Pandemie zu vermeiden.

Die Maßnahmen beinhalten das Bereitstellen von Finanzhilfemitteln für Energie- und Beleuchtungsberatungen sowie kostenfreie „Impulsberatungen Solar“ in Kooperation mit der Klimaschutzagentur. Das Interesse bei den Vereinen ist mit aktuell 145 gestellten Anfragen (Stand 08.08.2022) sehr hoch. Außerdem werden Onlineseminare mit Tipps und Informationen rund um das Thema Energie und Wärme angeboten und die Vereine können sich einen „Selbstcheck zur Energieeinsparung“ herunterladen. Das Präsidium wird darüber beraten, ob Baumaßnahmen zur Umstellung auf regenerative Wärmeerzeugung ab 2023 stärker gefördert werden können. Weiterhin wurde Minister Lies mit der Bitte um den Ausbau weiterer Beratungs- und Unterstützungsleistungen angeschrieben. Ein entsprechender Antrag an das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz ist in Vorbereitung.

Die Preisträger des Ideenwettbewerbs „Klima(s)check“ (FC Geestland, TuS Glarum) konnten nach der Pandemie die Siegereveranstaltungen mit Scheckübergabe in Höhe von jeweils 10.000,- Euro durchführen. Gefördert wurde das Projekt durch das Umweltministerium. Im Rahmen des aktuellen Maßnahmekataloges des LSB werden die Beratungen aus dem Programm „Klima(s)check“ wieder angeboten.



Sonderförderprogramme zur Mitglieder(rück)gewinnung

„Sachleistungen für Outdoor und Trendsport“

Um die Vereine nach den Beschränkungen durch die Pandemie bei neuen Angeboten zu unterstützen wurde das Sonderförderprogramm „Sachleistungen für Outdoor und Trendsport“ aufgelegt. Insgesamt konnten 140 Vereine von einer Gesamtfördersumme von 350.000,- Euro profitieren. Da die Nachfrage das Budget deutlich überschritten hat, wird das Präsidium darüber entscheiden, ob weitere Mittel zur Verfügung gestellt werden können.

„Förderung von Materialien zum Erhalt des Sportbetriebs“

Mit einem Fördervolumen von 415.000,- Euro konnten 587 Anträge bewilligt werden. Die Antragsteller konnten Zuschüsse für Online-Angebote, Sportmaterialien zur Verlagerung der Angebote nach draußen oder zur Einhaltung der Hygienestandards bekommen. Das Antrags- und Abrechnungsverfahren wurde dabei sehr einfach gehalten, damit die Angebote kurzfristig initiiert werden konnten.

Integration im und durch Sport

Nach Beginn des Krieges gegen die Ukraine am 24.02.2022 und der einsetzenden Fluchtbewegungen wurde binnen weniger

Tage ein Unterstützungspaket für Sportvereine geschnürt. Unter dem Motto „**Aktiv für Geflüchtete**“ werden seither verschiedene Leistungen zusammengefasst. Im Mittelpunkt stehen unbürokratische Förderungen i.H.v. 500 € je Antrag für engagierte Vereine. Das Antrags- und Abrechnungsverfahren ist papierlos und einfach gestaltet. 32 Sportbünde, 17 davon mit ihren „Koordinierungsstellen Integration“, engagieren sich gemeinsam mit dem LSB in diesem Programm, indem sie die Vereine beraten und Anträge über ein Kontingent-Verfahren direkt bearbeiten. Bisher wurden 330.000,- Euro unbürokratisch für die Vereine zur Verfügung gestellt.

Das **Positionspapier „Sport verbindet Menschen“** wurde vom Präsidium beschlossen und als Broschüre im Mai publiziert. Darin wird die klare Haltung des LSB deutlich gemacht: Sport kann die soziale Teilhabe von Menschen fördern, tut dies aber nicht per se. Es bedarf neben einem offenen Sportverständnis der Bereitschaft zur Reflexion und Veränderung. Die Broschüre soll zugleich Orientierungshilfe und Argumentationsgrundlage für ehrenamtlich und hauptberuflich Engagierte im Themenfeld Integration und darüber hinaus sein.

Kommunikationskanäle

Der themenbezogene **Instagram-Account „sport.verbindet.menschen“** dient seit Februar 2021 als zusätzlicher Kommunikationskanal und erreicht aktuell bereits

über 1300 Follower. Mehrmals wöchentlich wird u.a. über aktuelle Veranstaltungen, Förderprogramme und gute Beispiele aus der Vereinspraxis mit Bezug zur Integrationsarbeit im Sport berichtet.

Bei der seit 2008 bestehenden **Projektdatenbank „Sport integriert Niedersachsen“** erfolgte im Juni ein Relaunch. Seither präsentiert sich die Datenbank in neuem Design, mit neuem Logo, optimiert für mobile Endgeräte und anbindungsfähig für soziale Netzwerke.

Im März 2022 wurde im Rahmen des Bundesprogramms „Integration durch Sport“ die mehrsprachige **Sportwörterbuch-App** im Google Play Store und im Apple App Store veröffentlicht (seitdem ca. 1500 Downloads).

In der **Filmreihe „Sport verbindet Menschen“** wurde im Juni der fünfte Teil veröffentlicht: <https://www.youtube.com/watch?v=HhdVIVMTlfa>

Koordinierungsstellen Integration im und durch Sport

Ein Schwerpunkt der 18 Koordinierungsstellen in den Sportbünden liegt in der Unterstützung des Ehrenamtes zurzeit vor allem in der Begleitung der Sportvereine bei der Arbeit mit Geflüchteten. Neben der Beratung zu Förderverfahren geht es auch um konkrete fachliche Beratung, etwa zum Versicherungsschutz. Seit Aufhebung der



Corona-Beschränkungen werden darüber hinaus eigene Angebote durch die Koordinierungsstellen initiiert und umgesetzt, wie z.B. Lehrgänge „Sprache lernen in Bewegung“. Dabei werden Synergieeffekte zu anderen Programmen wie „Startklar in die Zukunft“ aktiv genutzt. Die Notwendigkeit der langfristigen Finanzierung durch zusätzliche Finanzhilfe hat der LSB in seine sportpolitischen Erwartungen zur Landtagswahl aufgenommen.

Bundesprogramm „Integration durch Sport“

Im Bundesprogramm verfügt der LSB im Jahr 2022 über 1,110 Mio. Euro Fördermittel. Das Budget steht für Stützpunktvereine, Projekte wie „Radfahren vereint“, Freiwilligendienstleistende, Sportlotsen und Starthelfer, sportliche und außersportliche Angebote sowie Beratungsformate u.a. mit Fachverbänden zur Verfügung. Die mit Unterstützung des DOSB und BAMF im April durchgeführte Veranstaltung „Rückenwind - Freiheit auf zwei Rädern“ hatte die niedersachsen- und bundesweite Vernetzung zum Thema Radfahren & Integration und die Sensibilisierung für die Themen Emanzipation, Empowerment mittels Radfahren, insbesondere bei Mädchen und Frauen, zum Ziel.

Gesundheitsförderung durch Sport

Die Pandemie hat den Bewegungsmangel und die Isolation in der Gesellschaft

vielfach verstärkt und damit auch physische und psychische Gesundheitsprobleme intensiviert. Auf Bundesebene ist es dem DOSB über die Veröffentlichung eines Eckpunktepapiers gelungen, die **hohe Bedeutung des Breitensports in der Gesundheitsprävention** stärker in den Fokus der Politik zu rücken. Der LSB hat bei der Erarbeitung mitgewirkt und wird sich bei der geplanten Novellierung des Präventionsgesetzes dafür stark machen, dass Sportvereine als eigenes Setting anerkannt werden und damit unmittelbar von Präventionsmitteln profitieren können.

Die langjährige **Zusammenarbeit mit der BKK 24** im Rahmen des gemeinsamen Aktionsprogramms im Bereich Sportabzeichen und Gesundheitssport ist weiterhin sehr erfolgreich. 100 Vereine erhalten hier Förderungen von 200 Euro. Zum Thema „Männergesundheit“ wird gemeinsam reflektiert, wie die zukünftige Zusammenarbeit gestaltet werden kann.

Auch bei der Zielgruppe der Älteren haben sich die Beschränkungen durch die Pandemie deutlich gezeigt. Umso wichtiger ist es - trotz des auslaufenden Vertrages mit der AOK - die guten Erfahrungen aus dem Projekt in die Fläche zu bringen. Erfolgreiche Veranstaltungen wie z.B. die „Aktiven Nachmittage“ aus der Gemeinde Grasberg oder der „Lilienthaler Aktivpass“ vereinen die Menschen bei Bewegung und Geselligkeit.

Outdoorsport liegt mehr als je zuvor im Trend und erfüllt das gestiegene Bedürfnis der Menschen nach Bewegung in der freien Natur. Mit zwei Fortbildungsangeboten hat sich der LSB des Themas angenommen. Bei der Qualifizierung „**Unterwegs mit dem Fitness-Rucksack**“ werden zahlreiche Bewegungseinheiten mit dem Equipment des Rucksacks vorgestellt. Neben der sportpraktischen Einführung werden die Teilnehmenden über Gesundheitspotentiale der Natur und das richtige Verhalten in ihr informiert. Beim **Akademie-Forum in Clausthal Zellerfeld** konnten die Teilnehmenden in elf Workshops Impulse zu den Themen „Achtsamkeit“ (Waldbaden, Barfußwandern, Wald mit allen Sinnen, Meditatives Wandern), „Naturerleben“ (SUP-Yoga, Fitness-Rucksack, Funktions-training outdoor, Mountainbike) und „digital unterwegs“ (Actionbound, Cross Scouting, digitale Routenplanung) mitnehmen.

Der **Sportabzeichen-Tourstop** wurde im Juli in Cuxhaven mit viel Engagement und sehr guter Resonanz durchgeführt. Mit dem Ziel, die Zahl der absolvierten Sportabzeichen wieder zu erhöhen, hat der LSB das Engagement der Sportbünde beim Wiedereinstieg in die Sportabzeichensaison durch ein kleines Sonderförderprogramm unterstützt. Dank des kreativen Einsatzes der „Sportabzeichenfamilie“ rund um das **Mini-Sportabzeichen** konnte für viele Kinder im Vorschulalter trotz der Pandemie ein Bewegungsangebot mit Hoppel und Bürste aufrecht erhalten werden. Die aktu-



elle Nachfrage nach den LSB-Materialien erreicht neue Höchstwerte.

Bündnis gute Nachbarschaft

Der LSB ist im Mai dem Bündnis gute Nachbarschaft beigetreten, um die vielfältigen Aktivitäten im Breitensport stärker in die Quartiersarbeit einzubinden. Er vertritt in der Koordinierungsgruppe die Interessen des gemeinnützigen Sports. Der LSB bietet mit seinen Vereinen in Niedersachsen flächendeckend Raum für Sport, Bewegung und Begegnung für alle – unabhängig von Alter, Geschlecht, sozialer Herkunft und kultureller Orientierung. Die Sportvereine können über ihre Infrastruktur, ihre Sportangebote und die Teilhabe am Vereinsleben ein verbindendes Fundament im Quartier bilden und damit Gemeinsinn und den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern. Sie sind ein verlässlicher Partner für andere Akteure im Quartier und können übergreifende Angebote für und miteinander gestalten. Hierfür bieten sich auch die (Frei)Räume im Quartier an, wie z.B. beim „Mini-Sportabzeichen für die Kita-Kinder“ im Park oder „Unterwegs mit dem Fitness-Rucksack“ für Familien und andere Bewegungsinteressierte. Auch gemeinsame Radtouren unter dem Motto „Radfahren vereint“ bringen die Menschen durch die Sportvereine in Bewegung und miteinander in Kontakt. Über die Mitarbeit im Bündnis sollen Kontakte zwischen Sport und anderen Akteuren vermittelt und Modelle für eine stärkere Beteiligung des Vereinssports

umgesetzt werden. Der SC Hainberg hat auf den Göttinger Zienterrassen gezeigt, wie alle im Quartier von dem Engagement des Sportvereins gemeinsam profitieren.

Sportjugend

Zu den inhaltlichen Schwerpunkten gehören für den Berichtszeitraum neben den „startklar in die Zukunft“-Programmen weiterhin die Themen „Förderung von jungem Engagement“, „Schutz vor sexualisierter Gewalt“ und „Sport in Schule, Kindertagesstätte und Verein“. Die Jugendbildungsarbeit sowie das innere und äußere Erscheinungsbild der sj Nds. sind weitere relevante Themen. In diesem Zusammenhang wurde das Sportjugend-Logo erneuert und entsprechend den aktuellen Anforderungen aufbereitet.

startklar in die Zukunft

Besonders geprägt wurde und wird diese Zeit durch das finanziell größte Förderportfolio, dass die Sportjugend jemals realisieren konnte – rund 13 Mio. Euro für Projekte für Kinder und Jugendliche: Die Sportjugend fördert die Module „Sport- und Bewegungscamps“ und Aktionstage von Vereinen in Schulen und Kitas und daraus resultierende Mitgliedschaften von Kindern und Jugendlichen in Vereinen. Der Landesschwimmverband Niedersachsen und die DLRG unterstützen Angebote zur „Schwimmfähigkeit“ und zum Schwimmen

lernen umfangreich. Hiervon profitieren insbesondere die Sportvereine an der Basis und somit die Kinder und Jugendlichen direkt. Die startklar-Mittel für die Bewegungscamps und zur Schwimmförderung werden über das Nds. Sozialministerium, die Mittel für Aktionstage werden vom Nds. Kultusministerium bereitgestellt.

Sportjugend-Vorstand

Der Sportjugend-Vorstand hat sich u.a. mit folgenden Themen beschäftigt: Vor- und Nachbereitung der Vollversammlung, Geschäftsordnung für den sj-Vorstand, Sportjugend 2030, sj-Logo, Sportliebe – moderner Jugendverband, dsj-Stufenmodell, Workshop mit dem PSG-Beirat, #sportvereintuns – die Kinder-Kampagne / Mitgliederrückgewinnung Kinder und Jugendliche, startklar in die Zukunft, Bewegungslockdown für Kinder vermeiden, Zeltlager Langeoog, Social Media. Zudem hat er den Vorstandsvorsitzenden des LSB aus seinen Reihen verabschiedet sowie den neuen Stv. LSB-Vorsitzenden im sj-Vorstand begrüßt.

Jugendpolitik

Der Nds. Landesjugendhilfeausschuss mit seinen Unterausschüssen und der Landesbeirat für Jugendarbeit, in denen die Sportjugend Niedersachsen durch Abteilungs- und Teamleitung vertreten ist, arbeitete digital weiter. Hierdurch konnten weiterhin Blickwinkel und Positionen der



Sportjugend in diese Landesgremien eingebracht werden. Darüber hinaus wurden zu diversen Punkten Stellungnahmen an Ministerien abgegeben und Abstimmungen mit weiteren Playern in der Jugendarbeit/Jugendpolitik vorgenommen.

In die Auflistung der sportpolitischen Erwartungen des LSB zur Nds. Landtagswahl sind erste jugendpolitische Erwartungen eingeflossen.

Eine Delegation junger Menschen nahm am Sommerempfang des Niedersächsischen Ministerpräsidenten teil.

Zu den Sommerferien 2022 positionierte sich die Sportjugend mit dem Appell „Kindern und Jugendlichen unbeschwerter Freizeiten“ zu ermöglichen und mit Augenmaß zu einem Gelingen für alle Beteiligten zu kommen. (<https://www.sportjugend-nds.de/news/news-meldungen/news-meldung/startklar-fuer-sport-und-bewegungscamps-in-den-sommerferien-impulse-der-sportjugen-5947>)

Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt im Sport (PSG)

Nach dem Auslaufen des 10-jährigen Projektes sind seit 2021 große Anteile der Aufgaben in die Regelarbeit übergegangen. Zahlreiche Veranstaltungen und Maßnahmen fanden online aber auch wieder in Präsenz statt. Weiteren Sportvereinen wurden

die AUSGEZEICHNET-Plakette verliehen. 30 Sportvereine befinden sich aktuell im Auszeichnungsprozess. 27 Landkreise sind derzeit mit Tandems ausgestattet. Alle Informationen zu diesem wichtigen Themenfeld findet man hier: <https://www.sportjugend-nds.de/jugendarbeit/schutzvor-sex-gewalt-im-sport>

Beratungsleistungen

Beratungen von Sportjugenden in Sportregionen und Beratungen von Landesfachverbänden aber auch zunehmend von Sportvereinen fanden online statt (u. a. zur Erstellung und/oder Überarbeitung von Jugendordnungen).

Ehrung der Nachwuchssportlerin und des Nachwuchssportlers 2021

Die Wahl der Nachwuchssportlerin und des Nachwuchssportlers 2021 fand wie vorgesehen durch die multiprofessionelle Jury statt. Die Ehrungsveranstaltung „winner party“ fand in diesem Jahr statt: Die TOP-10 der jungen Männer und jungen Frauen wurden zu einem come together ins Lotto-Sport-Internat eingeladen. Anschließend ging es gemeinsam zur Sportbühne auf dem Tag der Niedersachsen in Hannover. Auf der Bühne wurden dann vor mehreren hundert Zuschauenden die Ehrungen durch den Niedersächsischen Innen- und Sportminister Boris Pistorius und den Sportjugend-Vorsitzenden Reiner Sonntag vorgenommen. Nachwuchssportler 2021

wurde Malik Diakité (Zehnkämpfer), Nachwuchssportlerin 2021 wurde Ana Monta Olek (Judoka).

Zeltlager

Das Zeltlager auf Langeoog wurde nach der erfolgreichen eingeschränkten Öffnung in 2021 in dieser Saison nahezu ohne Begrenzung unter Anwendung der Erkenntnisse und des Hygienekonzepts betrieben. Zusätzlich wurden Renovierungs- und Hygienearbeiten durchgeführt sowie einige Anschaffungen und Änderungen zur weiteren Optimierung getätigt. Aktuell wird ein Konzept für die umfangreiche Weiterentwicklung erarbeitet.

BeSS-Servicestellen

Aktuell sind 27 Servicestellen für Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten in Schulen, Kindertagesstätten und Sportvereinen (BeSS-Servicestellen) in 30 Sportbünden aktiv. Auch während der Pandemie gaben sie vor Ort Impulse für die Zusammenarbeit von Schulen, Kindertagesstätten und Sportvereinen.

Bewegungspass

15 Sportbünde haben im ersten Halbjahr 2022 eine Förderung zur Durchführung eines Projektes „Bewegungspass in Kitas und Schulen“ erhalten. Der Bewegungspass ist ein Projekt in Niedersachsen zur Bewegungsförderung von Kindern im



Kita- und Grundschulalter. Das Sammeln von Unterschriften und Stempeln durch verschiedene Aktionen, wie mit dem Rad zur Schule fahren oder ein Vereinstraining besuchen, motiviert die Kinder und wird am Ende belohnt! Die Partner sind der LandesSportBund Niedersachsen, das niedersächsische Kultusministerium und die hkk Krankenkasse.

Kooperationsprogramm Kita und Sportverein

Es wurden bisher 214 Anträge bewilligt. Der Großteil der Anträge betrifft das gesamte Jahr 2022. Leider leiden auch diese Kooperationen noch immer unter den Corona-Verordnungen, die sportliche Aktivitäten in Kitas und Schulen stark einschränkt.

Lokale Qualitätszirkel

Für das Jahr 2022 sind derzeit 78 Lokale Qualitätszirkel bewilligt. Die Lehrgangstermine sind im Flyer „Lokale Qualitätszirkel“, der im November 2021 erschien, nachzulesen. Vor allem die von Sportjugend und LSB entwickelten Konzepte (Sprache lernen in Bewegung, Bewegungsgeschichten, Mini-Sportabzeichen, Schnappt die Seile) werden im Rahmen der LQZ vermittelt. Im ersten Halbjahr 2022 konnten einige geplante Lokale Qualitätszirkel (LQZ) durchgeführt werden. Dabei handelt es sich um ein Präsenz-Angebot für Übungsleitende, Sportlehrkräfte und pädagogisches Personal.

Filmplattform SchulSportWelten.de

Es wurde neuer Nachwuchs durch die Experten der SchulSportWelten geschult. Die Filmreihe „deshalb liebe ich...“ ist zunächst mit dem Sportler Marcel Meyer (Leichtathletik) gestartet. Weiter Sportlerinnen und Sportler sollen mit ihrem Lieblingssport folgen. Seit Mai 2022 dreht das Team der SchulSportWelten hauptsächlich Filme zum Thema „Startklar in die Zukunft – Aktionstage“.

Finde dein Sport in Kooperation mit dem SSB Hannover

Das Projekt „deinsport.de“ findet derzeit in Hannover statt. Insgesamt wurden 1.500 Kinder in Hannover in Bezug auf ihre sportlichen Talente getestet.

Akademie-Forum „Kita in Bewegung – Neue Impulse in Theorie und Praxis“

Das Akademie-Forum „Kita in Bewegung – Neue Impulse in Theorie und Praxis“, fand am 30. März in Präsenz statt. Neben einem Vortrag und einer Experten/innenrunde standen für die ca. 150 Teilnehmenden zwei Workshop-Runden mit je 12 Workshops auf dem Programm. Das Forum richtete sich vorrangig an Pädagogisches Personal und Übungsleitende.

Niedersachsen lernt schwimmen

Mit 450 beantragten Kursen über die DLRG und dem LSN waren die zur Verfügung stehende Summe von 180.000,00 € (100.000,00 € Lotto-Sport-Stiftung) schnell bewilligt. Für detaillierte Informationen wird auf den schriftlichen Bericht des Sportjugend-Vorstandes zur Vollversammlung 2022 verwiesen.

Organisationsentwicklung

Mitgliedergewinnung

LSB und SJ haben das Aufgabenfeld Mitgliedergewinnung seit Anfang 2022 sowohl mit neuen Förderprogrammen, neuen Kampagnen im Rahmen von #sportVEREINTuns“ (Kids-Kampagne und ÜL-Kampagne) als auch mit einer verbesserten Organisationsstruktur (erweiterter Arbeitsausschuss und hauptberufliche Zuständigkeit) ausgebaut.

Der LSB förderte

- die Ausbildung von Übungsleitenden, Trainerinnen und Trainern im Breitensport
- Materialien zum Erhalt des Sportbetriebs
- den Neueintritt für die Zielgruppe Ü50 in den Vereinssport
- Sachleistungen zum Aufbau bzw.



zur Etablierung von Outdoor- und Trendsportangeboten.

Im Oktober ist der Streaming Campus Onlinesport für Niedersachsen gestartet.

Wertschätzung

Die neue digitale Plattform „Vereinshelden Ehrensache“ – eine Vorteilswelt für Engagierte – ist Anfang November an den Start gegangen.

In einem handlungsfeldübergreifenden Projekt mit dem Titel „Sportliebe“ ist die Zielsetzung, das Sportverständnis und die Lebenswelten junger Menschen aufzugreifen. Die Organisationsentwicklung soll an den Bedarfen der jungen Menschen anknüpfen und helfen die Jugendorganisation neu zu denken. Weiterentwickelt wurde die Grundkonzeption über verschiedene Beteiligungsformate wie die Freiwilligendienst-Lehrgänge, eine Kick-Off-Veranstaltung und verschiedene Workshops. Gefördert wird das Projekt durch die dsj.

Nachhaltigkeit

Im Berichtszeitraum wurde eine Nachhaltigkeits-Projektgruppe mit Experten von LSB und SJ sowie von außerhalb gegründet und auf der LSB-Homepage ein Infobereich zum Thema online gestellt. Dort finden sich u.a. Hinweise auf Förderungen und ein Selbstcheck zur Energieeinsparung. Im September fanden erste digitale Inspirati-

onworkshops statt, um mit Interessierten aus der Sportorganisation in den Austausch zu gehen und Bedarfe zu ermitteln. Geplant werden aktuell ein neuer Qualifix-Baustein für Führungskräfte sowie eine Grundausbildung zum Nachhaltigkeitsbeauftragten (im Rahmen der Vereinsmanager-Ausbildung). Vorbereitet werden u.a. Beratungsangebote für Vereine und Förderprogramm von nachhaltigen Projekten auf Grundlage der Richtlinie zur Stärkung des Ehrenamtes und des Bürgerschaftlichen Engagements im Sport.

Präsidialkommission ,Sportorganisationen vor Ort‘

Im Berichtszeitraum haben die Präsidialkommission und die Projektgruppe „LSB-Strategie 2030“ ihre Arbeit synchronisiert und gemeinsam strategische Ziele formuliert. Die Arbeitsergebnisse der Präsidialkommission lagen dazu in einer Gesamtkonzeption vor, die die Vision, Mission und die geplante Umsetzungsstrategie enthält. Präsidium und Vorstand planen nach dem Landessporttag 2022 festzulegen, wie die Entwicklung der Sportorganisationen vor Ort bearbeitet werden soll.

Förderung und Begleitung der Landesfachverbände

Im Berichtszeitraum wurde die Niedersächsische Verbands-Service Genossenschaft (NVSG) begleitet, von Online-Sprechstunden speziell für LFV sowie Beratungsleis-

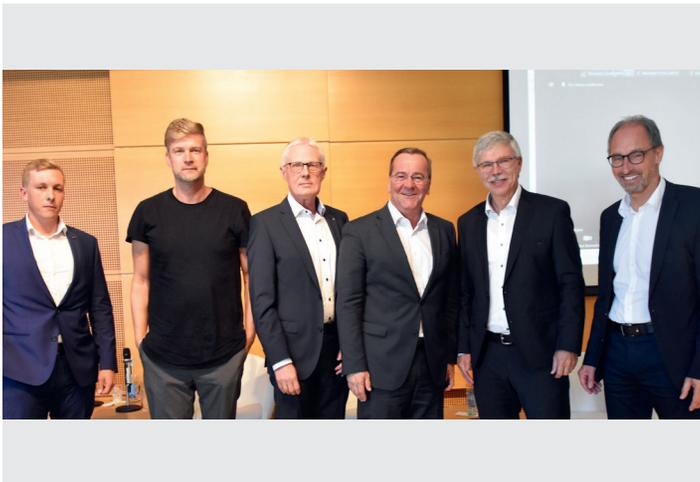
tungen in individuellen Entwicklungsprozessen der LFV in knapp 20 Workshops angeboten. Es fanden 40 Fachberatungen in Sportvereinen – Schwerpunkte Rechtsberatung, Mitgliederversammlung und Finanzen – sowie weitere 20 digitale Sprechstunden für Vereine statt. Außerdem durchgeführt wurden Beratungsprozesse in den Sportbünden Wesermarsch, Osnabrück, Celle, Stade sowie SSB und RSB Hannover. Und schließlich fand die neunte Ausbildungsreihe Beratung in Entwicklungsprozessen statt.

Engagementförderung

Neben der finanziellen Förderung von Projekten zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements gilt es, die Kompetenzen in diesem herausragenden Themenfeld der Vereins- und Verbandsarbeit kontinuierlich zu stärken.

Einen besonderen Stellenwert nimmt das Projekt „Ehrenamt überrascht“ ein: im fünften Jahr seines Bestehens fanden eine zentrale Danke-Schön-Veranstaltung in Hannover sowie landesweit 550 persönliche öffentlichkeitswirksame Ehrungen für Engagierte statt. Es wurden vier Vereine als Engagementfreundlich zertifiziert.

Neun J-Teams wurden im Berichtszeitraum neu aufgenommen (insg. gibt landesweit 225 bei Landesfachverbänden, Sportbünden, den Sportjugenden oder Vereinen).



Gefördert wurden zwei „Soziale Talente“-Projekte in zwei Sportregionen.

Und schließlich fand im September ein Netzwerktreffen für Personen statt, die die Beratungsprozesse für Engagementfreundliche Sportorganisationen schon durchlaufen haben.

Als Teil der Organisationsentwicklung der Sportjugend läuft aktuell das von der Deutschen Sportjugend geförderte Projekt Sportliebe, das sich explizit an bislang sportferne junge Menschen richtet. Mit digitalen Formaten und Beteiligungsangeboten sollen junge, sportaffine Menschen angesprochen und für ein Engagement innerhalb oder für die Sportjugend Niedersachsen gewonnen werden.

Grundsatzfragen

Internationales

In 2021 ließ die Corona-Lage keine internationalen Maßnahmen in Präsenz zu. Der Management-Workshop des LSB für Frauen aus Sportverbänden im Eastern Cape konnte jedoch online durchgeführt.

In diesem Jahr fanden dann die Jugendbegegnung der Sportjugend mit Südafrika beim Post SV Oldenburg sowie Projekte des Nds. Judo-Verbandes, des Tennisverbandes Niedersachsen-Bremen, des Niedersächsischer Leichtathletik-Verbandes im Eastern

Cape statt. Bis Ende 2022 sind noch weitere zehn Maßnahmen geplant.

Mit der Region Eastern Cape/Südafrika sowie dem Land Tansania stehen Partnerschaftsvereinbarungen aus. Vertragsunterzeichnungen mit dem Sportminister und LSB-Vertretung sind geplant.

Im Berichtszeitraum ist auch der Freiwilligendienst des ASC Göttingen wieder gestartet: Aktuell sind fünf Freiwillige aus dem Eastern Cape in Niedersachsen sowie sechs weitere aus Nicht-Partnerregionen. 56 Freiwillige sind in Uganda (26), Namibia (22) und Ruanda (8). Aufgrund von Corona sind in diesem Jahrgang (noch) keine Freiwilligen im Eastern Cape.

Die gute Nachricht für 2022 ist, dass die internationalen Begegnungen wiederaufgenommen werden konnten.

Gleichstellung

Beim Systemcoaching – einem auf die Bedürfnisse der beteiligten Organisationen zugeschnittenen Coaching-/Beratungsprogramm beteiligten sich der KSB Peine und der KSB Lüneburg. Die Impulsvortragsreihe mit der Referentin Ilka Piechowiak fand ihren erfolgreichen Abschluss beim KSB Wittmund.

Auch individuell konnten zahlreiche Frauen durch Einzelcoachings unterstützt werden. An 12 Einzelcoachingtagen in

2021 und 2022 konnten und können sich bis zu fünf Frauen pro Tag zu Themen rund um Führungsfragen, persönliche Entwicklung, Konfliktthemen u.a. von vier Coaches coachen lassen.

Die Frauensporttage sind seit Anfang 2022 wieder angelaufen und erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit bei den Sportbünden.

Inklusion

Im Berichtszeitraum bewilligte Aktion Mensch eine Projektstelle zur Umsetzung des Masterplans. Für eine wissenschaftliche Evaluations- und Wirkungsforschung beauftragt wurde das Forschungsinstitut für Inklusion durch Bewegung und Sport. Zur Umsetzung des Masterplans fanden u.a. neun aufsuchende Dialoge bei Sportbünden statt und wurden Personen aus dem Beratungspool des LSB zum Querschnittsthema Inklusion geschult. Es fanden fünf online-Veranstaltungen #TeilhabeVEREINT statt. Erarbeitet wurde ein Kriterienkatalog „Barrierefreiheit“, der auch Teil der Richtlinie Sportstättenbau – Verabschiedung der Richtlinie ist.

Neben Beratungen und online-Workshops für Vereine, Sportbünde und Landesfachverbänden wurden zudem sechs Qualifizierungsseminare „Inklusion“ durchgeführt.



Projekt „Teilhabe am Vereinssport“

- Runde Tische (online und/oder in Präsenz) mit diversen Projektregionen, unter anderem Langenhagen, Lüneburg, Diepholz, Gifhorn usw.
- Begleitung der Gespräche im Netzwerk „Inklusiver Sport – miteinander im Verein“
- Weiterführung des Podcast-Formats „...auf dem Weg nach Tokio“ mit olympischen und paralympischen Sportler*innen
- Vorbereitung und Mitarbeit an den beiden inklusivem Sportfesten im Landkreis Gifhorn und in Langenhagen
- Impulsvortrag Netzwerk Celle
- Konzeption einer weiteren inklusiven, virtuellen Sportwoche für Menschen mit und ohne Behinderungen

Sportpolitik

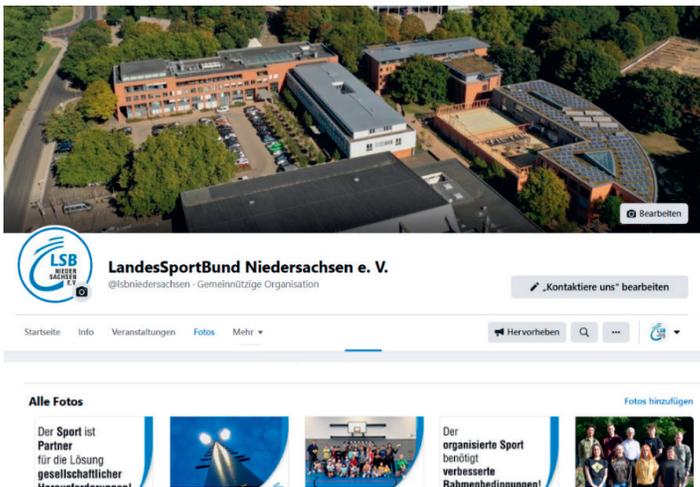
- Mitarbeit bei der Beantwortung verschiedener kleiner Anfragen an die Landesregierung
- Zuarbeit in sportpolitischen Fragestellungen an den Vorstandsvorsitzenden
- Regelmäßige Recherche zu landes- und

bundespolitischen Themen

- Zuarbeit für Reden des Vorstandsvorsitzenden mit (sport)politischem Bezug
- Ausarbeitung der Präsidiumsvorlage zu sportpolitischen Positionen zur LTW 2022
- Mitarbeit bei der Positionierung des LSB im Rahmen der Verständigung über die jeweilige Verordnung (Stufenplan) zur Eindämmung der Corona-Pandemie.
- Fortlaufende Recherche zu landes- und bundesweiten Unterstützungsangeboten von durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie besonders betroffene Sportvereine
- Gewaltprävention im Schulsport durch Kampfsportangebote: Beteiligung an interdisziplinärem Austausch, Koordination der Beteiligung von SJ und einzelnen LFV; Ziel ist Entwicklung von Qualitätsstandards im Interesse des org. Sports
- Regelmäßige Mitarbeit und Vertretung des LSB in Arbeitsgruppen:
 - o Allianz für den arbeitsfreien Sonntag
 - o Landesarbeitskreis Kirche und Sport
 - o Landespräventionsrat Niedersachsen

Sport mit Courage

Das Projekt „Sport mit Courage“ ist mithilfe der finanziellen Förderung durch das Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ des Bundesinnenministeriums im Juni 2020 gestartet und hat eine Projektlaufzeit bis Ende 2024. Im Rahmen des Projektes besteht eine Kooperation mit dem Niedersächsischen Fußballverband. Im Berichtszeitraum wurde u.a. die Konzeption des „LSB-Demokratie-Beratungsnetzwerkes“ erarbeitet und der NFV beim Aufbau einer Struktur der Fallbearbeitung von Gewalt- und Diskriminierungsvorfällen begleitet. Ebenfalls erarbeitet wurde die Fortbildung „Vielfalt und Teilhabe“ für den LSB-Beratungspool in Zusammenarbeit mit dem Team Integration. Durchgeführt wurden u.a. eine Ausbildung der Konfliktlotsinnen und –lotsen sowie fünf zielgruppenspezifischen Workshops für die Themen Anti-Diskriminierung, Prävention von Rechtsextremismus sowie Umgang mit Parolen in Sportvereinen. Ferner fanden Beratungen für Sportvereine und Sportbünde statt und eine Beteiligung am Projekt „Respekt Vereint“ des SSB Hannover. Und schließlich wurde ein Video-Porträt über den Fußball-Schiedsrichter Dennis Eckhardt im Rahmen der LSB-Filmreihe „Sport verbindet Menschen“ erstellt. Mitwirkungen erfolgten im Beratungsnetzwerk Niedersachsen, im Beraterpool Niedersachsen des Landespräventionsrates im Justizministerium, der dsj-AG Sport mit Courage



sowie im Bundesnetzwerk Sportprojekte „Zusammenhalt durch Teilhabe“

Verbandskommunikation

Schwerpunkte der Verbandskommunikation im Berichtszeitraum waren Konzeptionen für die Bereiche Social Media Kommunikation von LSB, Sportjugend und Akademie des Sports sowie Corporate Design von LSB und SJ. Außerdem erfolgte der Wechsel zur neuen Service-Agentur GWeb Solutions GmbH & Co. KG für die Homepages von LSB, SJ, Akademie, LOTTO Sportinternat und Zeltlager Langeoog. Verbunden war dies mit einem umfangreichen Check Usability, Accessibility, Technik, Design, Inhalts, Responsive, Barrierefreiheit und der Weiterentwicklung der Startseiten von LSB und SJ. Seit Installation der Assistenzsoftware Eye-Able® auf den o.g. Homepages sind die Homepages in Abstimmung mit dem Team Inklusion umfassend barrierefrei.

Social Media

Weiterentwickelt wurden nach einer Evaluation und Beratung durch eine externe Agentur und internen Workshops mit den Redaktionsteams die Social Media Kommunikation von LSB, SJ und Akademie: Im Sinne der Dachmarkenstrategie und mit Blick auf die Wirksamkeit der Kanäle wurde der LSB-Instagram-Account

geschaffen und die Communities für die Facebook-Auftritte von LSB und erweitert. Festgelegt wurden einheitliche Standards für Wording und Bildsprache und die Abläufe für die zentrale Redaktionssitzung in Verantwortung der Verbandskommunikation. Eingeführt wurde eine Netiquette für die Kommunikationsregeln in Social Media und die Datenschutzbestimmungen wurden aktualisiert.

Corporate Design von LSB und SJ

Es wurden die Voraussetzungen für ein einheitliches Corporate Design für den LSB als Dachorganisation, das die fünf Hauptlogos sichtbar miteinander verbindet: LSB, Sportjugend, Akademie des Sports, Lotto Sportinternat und Olympiastützpunkt Niedersachsen.

Eingestellt werden die Logos der Handlungsfelder, die durch den Transformationsprozess aber auch die neuen Leitziele im Rahmen der LSB-Strategie 2030 überholt sind. Die fortlaufende Umstellung der Corporate Designs erfolgt im Zusammenhang mit dem Transformationsprozess für die Geschäftsstelle in Abstimmung mit den AL und dem Vorstand sowie mit externer Begleitung in den nächsten Monaten. Die Sportjugend Niedersachsen hat ein neues Logo erhalten, das deren Eigenständigkeit stärker dokumentiert. Auch für sie ist ab Herbst ein CD-Prozess geplant.

(Stand 8/2022)

Sponsoren und Partner

Der LandesSportBund Niedersachsen schätzt die offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit seinen langjährigen Partnern und Sponsoren. Nachhaltige Projekte wie im Gesundheitssport, im Sportstättenbau oder im Nachwuchsleistungssport können nur aufgrund der Unterstützung unserer Partner aufrechterhalten werden. Die derzeitigen Herausforderungen auf vielen Ebenen lassen diese Partnerschaften noch wertvoller erscheinen. Präsidium und Vorstand des LSB bedanken sich bei den Sponsoren und Partnern für die Treue und Verlässlichkeit.





#sportVEREINTuns

Die Imagekampagne #sportVEREINTuns wurde erfolgreich fortgeführt. Der Fokus lag im Frühjahr/ Sommer 2022 ganz auf dem Thema Kinder und Jugendliche. Über Socialmedia konnte mehr als eine halbe Million Menschen erreicht werden. Im Herbst/ Winter 22/23 geht es um die (Rück)gewinnung von Übungsleitenden sowie um die Schaffung eines dauerhaften Angebotes von Online-Sportkursen über den Streaming-Campus für Vereine. Die Kampagnenausrichtung wird verbandsübergreifend festgelegt. #sportVEREINTuns als Slogan hat sich in den letzten zwei Jahren etabliert. Beweis hierfür ist die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem NDR. Zwei große Veranstaltungen in Seesen und Bramsche mit insgesamt mehr als 22.000 Besucherinnen und Besuchern sowie zwei Sendungen „hallo niedersachsen“ standen im Zeichen des Sports und unter dem Motto „Sport vereint uns!“.

#SPORT VEREINT UNS

Niedersächsische Sportlerwahlen – Sportlerehrung 2022

Eine digitale Ehrungsveranstaltung als Ersatz für den Ball des Sports – das war für das Organisationsteam des Ball des Sports schwer vorstellbar. Mit dem Livestream am 11.02.2022 ist es uns gemeinsam mit den Agenturen ipr und APD sowie unserem Medienpartner RTL Nord gelungen, ein Format zu finden. Die Professionalität der Beteiligten und die Authentizität der Siegerinnen und Sieger haben auch diese Ehrung zu etwas Besonderem gemacht. Und trotzdem:

Der Ball des Sports Niedersachsen ist seit vielen Jahren das gesellschaftliche Highlight des Sports im niedersächsischen Veranstaltungskalender. Er ist ein Dankeschön an die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Sportorganisation und gleichzeitig die herausragende Ehrungsveranstaltung für die Sportlerin, den Sportler und die Mannschaft des Jahres Niedersachsens. Der LSB hat sich zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Berichtsheftes für die Durchführung des Balles vorbehaltlich der abzuwartenden Entwicklungen entschieden. Den Sportlerinnen und Sportlern, aber auch allen anderen, die den Sport als wichtigen Bestandteil ihres Lebens ansehen, gilt es, dieses Zeichen der Dankbarkeit und auch der Freude zu senden. Dem Ball geht traditionell die Niedersächsische Sportlerwahl voraus und auch in diesem Jahr freuen sich die nominierten

NIEDERSÄCHSISCHE Sportlerwahl

Athletinnen, Athleten und Mannschaften ab dem **01.12.2022 bis 31.01.2023** über Ihre Stimme unter www.balldessports.de.

Verwaltung und Finanzen

Nach der Zusammenlegung der Abteilung Allgemeine Verwaltung und Finanzen zum 1. Januar 2022 erfolgt erstmals eine gemeinsame Darstellung als Abteilung Verwaltung und Finanzen.

Corona-Pandemie

Der Zeitraum seit dem letzten Landessporttag wurde weiterhin durch das Corona-Virus geprägt. Im Vordergrund stand auf der Basis der Corona-VO ausgewogene und rechtssichere Entscheidungen zu treffen und den Dienstbetrieb in der Geschäftsstelle aufrecht zu erhalten. Dazu hat sich die ad-hoc-Krisengruppe in unterschiedlichen Abständen getroffen, um die verschiedenen Blickwinkel und Aufgaben zu koordinieren.

Transformationsprozess und Team-Lotsen

Der Vorstand hat in einem intensiven Prozess eine neue Struktur für die Geschäftsstelle entwickelt, die dazu beitragen soll, die Potentiale der Mitarbeitenden besser zu nutzen und durch Personalentwicklungsmaßnahmen weiter zu stärken. Ziel ist es,



als Geschäftsstelle den Dienstleistungsauftrag für unsere Mitglieder optimal wahrnehmen zu können.

Personal und allgemeine Verwaltung

Es wurden viele personelle Einzelmaßnahmen auf den Weg gebracht. Aus dem vom Vorstand eingeleiteten Transformationsprozess ergaben sich weitere Personalmaßnahmen. Es haben auch weiterhin Schulungen zur Fach-, Methoden- und Medienkompetenz stattgefunden.

Eine Mitarbeiter- und Führungskräfteberatung wurde erfolgreich an den Start gebracht. Kernpunkte sind Gesundheit und Zufriedenheit am Arbeitsplatz.

Die Möglichkeit des mobilen Arbeitens ist fortgeführt worden, die gemäß der Betriebsvereinbarung vorgesehene Evaluation hat begonnen.

Facility Management

Die dringend notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen wurden abgearbeitet. Es wurde eine Sanierung des Präsidiumsraumes vorgenommen, dieser steht als multifunktionaler Raum in Hinblick auf Veranstaltungen und Meetings zur Verfügung.

Das Thema Energie mit den rasant steigenden Energiekosten nimmt aktuell einen breiten Raum auch beim Facility-Management ein. Nach der Kündigung der Stromlieferverträge durch den Stromversorger müsste eine neue Ausschreibung zur Sicherstellung der Versorgung vorgenommen werden. Die erheblichen Mehrkosten für 2022 wurden durch einen Präsidiumsbeschluss gedeckt. Neben der Sicherstellung der Versorgungssicherheit sind auch Konzepte und Maßnahmen zur Energieeinsparung zu entwickeln und umzusetzen.

EDV

Es wurden drei rein digitale Antragsverfahren gestartet für die Förderprogramme „Startklar in die Zukunft“, Sportstättenbau in Niedersachsen und „Aktionstag Mitgliederdrückgewinnung“.

Ersetzt wurde die veraltete Telefonanlage. Das WLAN in der gesamten Geschäftsstelle wurde ausgetauscht und erweitert, so dass jetzt die Einbindung neuer Komponenten jederzeit möglich ist.

Digitalisierung

Um den Prozess der digitalen Transformation durch die Geschäftsstelle zu steuern wurde eine Liste mit Digitalisierungsprojekten erarbeitet. Auf Grundlage der priorisierten Projektliste und unter Berücksichtigung der Ziele wurde ein Umsetzungsplan bis 2025 entwickelt.

Der Arbeitsausschuss Digitalisierung begleitet das Digitalisierungsprojekt beratend und besteht aus zehn Vertretungen der Sportbünde. Er trifft sich alle zwei Monate und erörtert auch neue Ideen. Für die Umsetzung von Projekten werden Fachteams eingesetzt und bestehen aus internen und externen Fachexperten, auch der Sportbünde. Diese Projekte laufen aktuell:

- **Projekt „Digitaler Arbeitsplatz“:** Microsoft 365 wird mit Unterstützung der Firma HEC im LSB eingeführt. Die ersten zwei Pilotgruppen sind gestartet und die technische Grundkonfiguration erfolgt. Die ersten Anwender- und Adminschulungen sind geplant und eine Betriebsvereinbarung sowie Datenschutzfolgeabschätzung in Vorbereitung. Parallel werden jetzt Angebote und Schulungen entwickelt, um die Sportbünde und Landesfachverbände bei Bedarf bei der eigenen Implementierung zu unterstützen.

- **Projekt „Vereins- und Verbandsservice Digitalisierung“:**

Launch der Plattform „Mein Verein DIGITAL“ mit vielen Services rund um das Themenfeld Digitalisierung.

- **Digitale Umsetzung folgender Förderprogramme im „LSB-Intranet“:**

Sportstättenbauförderung (Vorstellung Mitte Mai), Startklar in die Zukunft (2 Förderprogramme) und Neuauflage vom Corona Zuschuss

- **Projekt „Verbandslösung“:**

Start des Fachteams im Mai mit dem Ziel die wichtigsten Services (von der Bestandserhebung, über Förderanträge bis zur Abrechnung) für die Mitglieder und Gliederungen des LSB in einer intuitiven Plattform digital bereitzustellen, um den Verwaltungsaufwand bei den Sportbünden und Vereinen in Niedersachsen sowie dem LSB Niedersachsen selbst zu reduzieren.

Finanzen

Neben dem umfangreichen Tagesgeschäft wurden der Jahresabschluss 2021 für den LSB aufgestellt und der Haushaltsplan 2023 für den Landessporttag 2022 vorbereitet. Das gleiche gilt für den Jahresabschluss 2021 und die Haushaltsplanung 2023 für die Sportjugend Niedersachsen.

Ebenfalls wurden die Verwendungsnachweise erstellt und geprüft sowie die Ausschreibung für die Wirtschaftsprüferleistung für den Jahresabschluss 2022 erfolgreich durchgeführt.

TOP 8: Bericht des Wirtschaftsbeirates

Aufgabe des Wirtschaftsbeirats ist die Beratung der vom Vorstand zu erstellenden Haushaltspläne, Jahresabschlüsse und Nachtragshaushaltspläne sowie die Beratung über Beteiligungen und Investitionen und das Gebäudemanagement. Er unterbreitet dem Präsidium entsprechende Vorschläge.

Der Wirtschaftsbeirat besteht aus 7 Personen. Jeweils drei wurden von den Ständigen Konferenzen der Sportbünde und Landesfachverbände benannt. Der Vorsitzende des Wirtschaftsbeirates wird vom Präsidium berufen. Die Amtszeit der Mitglieder des Wirtschaftsbeirates beträgt vier Jahre.

Der LSB - Wirtschaftsbeirat hat in 2022 zweimal getagt.

Am 16.05.2022 fand die Sitzung im Zeltlager der Sportjugend Niedersachsen auf Langeoog statt. Der Wirtschaftsbeirat hat sich ein Bild von der Anlage gemacht. Er ist beeindruckt von der Sauberkeit und dem gepflegten Zustand des Zeltlagers. Er ist der Ansicht, dass es sich lohnt, hier zu investieren und befürwortet die Erstellung eines umfangreichen Investitionskonzeptes.

Bei der Sitzung wurde das Vorgehen bei außer- bzw. überplanmäßigen Geschäften mit einer finanziellen Belastung des LSB im Umfang von über 100.000 € und bei Grundstücksgeschäften einschließlich Beleihung des Grundvermögens, die Übertragung von Ausgaberechten aus 2021 in 2022, der Investitions- und Instandhaltungsplan für die Jahre 2021 – 2026, die Bildung von Rückstellungen und zweckgebundenen Rücklagen in 2021, die vorläufige Jahresrechnung 2021, die Mehreinnahmen aus § 3 Abs.2 NSportFG in 2022, eine Beitragsanpassung zum 01.01.2025, die Verwendung der ungebundenen Ausgaberechte 2022 bis 2024 sowie der Finanzhilfe gem. §3 Abs. 2 NSportFG im Haushaltsplan 2023 behandelt.

Der Wirtschaftsbeirat empfiehlt dem Präsidium, die Zuführung der ungebundenen Ausgaberechte der Jahre 2022 bis 2024 zur Betriebsmittelrücklage und zur Investitions- und Instandhaltungsrücklage zu beschließen und dem Landessporttag 2023 eine dynamische Beitragserhöhung mit Wirkung ab dem 01.01.2025 für drei Jahre zu empfehlen.

Der Wirtschaftsbeirat empfiehlt dem Präsidium weiterhin, die RSM GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft; Werftstr. 9; 30163 Hannover mit der Prüfung des Jahresabschlusses und der Jahresrechnung 2022 zu beauftragen. Der Auftrag soll für mehrere Jahre erfolgen bei jeweils jährlicher konkreter Mandatierung.

Am 19.09.2022 fand die Sitzung in der Akademie des Sports in Clausthal-Zellerfeld statt. Auch hier hat der Wirtschaftsbeirat sich ein Bild der Anlage und den aktuellen Stand der Modernisierung machen können.

Die Sitzung am 19. September 2022 hatte den LSB-Jahresabschlusses 2021 mit Ergebnisverwendung, den Haushaltsplan 2023, die Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite für 2023 und 2024, die Beauftragung der RSM GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Jahresabschlussprüfung 2022 sowie den Stand der Modernisierung der Bildungsstätte Clausthal Zellerfeld zum Thema.

Der Wirtschaftsbeirat hat dem Präsidium empfohlen, den Jahresabschluss 2021 mit Ergebnisverwendung, den Haushaltsplan 2023 für die Teilhaushalte 1 und 3 sowie die Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite für 2023 und 2024 dem Landessporttag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Hannover, den 22.09.2022

Walter Kleine

Vorsitzender des Wirtschaftsbeirates

***TOP 9: Beschlussfassung über die Genehmigung
zur Selbstergänzung des Präsidiums
gem. § 15 Ziff 1.5 LSB Satzung***

Das Präsidium hat im Rahmen der Klausursitzung am 13. und 14.05.2022 über die Verfahrensweise zur Wahl des Präsidiums beraten und sich darauf geeinigt dem Landessporttag eine Teamlösung vorzuschlagen.

Bestandteil dieses Beratungsergebnisses war auch die kommissarische Nachbesetzung der Vizepräsidentenstelle von Herrn Tangermann nach seinem plötzlichen Tod durch Herrn Koop. Diese wurde in der darauffolgenden Präsidiumssitzung am 01.06.2022 für die verbleibende Amtszeit in Form der Selbstergänzung gemäß § 15 Ziff. 1.5 der Satzung vollzogen. Der Landessporttag wird um Genehmigung dieser Selbstergänzung des Präsidiums gemäß § 15.Ziff. 1.5 der LSB-Satzung gebeten.

Beschlussempfehlung

Das Landessporttag genehmigt die am 01.06.2022 erfolgte kommissarische Selbstergänzung des Präsidiums gemäß § 15 Ziff. 1.5 der LSB-Satzung, mit welcher Herr Michael Koop als Nachfolger von Herrn Kristian Tangermann als LSB-Vizepräsident eingesetzt wurde.

TOP 10: Beschlussfassung über die Verabschiedung des Jahresabschlusses 2021, des Jahresergebnisses 2021 sowie über die Ergebnisverwendung 2021

Der handelsrechtliche Jahresabschluss des LandesSportBundes Niedersachsen e.V. wurde durch die Prüfungsgesellschaft Deloitte GmbH geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Die Prüfung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses, bestehend aus Bilanz (Abb. 2) und Gewinn- und Verlustrechnung (Abb. 3), schließt mit einem Jahresergebnis in Höhe von 3.415.101,99 €.

Das Jahresergebnis wird wie folgt verwendet:

	€
Jahresergebnis	3.415.101,99
Entnahme Rücklagen (+)	121.156,12
Zuführung Rücklagen (-)	- 925.535,49
Entnahme Ausgabereste (+)	3.690.208,25
Zuführung Ausgabereste (-)	- 6.215.376,88
Bilanzergebnis	85.553,99

Abb. 1: Ermittlung Bilanzergebnis

In analoger Anwendung der Vorgaben des Handelsrechts wird das Bilanzergebnis erst nach Vorlage eines Beschlusses über die Ergebnisverwendung im Folgejahr in das Vereinsvermögen eingestellt.

Die Jahresrechnung 2021 der Sportjugend Niedersachsen soll bei der Vollversammlung der Sportjugend Niedersachsen am 8./9. Oktober 2022 verabschiedet werden. Zum Zeitpunkt der Drucklegung des Berichtsheftes im September 2022 steht diese insofern unter Vorbehalt.

Der Jahresabschluss ist vom Wirtschaftsbeirat und vom Präsidium beraten worden und wird dem Landessporttag mit folgender Empfehlung vorgelegt:

Beschlussempfehlung des Präsidiums:

Der Landessporttag verabschiedet den Jahresabschluss 2021, das Jahresergebnis 2021 sowie die Ergebnisverwendung 2021 des LandesSportBundes Niedersachsen e. V. in der vorliegenden Fassung.

Nach Verabschiedung des LSB-Jahresabschlusses 2021 durch den Landessporttag wird er auf der LSB-Homepage www.lsb-niedersachsen.de in der Rubrik LSB/Haushalt/ veröffentlicht.

TOP 10 Beschlussfassung über die Verabschiedung des LSB-Jahresabschlusses 2021,
des Jahresergebnisses 2021 sowie über die Ergebnisverwendung 2021

I. Jahresabschluss 2021

1. Bilanz der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Bilanz des LandesSportBundes zum 31. Dezember 2021

Aktiva				
	EUR	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		36.410,22		52
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten	28.508.592,26			29.711
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.846.356,53			1.971
3. Geleistete Anzahlungen	<u>403.399,58</u>			<u>407</u>
		30.758.348,37		32.089
III. Finanzanlagen				
Beteiligungen		<u>15.818,58</u>		<u>16</u>
			30.810.577,17	32.157
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und Sonstige Vermögens- gegenstände				
1. Forderungen aus Transferleistungen	952.132,31			612
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	95.056,70			103
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>3.540.507,78</u>			<u>3.840</u>
		4.587.696,79		4.555
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten				
1. Kasse	8.230,30			8
2. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>21.857.098,35</u>			<u>14.803</u>
		<u>21.865.328,65</u>		<u>14.811</u>
			26.453.025,44	19.366
C. Rechnungsabgrenzungsposten			67.869,99	178
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung				
Überhang Rückdeckungsversicherung			63.236,61	10
			<u><u>57.394.709,21</u></u>	<u><u>51.711</u></u>

Der Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 HGB beträgt TEUR 96.

Abb. 2: Bilanz zum 31.12.2021 (Aktiva)

**TOP 10 Beschlussfassung über die Verabschiedung des LSB-Jahresabschlusses 2021,
des Jahresergebnisses 2021 sowie über die Ergebnisverwendung 2021**

I. Jahresabschluss 2021

1. Bilanz der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Bilanz des LandesSportBundes zum 31. Dezember 2021

			Passiva
			Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR
A. Vereinsvermögen		18.137.247,32	18.612
I. Rücklagen			
1. Betriebsmittlrücklage		3.572.962,97	3.329
2. Zweckgebundene Rücklagen			
2.1 Investitionsrücklage	529.639,02		443
2.2 Investitions- und Instandhaltungsrücklage Bildungsstätte	551.932,48		604
2.3 Zweckgebundene Rücklagen SLZ	260.948,44		261
2.4 Instandhaltungsrücklage	1.801.538,20		1.276
2.5 Rücklage Trainerabfindung	70.000,00		70
		<u>3.214.058,14</u>	<u>2.654</u>
II. Ausgabereste			
1. Gebundene Ausgabereste			
1.1 Sportförderhaushalt	1.843.183,91		860
1.2 Verwaltungshaushalt	872.942,43		373
		<u>2.716.126,34</u>	<u>1.233</u>
2. Ungebundene Ausgabereste			
2.1 Sportförderhaushalt	1.262.868,58		827
2.2 Verwaltungshaushalt	219.267,00		57
		<u>1.482.135,58</u>	<u>884</u>
III. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (-)		85.553,99	-475
			<u>29.208.084,34</u>
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		95.675,00	166
2. Steuerrückstellungen		28.644,96	36
3. Sonstige Rückstellungen		2.084.410,17	1.579
			<u>2.208.730,13</u>
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		9.219.042,63	10.198
2. Verbindlichkeiten aus Transferzahlungen		1.095.920,51	1.048
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		698.892,87	798
4. Sonstige Verbindlichkeiten			
4.1 Verbindlichkeiten aus § 3 Abs. 2 NSportFG (Gebundene Ausgabereste)	9.377.511,15		5.606
4.2 Verbindlichkeiten aus Bewilligungen (Gebundene Ausgabereste)	5.229.476,44		5.404
4.3 Übrige sonstige Verbindlichkeiten	335.437,31		623
		<u>14.942.424,90</u>	<u>11.633</u>
			<u>25.956.280,91</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
		21.613,83	16
		<u>57.394.709,21</u>	<u>51.711</u>

Abb. 2: Bilanz zum 31.12.2021 (Passiva)

TOP 10 Beschlussfassung über die Verabschiedung des LSB-Jahresabschlusses 2021,
des Jahresergebnisses 2021 sowie über die Ergebnisverwendung 2021

I. Jahresabschluss 2021

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Sportfördermittel	50.809.218,89		48.411
2. Mitgliedsbeiträge	9.227.126,69		9.504
3. Umsatzerlöse	2.234.294,44		2.230
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.992.952,60		3.098
		65.263.592,62	63.243
5. Transferaufwand		39.483.692,29	38.954
6. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	894.236,63		841
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.745.777,13		3.068
		3.640.013,76	3.909
7. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	9.169.300,66		8.817
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung: EUR 392.193,39, Vorjahr: TEUR 413)	2.119.676,97		2.099
		11.288.977,63	10.916
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		1.725.873,58	1.766
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		5.336.780,33	4.603
		3.788.255,03	3.095
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		34.350,00	32
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		7.731,93	6
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		375.727,65	411
13. Ergebnis nach Steuern		3.454.609,31	2.722
14. Sonstige Steuern		39.507,32	29
15. Jahresüberschuss		3.415.101,99	2.693
16. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr		-474.591,41	173
17. Zuführung (-) zum Vereinsvermögen		474.591,41	-173
18. Erhöhung (-) der Betriebsmittelrücklage		-244.308,00	-1.104
19. Verbrauch/Auflösung zweckgebundener Rücklagen		121.156,12	339
20. Zuführung (-) zu den zweckgebundenen Rücklagen		-681.227,49	-828
21. Veränderung Ausgabereste		-2.525.168,63	-1.575
22. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (-)		85.553,99	-475

Abb. 3: Gewinn- und Verlustrechnung

I. Jahresabschluss 2021

3. Bestätigungsvermerk

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den LandesSportBund Niedersachsen e.V., Hannover

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des LandesSportBund Niedersachsen e.V., Hannover, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für den Jahresabschluss

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der gesetzliche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems des Vereins abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Verein seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

TOP 10 Beschlussfassung über die Verabschiedung des LSB-Jahresabschlusses 2021, des Jahresergebnisses 2021 sowie über die Ergebnisverwendung 2021

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hannover, den 27. September 2022

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Heiko Engelhardt)
Wirtschaftsprüfer

(Sebastian Flögel)
Wirtschaftsprüfer

II. Erläuterungen des LSB zum Jahresabschluss 2021

1. Entwicklung des Anlagevermögens

Anlagevermögen	01.01.2021 T€	Zugang T€	Abgang T€	AfA T€	31.12.2021 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	52	10	0	25	36
Immaterielle Vermögensgegenstände	52	10		25	36
Grundstücke und Bauten	29.711	23	0	1.226	28.509
Grundstücke und Gebäude	29.674	4		1.219	28.459
Außenanlagen	37	19		7	49
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.971	294	20	398	1.846
Betriebsausstattung	1.223	74		214	1.084
Geschäftsausstattung	583	199		145	637
Fuhrpark	165	20	20	39	126
Anlagen im Bau	407	0	4	0	403
geleistete Anzahlungen / Anlagen im Bau	407		4		403
Beteiligungen	16	0	0	0	16
Gesamtsumme	32.156	327	24	1.649	30.811

Abb. 4: Entwicklung des Anlagevermögens

2. Rücklagenspiegel

Rücklagen	01.01.2021 T€	Zuführung T€	Verbrauch T€	Auflösung T€	31.12.2021 T€
Betriebsmittlrücklage	3.329	244	0	0	3.573
Betriebsmittlrücklage	3.329	244			3.573
Zweckgebundene Rücklagen	2.654	681	104	17	3.214
Investitionsrücklage	443	124	21	16	530
Investitions- und Instandhaltungsrücklage CLZ	604		52		552
Zweckgebundene Rücklage SLZ	261				261
Instandhaltungsrücklage	1.275	557	30	1	1.802
Rücklage Trainerabfindung	70				70
Gesamtsumme	5.983	926	104	17	6.787

Abb. 5: Rücklagenspiegel

3. Entwicklung der Rückstellungen

Rückstellungen	01.01.2021 T€	Abgang T€	Zugang T€	31.12.2021 T€
Corona-Überbrückungshilfe	302		629	931
VBG-Beiträge	636	-636	614	614
Rückstellung Urlaubsansprüche	191		44	235
Gleitzeitüberhänge	119		19	138
Pensionsrückstellungen	167	-30	-41	96
Abschlusserteilung und Steuererklärung	45	-45	54	54
Altersteilzeit	0	0	44	44
Steuerrückstellungen	36	-29	22	29
Prüfverpflichtung (DVO-NBau0)	29			29
Jubiläumrückstellungen	22	-2	1	21
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	17			17
Prozessrisiken	6	-4		2
Straßenausbaubeitrag	196	-196		0
Enercity, Energiekosten Dezember 2020	17	-17		0
Gesamtsumme	1.781	-959	1.386	2.209

Abb. 6: Entwicklung der Rückstellungen

TOP 10 Beschlussfassung über die Verabschiedung des LSB-Jahresabschlusses 2021, des Jahresergebnisses 2021 sowie über die Ergebnisverwendung 2021

4. Übertragung von Ausgaberesten aus 2021 in 2022

Der LSB benötigt aufgrund von in 2021 eingegangenen Verpflichtungen und Vorstandsbeschlüssen gemäß § 16 Ziffer 2.7 der LSB-Satzung Mittel aus dem Haushalt 2021, welche erst in 2022 kassenwirksam werden.

Die Ausgabereste werden wie folgt in das Folgejahr übertragen:

1. Finanzhilfe aus § 3 Abs. 2 NSportFG

Der Zahlungseingang der Finanzhilfe aus § 3 Abs. 2 NSportFG (Dezember 2021) für das Haushaltsjahr 2021 wird als **Verbindlichkeit gem. § 3 Abs. 2 NSportFG** in der Bilanz ausgewiesen. Die Verbindlichkeit wird Anfang 2022 aufgelöst und die Mittel stehen in 2022 zur Verfügung.

2. Verbindlichkeiten aus Bewilligungen Sportstättenbau 100 Mio. Euro Sportstättenanierungsprogramm (Landeszuwendung)

Im Rahmen des 100 Mio. Euro Sportstättenanierungsprogramms wurden Mittel in Höhe von 5.000 T€ durch den LSB bewilligt. Aus Haushaltsmitteln 2019 und 2020 standen weitere 3.475 T€ zur Verfügung. Die Auszahlung der vom Land bewilligten Mittel erfolgte nach Mittelabrufen des LSB gemäß Baufortschritt in 2021 und 2022, so dass der LSB Forderungen gegenüber dem MI in Höhe von 3.150 T€ und **Verbindlichkeiten aus Bewilligungen Sportstättenbau 100 Mio. Euro Sportstättenanierungsprogramm** in Höhe von 3.212 T€ in der Bilanz ausweist. Die Auszahlung der vom Land bewilligten Mittel im Rahmen des 100 Mio. Euro Sportstättenanierungsprogramm wird aufgrund von Erfahrungswerten u. a. auch für in 2021 geförderte Maßnahmen über das Jahr 2022 hinaus erfolgen.

3. Sonstige Ausgabereste mit Verbindlichkeitscharakter

Die Ausgabereste mit Verbindlichkeitscharakter werden als **Verbindlichkeiten aus Bewilligungen** in der Bilanz ausgewiesen. Die Verbindlichkeit wird Anfang 2022 aufgelöst und die Mittel stehen in 2022 zur Verfügung.

4. Gebundene Ausgabereste

Es handelt sich bei den gebundenen Ausgaberesten des abgelaufenen Haushaltsjahres um bereits durch den Landessporttag bewilligte Mittelansätze, für die Verpflichtungen eingegangen wurden oder Vorstandsbeschlüsse vorliegen. Die gebundenen Ausgabereste werden satzungsgemäß durch den Vorstand als über- oder außerplanmäßige Ausgaben im Folgejahr im Haushalt angesetzt. Die gebundenen Ausgabereste, die keinen Verbindlichkeitscharakter haben, werden als **Gebundene Ausgabereste** in der Bilanz dargestellt. Diese werden in 2021 auf den entsprechenden Produktsachkonten als „gebildete ET“ (Ermächtigungsübertragung) gebucht, so dass die tatsächlich zur Verfügung stehenden Mittel je Produktsachkonto ausgewiesen werden. Die „gebildeten ET“ aus 2021 werden automatisch in 2022 übernommen und als „ET aus Vorjahr“ ausgewiesen.

5. Ungebundene Ausgabereste

Die ungebundenen Ausgabereste werden als **Ungebundene Ausgabereste** in der Bilanz dargestellt. Die Übertragung ins Folgejahr erfolgt in 2022 im Rahmen des Ansatzes von überplanmäßigen Ausgaben. Die ungebundenen Ausgabereste des abgelaufenen Haushaltsjahres werden satzungsgemäß nach Beschlussfassung durch den Vorstand als über- oder außerplanmäßige Ausgaben im Folgejahr im Haushalt angesetzt.

In 2021 werden die Positionen wie folgt in der Bilanz dargestellt:

Nr.	Bilanzposten		Bezeichnung	VH	SH	Summe	Summe
				T€	T€	T€	T€
1.	C.4. Sonstige Verbindlichkeiten	C.4.1. Verbindlichkeiten aus § 3 Abs. 2 NSportFG (geb. AGR)	Finanzhilfe § 3 Abs. 2 NSportFG	0	9.378	9.378	14.607
2.		C.4.2. Verbindlichkeiten aus Bewilligungen (geb. AGR)	100 Mio. € Sportstättenanierungsprogramm	0	3.212	5.229	
3.		A.II Ausgabereste	A.II.1. Gebundene Ausgabereste	Sonstige Bewilligungen	2	2.015	
4.	A.II Ausgabereste	A.II.1. Gebundene Ausgabereste	Gebundene Ausgabereste	873	1.843	2.716	2.716
5.		A.II.2. Ungebundene Ausgabereste	Ungebundene Ausgabereste	219	1.263	1.482	1.482
Summe				1.094	17.711	18.805	18.805

Abb. 7: Darstellung der Ausgabereste in der Bilanz

Die gebundenen Ausgabereste mit Verbindlichkeitscharakter (Nr.1., 2. und 3.) in Höhe von 14.607 T€ werden in der Bilanz 2021 unter C.4 Sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Die gebundenen Ausgabereste gem. § 3 Abs. 2 NSportFG (Nr.1) wurden in 2021 bereits in den Haushaltsplan 2022 eingestellt. In der Bilanz 2021 wird die tatsächliche Summe i.H.v. 9.378 T€ als Verbindlichkeit dargestellt.

Den Verbindlichkeiten aus Bewilligungen Sportstättenbau 100 Mio. Euro Sportstättenanierungsprogramm (Nr. 2) in Höhe von 3.212 T€ steht eine Forderung i. H. v. 3.150 T€ gegenüber.

Die gebundenen Ausgabereste (Nr. 4) i.H.v. 2.716 T€ und ungebundenen Ausgabereste (Nr. 5) i.H.v. 1.482 T€ (Nr. 5) werden unter A.II Ausgabereste. Nr. 1 und 2 in der Bilanz ausgewiesen.

TOP 10 Beschlussfassung über die Verabschiedung des LSB-Jahresabschlusses 2021, des Jahresergebnisses 2021 sowie über die Ergebnisverwendung 2021

In 2022 erfolgt der Ansatz wie folgt:

1. Verbindlichkeiten gem. § 3 Abs. 2 NSportFG: Auflösung der Verbindlichkeiten
2. Verbindlichkeiten aus Bewilligungen: nach Zahlungseingang Auflösung der Forderungen und der Verbindlichkeiten
3. Sonstige Bewilligungen: Auflösung der Verbindlichkeiten und Ausweis von gebundenen Ausgaberesten aus dem Vorjahr (ET aus Vorjahr)
4. Gebundene Ausgabereste: Ausweis von gebundenen Ausgaberesten aus dem Vorjahr (ET aus Vorjahr)
5. Ungebundenen Ausgabereste: überplanmäßige Ausgaben in Höhe der ungebundenen Ausgabereste 2021

5. Verwendung der Finanzhilfe

Der LSB hat gegenüber dem MI die Ausgaben des Sportförderhaushalts gegliedert nach den Sportförderzwecken gem. § 4 Abs. 3 NSportFG nachzuweisen. Hierbei sind Mindest- und Maximalbeträge einzuhalten.

Sportförderzwecke	Min. T€	Max. T€	Ausgaben		Vorjahr	
			T€	davon FH T€	Ausgaben T€	davon FH T€
Sportförderhaushalt	16.276	4.161	59.141	41.959	54.500	39.016
01a. Sportstättenbau	5.500		8.090	8.079	7.432	6.752
01b. Sportentwicklungsplanung		200	71	71	66	20
01c. Sportstättenanierungsprogramm			5.623	13	3.732	0
02. Bau und Betrieb von Sportschulen etc.			8.953	6.171	8.540	5.626
03. Trainings- und Übungsbetrieb	5.300		7.140	6.901	6.628	6.424
04. Leistungssport	3.900		7.843	5.664	8.061	5.699
05. Aus- Fort- und Weiterbildung			6.218	5.806	6.214	5.877
06. Sportfachtagungen			174	174	210	195
07. Sportveranstaltungen			493	430	373	296
08a. außersportliche Jugendarbeit	626		793	787	768	733
08b. Sportliche Jugendarbeit			315	312	326	323
09. Maßnahmen in Kitas und im außerunterrichtl. Schulsport	400		443	384	441	427
10. Sportmedizinische Beratung und Betreuung			9	9	10	10
11. Sportversicherung			3.075	3.075	2.506	2.506
12. Internationale Projekte	50		16	16	40	25
13. Förderung ehrenamtliches Engagement			944	803	755	750
14. Öffentlichkeitsarbeit, Beratungen		1.200	1.399	1.200	1.184	1.184
15. Förderung von Entwicklungsprozessen und Maßnahmen		350	304	301	247	244
16a. Maßnahmen gem. § 2 Nr. 6 (Integration)	500		884	329	868	424
16b. Maßnahmen gem. § 2 Nr. 6 (Integration) Bundesmittel			884	0	791	0
16c. Maßnahmen gem. § 2 Nr. 6 (Inklusion)			231	160	284	193
18. Verwaltungsaufwand lt. NSportFV		2.411	1.274	1.274	1.314	1.308
Einnahmen / Ausgaben SH ohne VwZz			3.963	0	3.710	0
Verwaltungshaushalt	0	0	10.411	0	10.617	190
18. Verwaltungsaufwand lt. NSportFV					190	190
Verwaltungshaushalt			10.411		10.427	
Gesamtsumme Ausgaben	16.276	4.161	69.552	41.959	65.117	39.206

Abb. 8: Verwendung der Finanzhilfe

6. Überleitung des Jahresabschlusses zur Jahresrechnung

Zusätzlich zum Jahresabschluss 2021 hat der Landessportbund eine Jahresrechnung 2021 erstellt. Die Jahresrechnung 2021 leitet sich aus dem Jahresabschluss 2021 wie folgt ab:

TOP 10 Beschlussfassung über die Verabschiedung des LSB-Jahresabschlusses 2021, des Jahresergebnisses 2021 sowie über die Ergebnisverwendung 2021

	Saldo T€	Vorjahr Saldo T€	Veränderung T€
Bilanzergebnis	86	-475	560
+ Abschreibungen	1.726	1.766	-40
+ Verluste aus Anlageabgängen	0	57	-57
- Erträge aus Anlagenabgängen	-20	-50	30
+ Abgang Anlagevermögen	20	50	-30
- Zugang Anlagevermögen	-380	-723	343
- Tilgung Darlehen	-979	-941	-37
- Zuschuss NFV	-100	-100	0
- Bewilligung 100 Mio. € Sportstättenanierungsprogramm	-353	416	-769
Ergebnis lt. Jahresrechnung	0	0	0

Abb. 9: Überleitung des Jahresabschlusses zur Jahresrechnung

7. Jahresrechnung 2021

Das Ergebnis der Jahresrechnung setzt sich wie folgt zusammen:

	T€	Vorjahr T€	Veränderung T€
Einnahmen	69.552	65.117	4.435
Erträge	65.306	63.280	2.025
Sportfördermittel	50.809	48.411	2.399 1.
Mitgliedsbeiträge	9.227	9.504	-276 2.
Umsatzerlöse	2.234	2.230	4
sonstige betriebliche Erträge	2.993	3.098	-105 3.
Finanzerträge	42	38	4
nicht zahlungswirksame Erträge	4.246	1.836	2.410
Entnahme Rücklagen	121	339	-218 4.
Entnahme Ausgabereste	3.690	2.115	1.575
Interne Leistungsverrechnung	170	160	10 5.
Bewilligung 100 Mio. € Sportstättenanierungsprogramm	264	-778	1.043 6.
Investive Einzahlungen	0	0	0
Kreditaufnahme	0	0	0
Ausgaben	-69.552	-65.117	-4.435
Aufwendungen	-61.891	-60.587	-1.303
Transferaufwand	-39.484	-38.954	-529
Materialaufwand	-3.640	-3.909	269
Personalaufwand	-11.289	-10.916	-373 7.
Abschreibungen	-1.726	-1.766	40
sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.337	-4.603	-734 8.
Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	-376	-411	35
sonstige Steuern	-40	-28	-11
nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-6.203	-2.822	-3.381
Zuführung Rücklagen	-926	-1.932	1.006
Zuführung Ausgabereste	-6.215	-3.690	-2.525
Abschreibungen (+)	1.726	1.766	-40
Interne Leistungsverrechnung	-170	-160	-10 5.
Bewilligung 100 Mio. € Sportstättenanierungsprogramm	-618	1.194	-1.812 6.
Investive Auszahlungen	-1.358	-1.607	249
Zugang Anlagevermögen	-380	-723	343
Tilgung von Krediten	-979	-941	-37
Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	57	-57
nicht ergebniswirksame Auszahlungen	-100	-100	0
Zuschuss NFV	-100	-100	0 9.
Ergebnis der Jahresrechnung	0	0	0

Abb. 10: Ergebnis der Jahresrechnung

TOP 10 Beschlussfassung über die Verabschiedung des LSB-Jahresabschlusses 2021, des Jahresergebnisses 2021 sowie über die Ergebnisverwendung 2021

Folgende Positionen bedürfen der Erläuterung:

1. Sportfördermittel

Die Sportfördermittel setzen sich wie folgt zusammen:

	T€	Vorjahr T€	Veränderung T€
Finanzhilfe	40.806	39.016	1.791
Finanzhilfe gem. § 3 Abs. 1 NSportFG	35.200	35.200	0
Finanzhilfe gem. § 3 Abs. 2 NSportFG	5.606	3.816	1.791
Sonstige Landesmittel	5.513	5.331	181
Projektmittel Sportstättenbau	4.998	4.858	140
Sonstige Landesmittel	515	473	41
Bundesmittel	2.636	2.424	212
Sonstige Sportfördermittel	1.855	1.640	215
Glücksspiralerträge	912	911	1
Zuschüsse Drittmittel	560	496	64
Sonstige Sportfördermittel	383	232	150
Sportfördermittel	50.809	48.411	2.399

Abb. 11 Sportfördermittel

Die Zunahme der Sportfördermittel resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der Finanzhilfemittel gem. § 3 Abs. 2 NSportFG.

2. Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge haben sich aufgrund der Corona-Pandemie negativ entwickelt.

3. Sonstige betriebliche Erträge / Transferaufwand

In den sonstigen betrieblichen Erträgen werden die Coronahilfen des Landes Niedersachsen in Höhe von 2.480 T€ ausgewiesen. Den Einnahmen aus den Coronahilfen stehen Transferleistungen in gleicher Höhe gegenüber.

4. Entnahme Rücklagen

Die Entnahmen in 2021 betreffen im Wesentlichen die Finanzierung von Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen gem. Investitions- und Instandhaltungsplan.

5. Interne Leistungsverrechnung

Bei den internen Leistungsverrechnungen in Höhe von 170 T€ handelt es sich um die Innenumsätze des LSB. Diese werden in der GuV-Rechnung nicht erfasst.

6. 100 Mio. € Sportstättenanierungsprogramm

Mit Bescheid vom 03.11.2021 wurde dem LSB vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport eine Zuwendung in Höhe von 5.000 T€ aus Mitteln des 100 Mio. € Sportstättenanierungsprogramm für das Haushaltsjahr 2021 bewilligt. Aus 2019 und 2020 übertragenen Mitteln standen nach Änderungsbescheiden noch weitere 3.475 T€ zur Verfügung. Im Haushaltsjahr 2021 sind davon 5.263 T€ an den LSB gezahlt worden und entsprechend als Einnahme erfasst worden. In der Gewinn- und Verlustrechnung ist dagegen der Gesamtbetrag der Zuwendung in Höhe von 5.000 T€ als Ertrag zu vereinnahmen. Für bewilligte und noch nicht ausgezahlte Mittel aus diesem Programm wurden Verbindlichkeiten in Höhe von 3.212 T€ erfasst. Den nicht zahlungswirksamen Erträgen in Höhe von 264 T€ stehen nicht zahlungswirksame Aufwendungen in Höhe von 618 T€ gegenüber.

7. Personalaufwand

Der Anstieg des Personalaufwandes ist im Wesentlichen auf Einmalzahlungen im Rahmen der Corona-Pandemie sowie auf die Tarifierhöhung des TV-L zum 1. Januar 2021 um 1,26 % zurückzuführen.

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Erhöhung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung der Aufwendungen für die ARAG-Sportversicherung in Höhe von 576 T€.

TOP 10 Beschlussfassung über die Verabschiedung des LSB-Jahresabschlusses 2021, des Jahresergebnisses 2021 sowie über die Ergebnisverwendung 2021

9. Zuschuss NFV

Mit Schreiben vom 1.10.2014 hat der LSB dem NFV zur Förderung investiver Maßnahmen eine Zuwendung in Höhe von 1 Mio. € bewilligt. Die Auszahlung der Förderung erfolgt in jährlichen Teilzahlungen in Höhe von 100 T€. Die Auszahlung ist im Sportförderhaushalt als Ausgabe zu erfassen. Eine Erfassung in der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nicht. Für bewilligte und noch nicht ausgezahlte Mittel aus diesem Programm wurden Verbindlichkeiten in Höhe von 200 T€ erfasst.

Die Jahresrechnung 2021 des LSB schließt in Einnahme und Ausgabe wie folgt ab:

				Vorjahr		
	Einnahmen T€	Ausgaben T€	Saldo T€	Einnahmen T€	Ausgaben T€	Saldo T€
THH 1 - LSB	63.256	63.256	0	58.979	58.979	0
Verwaltungshaushalt	10.176	10.176	0	10.402	10.402	0
Sportförderhaushalt	53.080	53.080	0	48.577	48.577	0
THH 2 - SJN	2.171	2.171	0	1.988	1.988	0
Verwaltungshaushalt	67	67	0	107	80	27
Sportförderhaushalt	2.104	2.104	0	1.881	1.908	-27
THH 3 - OSP	4.125	4.125	0	4.150	4.150	0
Verwaltungshaushalt	169	169	0	135	135	0
Sportförderhaushalt	3.956	3.956	0	4.015	4.015	0
Summe	69.552	69.552	0	65.117	65.117	0

Abb. 12: Jahresrechnung Verwaltungshaushalt und Sportförderhaushalt

THH Produktbereich				Vorjahr		
	Einnahmen T€	Ausgaben T€	Saldo T€	Einnahmen T€	Ausgaben T€	Saldo T€
THH1	63.256	63.256	0	58.979	58.979	0
11 Zentrale Verwaltung	48.902	15.075	33.828	47.258	14.604	32.654
12 Sportpolitik	4.037	22.881	-18.843	2.879	22.083	-19.204
13 Akademie des Sports	1.289	3.077	-1.788	1.529	2.967	-1.438
14 Bildung	156	530	-374	182	554	-373
15 Organisationsentwicklung	312	1.108	-796	325	897	-572
16 Sportentwicklung	7.949	15.706	-7.757	6.385	13.151	-6.765
17 Spitzen- und Leistungssport	609	4.879	-4.270	422	4.723	-4.301
THH 2	2.171	2.171	0	1.988	1.988	0
21 Sportjugend	2.171	2.171	0	1.988	1.988	0
THH 3	4.125	4.125	0	4.150	4.150	0
31 Olympiastützpunkt-Bundesmittel	2.447	2.447	0	2.297	2.297	0
32 Olympiastützpunkt-Finanzhilfe	1.678	1.678	0	1.853	1.853	0
Gesamtsumme	69.552	69.552	0	65.117	65.117	0

Abb. 13: Jahresrechnung Produktbereich

Die Jahresrechnung 2021 ist ausgeglichen.

Nach Verabschiedung des LSB-Jahresabschlusses 2021 durch den Landessporttag wird die Jahresrechnung auf der LSB-Homepage www.lsb-niedersachsen.de in der Rubrik LSB/Haushalt/ veröffentlicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

TOP 10 Beschlussfassung über die Verabschiedung des LSB-Jahresabschlusses 2021, des Jahresergebnisses 2021 sowie über die Ergebnisverwendung 2021

Jahresrechnung 2021

Gesamthaushalt		Jahresrechnung 2021						Differenz		Eräuterungen
Teilhaushalt		Jahresrechnung 2021			Planjahr 2021			Saldo		
Produktbereich		Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	JR 2021		
Produktgruppe		€	€	€	€	€	€	vs.		
Produkt		Plan 2021								
Gesamthaushalt Landessportbund Niedersachsen e.V.		69.551.671	69.551.671	0	62.894.053	62.894.053	0	0,00		
1	THH 1 Landessportbund	63.255.605	63.255.605	0	55.895.976	55.895.976	0	0,00		
11	Zentrale Verwaltung	48.902.491	15.074.841	33.827.650	46.543.741	13.467.676	33.076.065	751.584,64		
111	Vorstand	139.737	435.838	-296.101	324.300	606.900	-282.600	-13.501,09		
1111	Geschäftsstelle	1.955	44.427	-42.472	0	39.000	-39.000	-3.471,80		
1112	Gremien	0	156.292	-156.292	0	166.500	-166.500	10.207,60		
1113	Marketing	132.782	170.816	-38.034	249.300	197.400	51.900	-89.934,36		
1114	Veranstaltungen	5.000	64.303	-59.303	75.000	204.000	-129.000	69.697,47		
112	Justizariat	38.372	3.274.114	-3.235.741	39.000	3.402.200	-3.363.200	127.458,84		(1)
1121	Verträge	38.372	825.006	-786.634	39.000	884.400	-845.400	58.766,20		
1122	Recht	0	3.659	-3.659	0	5.000	-5.000	1.341,50		
1123	Sporthilfe	0	2.445.449	-2.445.449	0	2.512.800	-2.512.800	67.351,14		
113	Verbandskommunikation	26.565	245.074	-218.509	27.200	238.800	-211.600	-6.908,84		
1131	Online Kommunikation	0	60.565	-60.565	0	45.000	-45.000	-15.564,65		
1132	Mediengestaltung	0	14.809	-14.809	0	13.500	-13.500	-1.308,65		
1133	PR/Öffentlichkeitsarbeit	26.565	160.242	-133.677	27.200	171.300	-144.100	10.422,82		
1134	Verwaltung Verbandskommunikation	0	9.458	-9.458	0	9.000	-9.000	-458,36		
114	Finanzen	47.642.511	3.578.093	44.064.418	44.729.141	1.020.576	43.708.565	355.853,12		(2)
1141	Allgemeine Finanzen	47.642.511	3.578.093	44.064.418	44.729.141	1.020.576	43.708.565	355.853,12		
115	Innere Verwaltung	125.808	5.656.844	-5.531.035	93.500	5.762.800	-5.669.300	138.264,57		(3)
1151	Allgemeine Verwaltung	83.026	287.501	-204.475	54.500	350.400	-295.900	91.424,92		
1152	Liegenschaften	0	0	0	0	0	0	0,00		
1153	Personal	42.782	5.369.342	-5.326.560	39.000	5.412.400	-5.373.400	46.839,65		
116	EDV	93.372	599.694	-506.322	68.700	468.900	-400.200	-106.121,76		(4)
1161	Softwareentwicklung	0	0	0	3.000	0	3.000	-3.000,00		
1162	IT-Infrastruktur	92.769	565.647	-472.879	65.700	415.000	-349.300	-123.578,71		
1163	IT-Anwenderbetreuung	604	34.047	-33.443	0	53.900	-53.900	20.456,95		
117	Liegenschaften	836.125	1.279.948	-443.823	1.261.900	1.954.900	-693.000	249.176,53		(5)
1171	Liegenschaften Verwaltung	560.796	580.516	-19.720	418.400	431.200	-12.800	-6.920,16		
1172	Liegenschaften Akademie Hannover	121.285	522.992	-401.707	90.600	563.000	-472.400	70.693,40		
1173	Liegenschaften Akademie CLZ	52.327	23.014	29.314	622.800	705.200	-82.400	111.713,61		
1174	Liegenschaften Lotto-Sportinternat	50.184	120.124	-69.940	58.000	165.400	-107.400	37.459,97		
1175	Liegenschaften Sportler WG	39.600	20.399	19.201	47.500	29.000	18.500	700,94		
1176	Liegenschaften Langeoog	11.932	12.903	-971	24.600	61.100	-36.500	35.528,77		
119	Betriebsrat	0	5.237	-5.237	0	12.600	-12.600	7.363,27		
1191	Betriebsrat	0	5.237	-5.237	0	12.600	-12.600	7.363,27		
12	Sportpolitik	4.037.334	22.880.665	-18.843.331	168.550	19.847.700	-19.679.150	835.819,39		
121	Grundsatzfragen	397.774	457.427	-59.653	168.550	683.100	-514.550	454.896,53		(6)
1211	Ehrungen	0	1.581	-1.581	0	15.000	-15.000	13.419,38		
1212	Gleichstellung	13.416	64.717	-51.301	6.350	81.600	-75.250	23.948,63		
1213	Inklusion	234.000	159.971	74.029	0	221.500	-221.500	295.528,63		
1214	Internationales	15.500	16.106	-606	10.000	135.000	-125.000	124.394,47		
1215	Sport mit Courage	119.428	143.591	-24.163	126.000	150.000	-24.000	-163,20		
1216	Inklusion Projektförderung	15.430	71.461	-56.031	26.200	80.000	-53.800	-2.231,38		
122	Zentrale Förderprogramme	3.435.964	20.764.895	-17.328.932	0	17.714.600	-17.714.600	385.668,40		(7)
1221	FP Sportbünde	230.349	8.288.059	-8.057.710	0	8.242.300	-8.242.300	184.590,27		
1222	FP LfV	68.022	8.856.298	-8.788.276	0	9.358.800	-9.358.800	570.524,16		
1227	Mitgliedergewinnung	0	700.000	-700.000	0	0	0	-700.000,00		
1228	Sonderprogramme	28.100	28.100	0	0	0	0	0,00		
1229	FP sonstige	3.109.492	2.892.439	217.054	0	113.500	-113.500	330.553,97		
123	Überregionale Projekte	203.597	1.658.343	-1.454.746	0	1.450.000	-1.450.000	-4.745,54		
1231	Überregionale Projekte	203.597	1.658.343	-1.454.746	0	1.450.000	-1.450.000	-4.745,54		
13	Akademie des Sports	1.289.091	3.076.856	-1.787.765	2.222.235	3.269.750	-1.047.515	-740.249,53		(8)
131	Akademie Programm	14.518	400.281	-385.762	35.650	448.250	-412.600	26.837,58		
1311	Akademie-Programm	14.518	400.281	-385.762	35.650	448.250	-412.600	26.837,58		
132	Akademie Hannover	872.093	1.692.738	-820.645	1.723.535	1.934.650	-211.115	-609.530,09		(8)
1321	Akademie Hannover - Bereich Service	872.093	1.692.738	-820.645	1.723.535	1.934.650	-211.115	-609.530,09		
133	Akademie Clausthal-Zellerfeld	402.480	983.837	-581.357	463.050	886.850	-423.800	-157.557,02		(8)
1331	Akademie CLZ - Bereich Service	402.480	983.837	-581.357	463.050	886.850	-423.800	-157.557,02		
14	Bildung	156.031	530.036	-374.006	106.600	657.700	-551.100	177.094,13		(9)
141	Bildung	156.031	530.036	-374.006	106.600	657.700	-551.100	177.094,13		
1411	Qualitätsmanagement Bildung	155.388	315.330	-159.942	106.600	304.700	-198.100	38.158,38		
1412	Aus-, Fort- und Weiterbildung	627	195.176	-194.549	0	278.000	-278.000	83.451,02		
1413	Führungskräfte AFW	15	19.530	-19.515	0	75.000	-75.000	55.484,73		
15	Organisationsentwicklung	312.048	1.107.627	-795.578	4.000	872.000	-868.000	72.421,51		
151	Organisationsberatung/Entwicklungsprozesse	8.909	326.889	-317.980	0	245.500	-245.500	-72.480,03		
1511	Organisationsberatung	8.909	326.889	-317.980	0	245.500	-245.500	-72.480,03		
152	Innovationen und Entwicklung	22.000	43.374	-21.374	0	40.000	-40.000	18.626,01		
1521	Neue Themen und Zielgruppen	22.000	43.374	-21.374	0	40.000	-40.000	18.626,01		
153	Profilbildung in der Sportorganisation	281.139	737.364	-456.224	4.000	586.500	-582.500	126.275,53		(10)
1531	Engagementförderung	272.319	661.115	-388.796	2.000	469.000	-467.000	78.203,67		
1532	Profilbildung Organisationsentwicklung	8.821	76.249	-67.428	2.000	117.500	-115.500	48.071,86		

Abb. 14: Jahresrechnung auf Produktebene

TOP 10 Beschlussfassung über die Verabschiedung des LSB-Jahresabschlusses 2021, des Jahresergebnisses 2021 sowie über die Ergebnisverwendung 2021

Jahresrechnung 2021

Gesamthaushalt		Jahresrechnung 2021						Differenz		Eräuterungen
Teilhaushalt		Jahresrechnung 2021			Planjahr 2021			Saldo		
Produktbereich		Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	JR 2021		
Produktgruppe	Produkt	€	€	€	€	€	€	vs.		
16	Sportentwicklung	7.949.189	15.706.341	-7.757.152	6.142.350	12.654.450	-6.512.100	-1.245.051,77		
161	Integration	1.531.532	1.871.710	-340.178	890.490	1.503.690	-613.200	273.022,37	(11)	
	1611 Bundesprogramm Integration durch Sport	884.290	884.165	125	890.490	890.490	0	124,87		
	1612 Richtlinie Integration	90.925	432.438	-341.512	0	613.200	-613.200	271.687,61		
	1613 Landeszuwendung Integration	556.317	555.107	1.210	0	0	0	1.209,89		
162	Sportentwicklung übergreifend	80.005	236.075	-156.070	0	191.300	-191.300	35.229,73		
	1621 Sportentwicklungsplanungen und -Prozesse	74.937	230.739	-155.802	0	160.300	-160.300	4.497,75		
	1622 Sportentwicklungsprojekte & Tagungen	5.068	5.336	-268	0	31.000	-31.000	30.731,98		
163	Sporträume und Umwelt	5.852.296	12.423.839	-6.571.542	5.090.000	10.470.000	-5.380.000	-1.191.542,36	(12)	
	1631 Sportstättenbau Vereine und Sportbünde	5.827.501	12.345.257	-6.517.756	5.000.000	10.374.000	-5.374.000	-1.143.756,00		
	1632 Sport und Umwelt/Kooperationen	24.795	78.581	-53.786	90.000	96.000	-6.000	-47.786,36		
164	Bewegungs- und Gesundheitsförderung	485.356	1.174.718	-689.362	161.860	489.460	-327.600	-361.761,51	(13)	
	1641 Sportabzeichen	14.850	116.698	-101.848	25.000	170.000	-145.000	43.151,99		
	1642 Bewegungs- und Gesundheitsförderung	167.796	755.434	-587.638	0	182.600	-182.600	-405.038,42		
	1643 Kooperationspartner	0	0	0	0	0	0	0,00		
	1644 Kooperationspartner AOK	148.432	148.327	105	62.760	62.760	0	104,92		
	1645 Kooperationspartner Barmer	86.183	86.163	20	9.900	9.900	0	20,00		
	1646 Kooperationspartner BKK 24	19.415	19.415	0	18.000	18.000	0	0,00		
	1647 Kooperationspartner Sparkasse	48.681	48.681	0	46.200	46.200	0	0,00		
17	Spitzen- und Leistungssport	609.420	4.879.239	-4.269.818	708.500	5.126.700	-4.418.200	148.381,63		
171	Lotto-Sportinternat	601.696	1.117.992	-516.295	708.000	1.162.200	-454.200	-62.095,34	(14)	
	1711 Lotto-Sportinternat	601.696	1.117.992	-516.295	708.000	1.162.200	-454.200	-62.095,34		
172	Sportler-WG	0	0	0	0	0	0	0,00		
	1721 Sportler-WG	0	0	0	0	0	0	0,00		
173	Förderung Spitzen- und Leistungssport	7.724	3.761.247	-3.753.523	500	3.964.500	-3.964.000	210.476,97	(15)	
	1731 Förderung LFV (LSB)	0	1.744.847	-1.744.847	0	1.446.000	-1.446.000	-298.847,16		
	1732 Trainerförderung (intern/extern)	240	1.949.262	-1.949.022	500	2.379.800	-2.379.300	430.278,38		
	1733 Individualförderung Spitzensport	0	0	0	0	0	0	0,00		
	1734 sonst. Förderprogramme	7.484	62.160	-54.676	0	134.000	-134.000	79.324,10		
	1735 Sportmedizinisches Zentrum SMZ	0	1.709	-1.709	0	1.200	-1.200	-509,12		
	1739 Verwaltung Spitzen- und Leistungssport	0	3.269	-3.269	0	3.500	-3.500	230,77		
2	THH 2 Sportjugend	2.171.059	2.171.059	0	2.916.000	2.916.000	0	0,00		
21	Sportjugend	2.171.059	2.171.059	0	2.916.000	2.916.000	0	0,00		
211	Jugendverband	872.992	872.992	0	915.550	915.550	0	0,00		
	2111 Organe	25.377	25.377	0	38.600	38.600	0	0,00		
	2112 Gremien	11.979	11.979	0	19.200	19.200	0	0,00		
	2113 Geschäftsstelle	835.636	835.636	0	857.750	857.750	0	0,00		
212	Jugendpolitik	155.554	155.554	0	248.500	248.500	0	0,00		
	2121 Schutz vor sexualisierter Gewalt	99.482	99.482	0	107.900	107.900	0	0,00		
	2122 Jugendpolitik	56.072	56.072	0	140.600	140.600	0	0,00		
213	Jugendarbeit	440.380	440.380	0	434.250	434.250	0	0,00		
	2131 Zeltlager	279.706	279.706	0	191.250	191.250	0	0,00		
	2132 Japan-Simultan-Austausch	0	0	0	0	0	0	0,00		
	2133 Förderung Freizeiten	67.546	67.546	0	227.000	227.000	0	0,00		
	2134 Projekte	93.127	93.127	0	16.000	16.000	0	0,00		
214	Sport in Kita und Schule	349.667	349.667	0	647.500	647.500	0	0,00		
	2141 Kita	71.157	71.157	0	230.000	230.000	0	0,00		
	2142 Schule	278.510	278.510	0	417.500	417.500	0	0,00		
215	Großveranstaltungen	2.500	2.500	0	39.000	39.000	0	0,00		
	2151 Infotagung	0	0	0	20.000	20.000	0	0,00		
	2152 Winnerparty	2.500	2.500	0	19.000	19.000	0	0,00		
216	Jugendbildung	349.967	349.967	0	631.200	631.200	0	0,00		
	2161 Zentrale Bildungsmaßnahmen	32.974	32.974	0	173.200	173.200	0	0,00		
	2162 Dezentrale Bildungsmaßnahmen	316.993	316.993	0	458.000	458.000	0	0,00		
3	THH 3 Olympiastützpunkt	4.125.007	4.125.007	0	4.082.077	4.082.077	0	0,00		
31	Olympiastützpunkt	2.446.655	2.446.655	0	2.251.127	2.251.127	0	0,00		
311	OSP Betrieb/Verwaltung - Bundesmittel	1.126.637	1.126.637	0	1.192.315	1.192.315	0	0,00		
	3111 OSP-Serviceleistungen - Bundesmittel	1.025.503	776.641	248.862	0	890.650	-890.650	1.139.511,89		
	3112 Verwaltung - Bundesmittel	101.134	349.996	-248.862	1.192.315	301.665	890.650	-1.139.511,89		
312	Sportförderung - Bundesmittel	1.320.018	1.320.018	0	1.058.812	1.058.812	0	0,00		
	3121 Trainingsstättenförderung - Bundesmittel	384.362	384.362	0	384.362	384.362	0	0,00		
	3122 Trainermischfinanzierung - Bundesmittel	599.633	599.633	0	518.450	518.450	0	0,00		
	3123 Förderung Hochleistungssport - Bundesmittel	336.023	336.023	0	156.000	156.000	0	0,00		
32	Olympiastützpunkt - Finanzhilfe	1.678.352	1.678.352	0	1.830.950	1.830.950	0	0,00		
321	OSP Betrieb/Verwaltung - Finanzhilfe	848.252	848.252	0	1.103.150	1.103.150	0	0,00		
	3211 OSP-Serviceleistungen - Finanzhilfe	548.597	545.822	-87.225	578.300	578.300	0	-87.225,33		
	3212 Verwaltung - Finanzhilfe	389.655	302.430	87.225	524.850	524.850	0	87.225,33		
322	Sportförderung - Finanzhilfe	830.100	830.100	0	727.800	727.800	0	0,00		
	3221 Trainingsstättenförderung - Finanzhilfe	830.100	830.100	0	727.800	727.800	0	0,00		
	3224 Haus der Athleten - Internat - Finanzhilfe	0	0	0	0	0	0	0,00		

Abb. 14: Jahresrechnung auf Produktebene

Erläuterungen zur Jahresrechnung auf Produktebene:

(1) 112 Justizariat

Die Ausgabereite in Höhe von +127 T€ ergeben sich im Wesentlichen aus

- geringeren GEMA-Gebühren für Musik bei Sportkursen (+58,8 T€) sowie
- geringeren Beiträgen für die Sportversicherung aufgrund sinkender Mitgliederzahlen (+67,3 T€).

(2) 114 Finanzen

Die Ausgabereite in Höhe von +356 T€ setzen sich wie folgt zusammen:

- Anteil THH1 an den Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen (+351 T€), Finanzhilfe (+2.515 T€), Glücksspielerträgen (+461 T€) sowie Mindereinnahmen aus Rückforderung von Fördermitteln (-119 T€),
- Veränderung der Betriebsmittelrücklage (-743 T€) sowie Zuführung zur Investitions- und Instandhaltungsrücklage (-716 T€),
- Zuführungen ungebundene Ausgabereite Sportförderhaushalt (-1.229 T€) und Verwaltungshaushalt (-217 T€) sowie
- übrige Mindereinnahmen und -ausgaben sowie Mehreinnahmen und -ausgaben (+52 T€).

(3) 115 innere Verwaltung

Die Ausgabereite Höhe von +138 T€ wurden wie folgt verursacht:

- Mehreinnahmen aus Personalkostenerstattungen (+26 T€), periodenfremden Erträgen (+17 T€) sowie aus Zuschüssen Dritter (+17 T€),
- Mindereinnahmen aus der Betriebsmittelrücklage (-20 T€),
- Mehrausgaben für betriebliches Gesundheitsmanagement (-38 T€), Werksarzt und Arbeitssicherheit (-8 T€) sowie Personaleinstellungen (-29 T€),
- coronabedingte Minderausgaben für die Beschaffung von Dienstwagen und Büromöbeln (+139 T€) sowie Minderausgaben Personalkosten (+20 T€),
- übrige Mehr- bzw. Mindereinnahmen und Mehr- bzw. Minderausgaben (+14 T€).

(4) 116 EDV

Die Mehrausgaben in Höhe von -106 T€ ergeben sich im Wesentlichen aus einem coronabedingten höheren Aufwand für EDV und EDV-Zubehör, IT-Unterstützung und Projektbegleitung.

(5) 117 Liegenschaften

Die Ausgabereite in Höhe von +249 T€ ergeben sich im Wesentlichen aus coronabedingten geringeren Ausgaben für Wartung und Instandhaltung.

(6) 121 Grundsatzfragen

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten viele Begegnungen und Veranstaltungen nicht stattfinden. Die Ausgabereite in Höhe von +455 T€ entstanden im Wesentlichen in den Produkten Inklusion (+296 T€) und Internationales (+124 T€).

(7) 122 Zentrale Förderprogramme

Die Ausgabereite in Höhe von +386 T€ setzen sich wie folgt zusammen:

- aufgrund der Coronapandemie nicht ausgezahlte bzw. zurückgeforderte Zuschüsse für Sportreferenten und Übungsleiter (+184,5 T€),
- aufgrund der Corona-Pandemie nicht ausgezahlte bzw. zurückgezahlte Fördermittel aus Kontingentzuweisung (+570,5 T€),
- Mehrausgaben für das Sonderprogramm zur Mitglieder-Rückgewinnung 2022 (-700 T€) sowie
- nicht verausgabte Mittel (Übertrag nach 2022) aus dem Corona-Sonderprogramm (+330 T€).

TOP 10 Beschlussfassung über die Verabschiedung des LSB-Jahresabschlusses 2021, des Jahresergebnisses 2021 sowie über die Ergebnisverwendung 2021

(8) 132 und 133 Akademie des Sports

Das Defizit der Akademie in Höhe von -740 T€ resultiert im Wesentlichen aus coronabedingten Stornierungen von Veranstaltungen und Gästezimmern.

(9) 141 Bildung

Die Ausgabereise in Höhe von +177 T€ ergeben sich coronabedingt durch eine geringere Anzahl an Präsenzlehrgängen, welche durch kosteneffizientere digitale Bildungsformate ersetzt wurden.

(10) 153 Profilbildung Sportorganisationen

Aufgrund der Corona-Pandemie ergaben sich Ausgabereise in Höhe von insgesamt +126 T€ durch

- eine geringere Anzahl an Zertifizierungen "engagementfreundlicher SV",
- Mikro- und Makroprojekte zur Förderung des Ehrenamtes sowie
- Netzwerktreffen und Qualifizierungsmaßnahmen.

(11) 161 Integration

Die Ausgabereise in Höhe von +273 T€ setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

- coronabedingte Minderausgaben bei Förderung der Integration im Sport (+186 T€),
- Umwidmungen (Klima(s)check) (+70 T€),
- Rückforderungen von Fördermitteln (+13 T€),
- Minderausgaben Personalkosten (+11 T€).

(12) 163 Sporträume und Umwelt

Die Mehrausgaben in Höhe von -1,192 Mio. € resultieren im Wesentlichen aus den Mehreinnahmen gegenüber den im HH-Plan 2021 angesetzten Einnahmen des Produktes 1631 Sportstättenbau Vereine und Sportbünde in Höhe von +1,3 Mio. € aus § 3 Abs. 2 NSportFG.

(13) 164 Bewegungs- und Gesundheitsförderung

Das Defizit Höhe von -362 T€ setzt sich wie folgt zusammen:

- coronabedingte Mindereinnahmen (-10 T€) sowie Minderausgaben (+53 T€) für Sportabzeichen sowie
- Mehrausgaben für das Corona-Sonderförderprogramm „Aktiv über den Winter“ im Bereich zielgruppenspezifische Bewegungs- und Gesundheitsförderung (-405 T€).

(14) 171 Lotto-Sportinternat

Das Defizit in Höhe von - 62 T€ ergibt sich im Wesentlichen durch die coronabedingten Schließzeiten des Internats sowie dem Mehraufwand für Hygienemaßnahmen und setzt sich wie folgt zusammen:

- Beitragsermäßigung der Eltern (-56 T€) und Verbände (-29 T€),
- Mehrausgaben für Hygienemaßnahmen (-45 T€),
- Minderausgaben für Honoraraufwendungen (+19 T€) sowie Verpflegung (+47 T€),
- Übrige Minder- und Mehreinnahmen sowie Minder- und Mehrausgaben (+2 T€).

(15) 173 Förderung von Spitzen- und Leistungssport

Die Ausgabereise in Höhe von +210 T€ ergeben sich im Wesentlichen aus der pandemiebedingten Nicht-Nachbesetzung der Landestrainer für Tischtennis, Bogenschießen, Para-Badminton und Rugby.

***TOP 11: Beschlussfassung über die Entlastung
von Präsidium und Vorstand***

Gemäß § 14 Ziffer 4.5 der LSB-Satzung hat der Landessporttag über die Entlastung des Präsidiums und des Vorstandes zu beschließen.

TOP 12: *Beschlussfassung über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite für 2023 und 2024*

Die Liquidität im Verwaltungshaushalt kann wegen der verzögerten Beitragseingänge zum 30.04. eines jeden Jahres ggf. nur durch die Inanspruchnahme von Kassenkrediten gesichert werden.

Beschlussempfehlung des Präsidiums:

Der Landessporttag beschließt, den Höchstbetrag der Kassenkredite für die Jahre 2023 und 2024 auf jeweils 1,5 Mio. Euro festzusetzen.

TOP 13: Beschlussfassung über den LSB-Haushaltsplan 2023

Der LandesSportBund Niedersachsen e.V. betreibt eine an den Einnahmen orientierte Haushaltswirtschaft. Bei der Haushaltsplanung für 2023 sind neben der Finanzhilfe i.H.v. 35.200.000 € außerdem berücksichtigt worden:

- nach dem aktuellen Stand zu erwartende Mehreinnahmen gem. § 3 Abs. 2 NSportFG i.H.v. 7.658.000 €, sowie
- Mehreinnahmen aus Mitgliedsbeiträgen gegenüber dem Planansatz 2022 in Höhe von 486.300 €. Für 2023 geht der LSB von einer gleichbleibenden Mitgliederzahl gegenüber dem Mitgliederstand gem. Bestandserhebung 2022 aus. Aufgrund der Mitgliederentwicklung in 2022 erhöht sich der Ansatz gegenüber dem Vorjahr,
- Mehrausgaben für Energie in Höhe von 656.300 € gegenüber dem Planansatz 2022.

In der Regel handelt es sich um Wiederholungsansätze. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr werden im Vorbericht zum Haushaltsplan erläutert.

Der Haushaltsplan 2023 des LSB ist vom Wirtschaftsbeirat und vom Präsidium beraten worden und schließt in Einnahme und Ausgabe wie folgt ab:

Teilhaushalt			Vorjahr	
	Einnahmen €	Ausgaben €	Einnahmen €	Ausgaben €
1 - LandesSportBund Niedersachsen	56.352.423	56.352.423	60.797.330 €	60.797.330 €
2 - Sportjugend Niedersachsen	3.341.000	3.341.000	3.180.950 €	3.180.950 €
3 - Olympiastützpunkt Niedersachsen	3.965.527	3.965.527	3.800.362 €	3.800.362 €
Summe	63.658.950	63.658.950	67.778.642 €	67.778.642 €

Abb. 1: Haushaltsplan 2023

Anstelle der Zuweisungen des LSB (THH 1) an die Sportjugend (THH 2) und an den OSP (THH 3) werden im Rahmen der Haushaltsplanung seit 2019 die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Finanzhilfe direkt in den Teilhaushalten 2 und 3 geplant.

Der Haushaltsplan der Sportjugend Niedersachsen (Teilhaushalt 2) soll gem. § 21 Nr. 2 der LSB-Satzung durch die Vollversammlung der Sportjugend am 08./09. Oktober 2022 beschlossen werden. Zum Zeitpunkt der Drucklegung des Berichtsheftes im September 2022 steht dieser insofern unter Vorbehalt.

Beschlussempfehlung des Präsidiums:

Das Präsidium empfiehlt dem Landessporttag, den Haushaltsplan 2023 des LSB (Teilhaushalt 1) und des OSP (Teilhaushalt 3) in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Nach Verabschiedung des Haushaltsplans 2023 des LandesSportBundes Niedersachsen durch den Landessporttag wird der vollständige Haushaltsplan auf der LSB-Homepage www.lsb-niedersachsen.de in der Rubrik LSB/Haushalt/ veröffentlicht.

Vorbericht zum Haushaltsplan 2023

Der LSB hat zum **01.01.2018** ein **integriertes kaufmännisches Finanzwesen (IKF)** eingeführt. Durch diese Softwareumstellung ist eine uneingeschränkte Abbildung des Jahresabschlusses nach Handelsgesetzbuch (HGB) sichergestellt, alle steuerlichen Vorgaben werden eingehalten und betriebswirtschaftliche Auswertungen zur Haushaltssteuerung und –überwachung sind mit einem geringeren Aufwand möglich. Die Nachweisführungen gegenüber der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport (MI), dem Landesrechnungshof und dem Finanzamt werden außerdem programmunterstützt sichergestellt und vereinfacht.

bis 2017		In 2023	
3	Mandanten	3	Teilhaushalte
63	Gliederungen	10	Produktbereiche
		35	Produktgruppen
ca. 1.700	HH-Stellen (inkl. Unterkonten)	97	Produkte
		1.035	Produktsachkonten
		n	Kostenstellen
		n	Kostenträger
18	Verwendungszweckziffern (AOH)	18	Verwendungszweckziffern (SH)
		1+n	Verwendungszweckziffern (VH)

Abb. 2: Gegenüberstellung HH-Plan des LSB

Der Haushalt des LandesSportBundes e.V. gliedert sich in **3 Teilhaushalte** (LSB, Sportjugend, Olympiastützpunkt) mit **10 Produktbereichen** und **35 Produktgruppen**, die sich inhaltlich an der organisatorischen Struktur des LSB orientieren. Diese Produktgruppen sind wiederum in 97 Produkte aufgegliedert. Die Haushaltsplanung erfolgt auf der Ebene der Produktsachkonten. Die **Produktsachkonten** setzen sich aus den Informationen **Produkt – Verwendungszweckziffer – Sachkonto** zusammen.

Der **Haushaltsplan** wird dem **Landessporttag auf Basis der Produkte** vorgelegt. Die Gliederung nach Verwendungszweckziffern ist erforderlich zur Vorlage des Haushaltsplanes und des Jahresabschlusses gegenüber dem MI. Die Sachkonten werden für die Zwecke der handelsrechtlichen Rechnungslegung benötigt. Der LSB verwendet den **Standardkontenrahmenplan IKR 04** und hat diesen an die Bedürfnisse des LSB angepasst.

Die Einnahmen und Ausgaben des Gesamthaushaltes werden unter Verwendung der **Verwendungszweckziffern** dargestellt, wobei der **Sportförderhaushalt** mit den Verwendungszweckziffern **01000 bis 19999** und der **Verwaltungshaushalt** mit den Verwendungszweckziffern **ab 20000** dargestellt wird.

THH	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
1	11 Zentrale Verwaltung	111 Vorstand	1111 Geschäftsstelle
			1112 Gremien
			1113 Marketing
			1114 Veranstaltungen
		112 Justizariat	1121 Verträge
			1122 Recht
			1123 Sporthilfe

Abb. 3: Aufbau des Haushaltes, Beispiel: Produktbereich Zentrale Verwaltung

TOP 13 Beschlussfassung über den LSB-Haushaltsplan 2023

Der Haushaltsplan 2023 des LSB, gegliedert nach Produktbereichen, stellt sich wie folgt dar:

THH	Produktbereich	2023		Vorjahr	
		Einnahmen T€	Ausgaben T€	Einnahmen T€	Ausgaben T€
THH 1		56.352	56.352	60.797	60.797
1	11 Zentrale Verwaltung	51.353	15.007	51.338	13.011
	12 Sportpolitik	219	21.113	135	21.821
	13 Akademie des Sports	3.013	3.917	2.399	3.303
	14 Bildung	21	742	107	773
	15 Organisationsentwicklung	27	907	29	1.295
	16 Sportentwicklung	1.014	9.026	6.085	14.854
	17 Spitzen- und Leistungssport	706	5.640	705	5.741
THH 2		3.341	3.341	3.181	3.181
2	21 Sportjugend	3.341	3.341	3.181	3.181
THH 3		3.966	3.966	3.800	3.800
3	31 OSP - Bundesmittel	2.412	2.412	2.321	2.321
	32 OSP - Finanzhilfe	1.554	1.554	1.480	1.480
Summe		63.659	63.659	67.779	67.779

Abb. 4: Haushaltsplan 2023

Bis 2018 wurden die Zuweisungen des LSB (THH 1) an die Sportjugend (THH 2) und an den OSP (THH 3) in den entsprechenden Teilhaushalten als Ausgaben bzw. Einnahmen gebucht. Dies führte zur Aufblähung der Haushalte.

Anstelle der Zuweisungen des LSB (THH 1) an die Sportjugend (THH 2) und an den OSP (THH 3) werden im Rahmen der Haushaltsplanung die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen sowie aus Finanzhilfe direkt in den Teilhaushalten 2 und 3 eingeplant.

Der Haushaltsplan der Sportjugend Niedersachsen (Teilhaushalt 2) soll gem. § 21 Nr. 2 der LSB-Satzung durch die Vollversammlung der Sportjugend am 08./09. Oktober 2022 beschlossen werden. Zum Zeitpunkt der Drucklegung des Berichtsheftes im September 2022 steht dieser insofern unter Vorbehalt.

Der LandesSportBund betreibt eine an den Einnahmen orientierte Haushaltswirtschaft. Wie bei der Planung für das laufende Jahr sind bei der Haushaltsplanung für 2023 neben der Finanzhilfe gem. § 3 Abs. 1 NSportFG i.H.v. 35,2 Mio. € bereits nach dem aktuellen Stand erwartende Finanzhilfemittel gem. § 3 Abs. 2 NSportFG i.H.v. 7,658 Mio. € berücksichtigt worden. Der Mittelansatz der Einnahmen aus § 3 Abs. 2 NSportFG und der hieraus finanzierten Ausgaben erfolgt vorbehaltlich der Mittelzusage des MI, die im Dezember 2022 erfolgen wird.

Die wesentliche Veränderung der Einnahmepositionen betrifft die Verminderung der Finanzhilfemittel gem. § 3 Abs. 2 NSportFG mit einer Minderung um 1,592 Mio. € von 9,25 Mio. € auf 7,658 Mio. €, einer Minderung der Zuwendung aus dem 100 Mio. Sportstättenbausanierungsprogramm um 5 Mio. € sowie einer Erhöhung der Mitgliedsbeiträge um 0,425 Mio. €. Die übrigen größeren Einnahmepositionen haben sich nur unwesentlich verändert, so dass keine größeren Haushaltsverschiebungen eingetreten sind. Im Wesentlichen handelt es sich bei den übrigen Einnahme- und Ausgabepositionen um Wiederholungsansätze.

Die Einnahmen und Ausgaben verteilen sich auf den Sportförderhaushalt (SH) und Verwaltungshaushalt (VH) wie folgt:

	2023			Vorjahr		
	Einnahmen T€	Ausgaben T€	Saldo T€	Einnahmen T€	Ausgaben T€	Saldo T€
SH	52.322	52.322	0	57.606	57.606	0
VH	11.337	11.337	0	10.172	10.172	0
Summe	63.659	63.659	0	67.779	67.779	0

Abb. 5: Haushaltsplan 2023, Aufteilung SH und VH

Einnahmen

Die Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

THH 1, 2 und 3	2023 T€	Vorjahr T€	Diff. T€	
1. Sportfördermittel	47.104	53.715	-6.611	
Finanzhilfe	42.858	44.450	-1.592	1.
100 Mio. Euro Sportstättenanierungsprogramm	0	5.000	-5.000	2.
Bundesmittel	2.635	2.837	-203	3.
Glücksspiralerträge	912	800	112	4.
Rückforderungen von Fördermitteln	104	8	96	5.
Sonstige Landesmittel	79	87	-9	
Spenden - Drittmittel	77	36	41	
Zuschuss Verband	253	244	9	
Zuschüsse - Drittmittel	187	253	-66	6.
2. Mitgliedsbeiträge	9.188	8.764	425	
Mitgliedsbeiträge	9.188	8.764	425	7.
3. Sonstige Erträge	296	241	55	
Sonstige Erträge	296	241	55	8.
4. Umsatzerlöse	4.220	3.838	383	
Elternbeiträge Internat	454	439	15	
Teilnehmergebühren	146	145	2	
Sponsoring	354	404	-50	9.
Umsatzerlöse Akademie	2.074	1.860	214	10.
Umsatzerlöse SJN	610	331	279	10.
Umsatzerlöse OSP	52	38	14	
Übrige Umsatzerlöse	531	622	-91	11.
5. Entnahme Rücklagen	2.590	906	1.684	
Entnahme Betriebsmittelrücklage	1.384	851	533	12.
Entnahme zweckgebunden Rücklagen	1.206	55	1.151	13.
6. Einnahmen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	10	0	10	
Einnahmen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	10	0	10	
7. Interne Leistungsverrechnungen	250	315	-66	
Interne Leistungsverrechnungen	250	315	-66	10.
Gesamtsumme	63.659	67.779	-4.120	

Abb. 6: Einnahmen 2023

Folgende Einnahmepositionen bedürfen einer Erläuterung:

(1) Finanzhilfe

Der Mittelansatz Finanzhilfe aus § 3 Abs. 1 und 2 NSportFG hat sich in 2023 um 1,592 Mio. € reduziert. Die Veränderung der Finanzhilfe stellt sich wie folgt dar:

	Plan 2023 T€	Plan 2022 T€	Diff. T€
Finanzhilfe § 3 Abs. 1 NSportFG	35.200	35.200	0
Finanzhilfe § 3 Abs. 2 NSportFG	7.658	9.250	-1.592
Summe	42.858	44.450	-1.592

Abb. 7: Finanzhilfe

(2) 100 Mio. Euro Sportstättenanierungsprogramm

Das Programm war befristet bis 2022.

TOP 13 Beschlussfassung über den LSB-Haushaltsplan 2023

(3) Bundesmittel

Die Bewilligungen seitens des Bundes für den THH3 / OSP stehen zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung noch nicht fest, deshalb beziehen sich die Planzahlen auf die aktuelle Bewilligung für das laufende Jahr.

(4) Glücksspiralerträge

Die erwarteten Einnahmen orientieren sich am Rechnungsergebnis 2021.

(5) Rückforderungen von Fördermitteln

Ab dem Haushaltsjahr 2021 werden die Rückforderungen den entsprechenden Produkten und Maßnahmen zugeordnet, aus denen die Auszahlungen in den Vorjahren entstanden sind. Somit war im Haushaltsjahr 2022 keine Planung auf historischen Buchungsverläufen und Erfahrungswerten 2022 möglich gewesen. Die Planzahlen 2023 orientieren sich an dem Rechnungsergebnis 2021.

(6) Zuschüsse – Drittmittel

Der Rückgang betrifft im Wesentlichen den Ausfall des Zuschusses des Kooperationspartners AOK.

(7) Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge haben sich in 2022 gegenüber dem Planansatz erhöht. Der LSB geht für 2023 von einer gleichbleibenden Mitgliederzahl gegenüber dem erwarteten Rechnungsergebnis auf Basis der Bestandserhebung 2022 aus. Die erwarteten Mitgliedsbeiträge erhöhen sich entsprechend.

(8) Sonstige Erträge

Die Erhöhung der Erträge betrifft im Wesentlichen Rückflüsse aus Wertguthabenvereinbarungen im Rahmen von Altersteilzeitvereinbarungen (ATZ).

(9) Sponsoring

Im Haushaltsjahr 2022 waren Einnahmen aus einem Sponsoring in Höhe von 42 T€ für den Festakt zum 75-jährigen Jubiläum enthalten.

(10) Umsatzerlöse Akademie und SJN sowie interne Leistungsverrechnungen

Der LSB rechnet mit steigenden Umsätzen bei externen (Umsatzerlöse) und geringeren Einnahmen aus internen Veranstaltungen (interne Leistungsverrechnung).

(11) Übrige Umsatzerlöse

Im Haushaltsjahr 2022 waren für den Materialverkauf über den Onlineshop Qubus Media Umsatzerlöse eingestellt - dieser Materialverkauf findet nicht statt und somit werden keine Umsatzerlöse generiert.

(12) Betriebsmittelrücklage

Die planmäßige Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage aus den Beitragsmehreinnahmen (BME) beträgt 1.384 T€ (Vorjahr 811 T€) und ist vorgesehen zur Finanzierung der Erhöhung der Personalausgaben lt. Plan.

	2023 BME T€	BME T€	Vorjahr sonstiges T€	Summe T€
VH 1141 Allgemeine Finanzen	1.384	651		651
SH 1321 Akademie Hannover		101	40	141
1331 Akademie Claustahl-Zellerfeld		59		59
Summe	1.384	811	40	851

Abb. 8: Entnahme Betriebsmittelrücklage

Die o.g. Entnahmen müssen aus den erwarteten Ausgaberesten 2022 wieder aufgefüllt werden.

(13) Entnahme zweckgebundene Rücklagen

Gemäß Investitions- und Instandhaltungsplan sind für Investitionen und Instandhaltungen in 2023 Entnahmen aus den Rücklagen in Höhe von 945 T€ vorgesehen gewesen. Hierbei handelte es sich im Wesentlichen um notwendige Investitionen in Höhe von 100 T€, Instandhaltungen in Höhe von 395 T€ sowie um die Investitionen und Instandhaltungen im Rahmen der Baumaßnahme Clausthal-Zellerfeld in Höhe von 450 T€. Darüber hinaus wurde die Entnahme aus der Rücklage SLZ mit 261 T€ angesetzt.

Ausgaben

Der Haushalt des LSB gliedert sich nach den Sportförderzwecken wie folgt:

Sportförderzwecke	2023 T€	Vorjahr T€	Min. T€	Max. T€
1. Sportförderhaushalt	52.322	57.606	16.276	1.750
1.a Sportstättenbau	7.329	8.154	5.500	
1.b Sportentwicklungsplanung	38	43		200
1.c Sportstättenanierungsprogramm	0	5.000		
2. Bau und Betrieb von Sportschulen, Lehr- und Ausbildungsstätten, Leistungszentren	10.418	8.359		
3. Trainings- und Übungsbetrieb	6.257	6.317	5.300	
4. Leistungssport	8.705	8.604	3.900	
5. Aus- Fort- und Weiterbildung	8.523	8.631		
6. Sportfachtagungen	435	437		
7. Sportveranstaltungen	417	915		
8.a Außersportliche Jugendarbeit	907	867	626	
8.b Sportliche Jugendarbeit	298	448		
9. Maßnahmen in Kitas und im außerunterrichtlichem Schulsport	760	780	400	
10. Sportmedizinische Beratung und Betreuung	10	10		
11. Sportversicherung	3.082	3.077		
12. Internationale Projekte	85	135	50	
13. Förderung ehrenamtliches Engagement	823	1.055		
14. Öffentlichkeitsarbeit, Beratungen	1.416*	1.226*		1.200
15. Förderung von Entwicklungsprozessen	221	268		350
16.a Maßnahmen gem. § 2 Nr. 6 (Integration)	1.000	1.000	500	
16.b Maßnahmen gem. § 2 Nr. 6 (Integration) Bundesmittel	892	891		
16.c Maßnahmen gem. § 2 Nr. 6 (Inklusion)	316	644		
Verwaltungsaufwand	328	745		
n/a Sportförderhaushalt ohne VwZz	63	0		
2. Verwaltungshaushalt	11.337	10.172		
Gesamtsumme	63.659	67.779	16.276	1.750

Abb. 9: Sportförderzwecke

***14. Öffentlichkeitsarbeit, Beratungen:**

davon werden maximal 1.200 T€ aus Finanzhilfe gem. § 3 NSportFG finanziert.

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

TOP 13 Beschlussfassung über den LSB-Haushaltsplan 2023

Der LSB hat gem. § 3 NSportFVO Mindest- und Maximalvorgaben bezüglich der Mittelverwendung einzuhalten.

Der Haushaltsplan 2023 des LSB wird in der Abb. 10 mit den Vergleichsdaten zum Haushaltsplan 2022, Haushaltsplan 2021 und Rechnungsergebnis 2021 dargestellt. Wesentliche Erhöhungen und Verminderungen des Mittelansatzes 2023 gegenüber dem Mittelansatz 2022 werden im nachfolgenden erläutert.

Bei den folgenden Haushaltspositionen werden Abweichung von +/- 30.000 € in der Produktgruppe bzw. den Produkten zu den Ansätzen des Vorjahres erläutert:

(1) Produkt 1114 Veranstaltungen

Der Tag der Niedersachsen wurde aufgrund der epidemischen Lage bei der HH-Planerstellung 2022 nicht berücksichtigt. Für das Haushaltsjahr 2023 sind Ausgaben für den Tag der Niedersachsen vorgesehen.

(2) Produkt 1121 Verträge

Die Veränderungen ergeben sich aus der Erhöhung des VBG-Beitrags um 0,01 Euro/Mitglied = 22 T€ (Versicherung für ehrenamtliche Übungsleitende). Ebenfalls erhöhen sich die über den DOSB gezahlten GEMA-Lizenzen von um 0,003 Euro/Mitglied = 8 T€ sowie aus der Erhöhung die sonstigen Versicherungsprämien um 1 T€.

(3) Produkt 1131 Online Kommunikation / Produkt 1132 Mediengestaltung

Im Rahmen der HH-Plan-Aufstellung 2023 wurden aufgrund von Neuorganisationen in der Haushaltswirtschaft Produkte zusammengelegt. Somit wurde der Produktbereich der Verbandskommunikation von vier Produkten auf zwei reduziert. Die Produkte 1131 Online Kommunikation und 1134 Verwaltung Verbandskommunikation werden nicht mehr geplant und die inhaltlichen Sachverhalte der Produkte werden im Wesentlichen dem Produkt 1132 Mediengestaltung zugeordnet.

(4) Produkt 1141 Finanzen

Den Mehreinnahmen aus der Betriebsmittelrücklage (+733 T€), den Mitgliedsbeiträgen (+549 T€), Glücksspielerträgen (+112 T€) und Rückforderungen (+73 T€) stehen im Wesentlichen Mindereinnahmen aus der Finanzhilfe (-2.086 T€) gegenüber. Die Mindereinnahmen aus der Finanzhilfe resultieren im Wesentlichen aus um 1.592 T€ geringeren Einnahmen aus der Finanzhilfe gem. § 3 Abs. 2 NSportFG sowie um einer um 155 T€ bzw. 363 T€ höheren Zuweisung der Finanzhilfe an die Teilhaushalte 2 (SJM) und 3 (OSP).

(5) Produkt 1151 Allgemeine Verwaltung

Für den Ansatz 2023 sind Mittel im Rahmen des Transformationsprozesses des LSB vorgesehen. Ebenfalls resultiert die veranschlagte Ansatzsteigerung aus allgemeinen Kostensteigerungen sowie erhöhten Aufwendungen für Personaleinstellungen (Personalbedarf bzw. Veröffentlichungen).

(6) Produkt 1153 Personal

Die Erhöhung der Personalkosten gegenüber dem Vorjahr ergibt sich durch eine Tarifierhöhung im Dezember 2022 um 2,8%, tarifliche Erhöhung der Entwicklungsstufen/Entgeltgruppen, Umgliederung von Stellen sowie in 2022 eingerichtete neue Stellen, z.B. Nachhaltigkeit, Projektleitung Mitgliedergewinnung, Referent Bildung, die im HH-Planansatz 2022 nicht enthalten waren.

(7) Produkt 1162 IT-Infrastruktur / Produkt 1164 Digitalisierung

Das neue Produkt 1164 konzentriert die Ausgaben für Digitalisierung der in 2022 unter dem Produkt 1162 IT-Infrastruktur angesetzten Mittel. In der Summe werden Mehrausgaben in Höhe von 307 T€ für Digitalisierung angesetzt.

(8) Produkt 1171 Liegenschaften Verwaltung

Die Veränderung im Haushaltsjahr 2023 betrifft im Wesentlichen Mehrausgaben aufgrund steigender Energiekosten in Höhe von 159 T€ sowie Minderausgaben in Höhe von 115 T€ für Instandhaltungen am Standort Hannover.

(9) Produkt 1172 Liegenschaften Akademie Hannover

Die Erhöhung im Haushaltsjahr 2023 betrifft im Wesentlichen Mehrausgaben in Höhe von 313 T€ aufgrund steigender Energiekosten.

(10) Produkt 1174 Liegenschaften Lotto-Sportinternat

Die Erhöhung im Haushaltsjahr 2023 betrifft im Wesentlichen Mehrausgaben aufgrund steigender Energiekosten in Höhe von 31 T€ sowie Mehrausgaben für Instandhaltung in Höhe von 11 T€.

(11) Produkt 1213 Inklusion

Das Haushaltsjahr 2023 beinhaltet wesentliche Minderausgaben für den Masterplan Inklusion in Höhe von 399 T€.

(12) Produkt 1214 Internationales

Die Veränderung in Höhe von 40 T€ resultieren im Wesentlichen aus Minderausgaben für internationale Projekte/Maßnahmen.

(13) Produkt 1221 FP Sportbünde

Hiervon entfallen 100 T€ auf die Erhöhung der Zuschüsse für hauptberufliche Sportreferenten bei Sportbünden aus § 3 Abs. 2 NSport-FG vorbehaltlich der tatsächlich beschiedenen Finanzhilfe.

(14) Produkt 1222 FP LfV

Für das Haushaltsjahr 2023 erfolgten Anpassungen an beschiedene Werte für 2022 bei verschiedenen Fördermitteln.

(15) Produkt 1227 Mitgliedergewinnung

Für das Projekt Mitgliedergewinnung waren für das Haushaltsjahr 2022 im Produkt 1229 FP Sonstige Mittel in Höhe von 500 T€ veranschlagt. Die Mittelbewirtschaftung erfolgt ab 2022 aus organisatorischen Gründen über das Produkt 1227 Mitgliedergewinnung. Hierfür sind im Haushaltsjahr 2023 aktuell keine Mittel vorgesehen.

(16) Produkt 1228 Startklar in die Zukunft-MS

Im Rahmen der Projektförderung von Kinder- und Jugendaktivitäten in den Kommunen durch Schwimmkurse und Sport- und Bewegungscamps wurden der Sportjugend mit Bewilligung vom 18.11.2021 eine Landeszuwendung bis zur Höhe von 8,95 Mio. € bewilligt. Die Bindung der Mittel hat laut Bewilligungsbescheid bis zum 31.12.2022 zu erfolgen. Zur ordnungsgemäßen Abwicklung des Programms sind entstehende Overheadkosten (Personal- und Sachkosten) über das Ende des Bewilligungszeitraumes hinaus bis zum 30.06.2023 beantragt worden. Auf dieser Grundlage wurde Personal für die Abwicklung des Startklar-Programms befristet bis Ende April 2023 eingestellt. Gemäß Richtlinienverlängerung bis zum 31.12.2023 und Änderungsbescheid vom 05.09.2022 sind nunmehr Fördermittel bis zur Höhe von insgesamt 10.450.000,00 Euro bewilligt (zusätzlich gewährte 1,5 Mio. €). Die Verausgabung der gewährten Zuwendungen hat nun mehr bis zum 30.06.2023 zu erfolgen. Es können demnach Personal-, Sach- und Verwaltungskosten bis einschließlich 30.06.2023 geltend gemacht werden.

(17) Produkt 1229 FP Sonstige

Für das Projekt Mitgliedergewinnung waren für das Haushaltsjahr 2022 im Produkt 1229 FP Sonstige Mittel in Höhe von 500 T€ veranschlagt. Die Mittelbewirtschaftung erfolgt ab 2022 aus organisatorischen Gründen über das Produkt 1227 Mitgliedergewinnung.

(18) Produkt 1231 Überregionale Projekte

Die Minderausgaben in Höhe von 155 T€ betreffen im Wesentlichen investive Maßnahmen für Sportleistungszentren und Sportschulen.

(19) Produkt 1311 Akademie-Programm

Die Minderausgaben und Mehreinnahmen in Höhe von insgesamt 197 T€ beinhalten im Wesentlichen Minderausgaben und Mehreinnahmen bei den Personalkosten in Höhe von 185 T€. Von den Personalkosten im Produkt 1311 werden 91 T€ ab 2023 im Produkt 1153 ausgewiesen. Darüber hinaus reduzieren sich die Personalkosten um 40 T€ durch wertguthabengedeckte Ausgaben bei Altersteilzeit eines Mitarbeiters. Dem stehen Mehreinnahmen aus Rückflüssen aus der Insolvenzsicherung aus dem Wertguthaben ATZ in Höhe von 54 T€ gegenüber.

(20) Produkt 1321 Akademie Hannover - Bereich Service

Den Mehrausgaben in Höhe 98 T€ für Personalkosten und 32 T€ für Lebensmittel stehen Mehreinnahmen aus Umsatzerlösen in Höhe von 178 T€ gegenüber.

(21) Produkt 1331 Akademie CLZ - Bereich Service

Den Mehrausgaben in Höhe 119 T€ für Energiekosten, 104 T€ für Personalkosten und 18 T€ für Lebensmittel stehen Mehreinnahmen aus Umsatzerlösen in Höhe von 69 T€ gegenüber.

(22) Produkt 1411 Qualitätsmanagement Bildung

Im Haushaltsjahr 2022 waren für den Materialverkauf über den Onlineshop Qubus Media Umsatzerlöse eingestellt - dieser Materialverkauf findet nicht statt und somit werden keine Umsatzerlöse generiert.

(23) Produkt 1511 Organisationsberatung

Die Mehrausgaben in Höhe von 32 T€ beinhalten im Wesentlichen Mehrausgaben bei den Personalkosten aufgrund von Personalveränderungen im Rahmen der Umstrukturierung.

(24) Produkt 1531 Engagmentförderung

Die Minderausgaben ergeben sich aus einem um 180.000 € geringeren Mittelansatz für Vereinshelden/SEC aus § 3 Abs. 2 NSportFG vorbehaltlich der tatsächlich beschiedenen Finanzhilfe.

(25) Produkt 1532 Profilbildung Organisationsentwicklung / Produkt 1623 Nachhaltigkeit

Für das Projekt Nachhaltigkeit waren für das Haushaltsjahr 2022 im Produkt 1532 Profilbildung Organisationsentwicklung Mittel in Höhe von 220 T€ veranschlagt. Die Mittelbewirtschaftung erfolgt ab 2022 aus organisatorischen Gründen über das Produkt 1623 Nachhaltigkeit. Hierfür sind im Haushaltsjahr 2023 Mittel in Höhe von 160 T€ aus den Einnahmen § 3 Abs. 2 NSportFG vorbehaltlich der tatsächlich beschiedenen Finanzhilfe vorgesehen.

(26) Produkt 1631 Sportstättenbau Vereine und Sportbünde

Die Mittel für Sportstättenbauförderung werden in 2023 aus Finanzhilfe gem. § 3 Abs. 2 NSportFG vorbehaltlich der tatsächlich beschiedenen Finanzhilfe in Höhe von 1.262 T€ reduziert sowie um 600 T€ für ein Sonderprogramm für Maßnahmen zur Umstellung auf regenerative Wärmeerzeugung erhöht. Ebenfalls liegt aktuell kein Beschluss für die Fortsetzung der Verwaltungskostenzuschüsse im Rahmen der Sportstättenbauförderung vor. Im Haushaltsjahr 2022 waren hierfür Mittel in Höhe 220 T€ aus den Einnahmen § 3 Abs. 2 NSportFG vorbehaltlich der tatsächlich beschiedenen Finanzhilfe vorgesehen.

(27) Produkt 1711 Lotto-Sportinternat

Die höheren Mittelansätze resultieren aus Mehrausgaben für Lebensmittel in Höhe von 20 T€ sowie für Personalkosten in Höhe von 31 T€.

(28) Produkt 1731 Förderung LFV (LSB)

Es werden insgesamt zusätzliche Mittel in Höhe von 140 T€ aus Finanzhilfe gem. § 3 Abs. 2 NSportFG vorbehaltlich der tatsächlich beschiedenen Finanzhilfe für die Förderung Olympische Sportarten sowie für Projekte "neue olympische Sportarten" eingesetzt. Ebenfalls sind Mehrausgaben in Höhe von 45 T€ für die Umsetzung der Trainervergütung NK2 aus Finanzhilfe § 3 Abs. 2 NSportFG vorbehaltlich der tatsächlich beschiedenen Finanzhilfe vorgesehen.

(29) Produkt 1732 Trainerförderung (intern/extern)

Die Reduzierung betrifft im Wesentlichen die Personalkostenzuschüsse für Trainer aus den aktuellen Veränderungen des Personalplans.

(30) Produkt 3111 OSP-Serviceleistungen - Finanzhilfe / 3112 Verwaltung - Finanzhilfe

Die zur Deckung der Ausgaben des Produktes 3111 erforderlichen Einnahmen werden ab 2023 im Produkt 3111 und nicht mehr im Produkt 3112 ausgewiesen.

Haushaltsplan des LandesSportBundes Niedersachsen e.V.

Gesamthaushalt		HH-Plan				
Teilhaushalt		Planjahr 2023			Planjahr 2022	
Produktbereich		Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
Produktgruppe		€	€	€	€	€
Produkt						
Gesamthaushalt Landessportbund Niedersachsen e.V.		63.658.950	63.658.950	0	67.778.642	67.778.642
1	THH 1 Landessportbund	56.352.423	56.352.423	0	60.797.330	60.797.330
11	Zentrale Verwaltung	51.352.623	15.006.923	36.345.700	51.338.070	13.011.140
111	Vorstand	250.300	596.100	-345.800	282.300	556.400
1111	Geschäftsstelle	0	40.000	-40.000	0	30.000
1112	Gremien	0	173.700	-173.700	0	185.800
1113	Marketing	250.300	169.400	80.900	282.300	211.900
1114	Veranstaltungen	0	213.000	-213.000	0	128.700
112	Justizariat	50.300	3.373.600	-3.323.300	39.000	3.345.100
1121	Verträge	50.300	927.800	-877.500	39.000	885.800
1122	Recht	0	4.000	-4.000	0	4.000
1123	Sporthilfe	0	2.441.800	-2.441.800	0	2.455.300
113	Verbandskommunikation	19.800	239.600	-219.800	27.200	228.440
1131	Online Kommunikation	0	0	0	0	37.540
1132	Mediengestaltung	0	59.400	-59.400	0	12.120
1133	PR/Öffentlichkeitsarbeit	19.800	180.200	-160.400	27.200	173.280
1134	Verwaltung Verbandskommunikation	0	0	0	0	5.500
114	Finanzen	50.189.823	1.315.983	48.873.840	50.543.370	1.028.000
1141	Allgemeine Finanzen	50.189.823	1.315.983	48.873.840	50.543.370	1.028.000
115	Innere Verwaltung	62.100	6.567.040	-6.504.940	23.500	5.973.200
1151	Allgemeine Verwaltung	24.000	631.400	-607.400	13.500	368.700
1152	Liegenschaften	0	0	0	0	0
1153	Personal	38.100	5.935.640	-5.897.540	10.000	5.604.500
116	EDV	26.700	962.900	-936.200	41.200	637.300
1161	Softwareentwicklung	0	0	0	3.000	0
1162	IT-Infrastruktur	26.700	339.300	-312.600	38.200	608.400
1163	IT-Anwenderbetreuung	0	58.600	-58.600	0	28.900
1164	Digitalisierung	0	565.000	-565.000	0	0
117	Liegenschaften	753.600	1.939.100	-1.185.500	381.500	1.230.100
1171	Liegenschaften Verwaltung	333.900	530.300	-196.400	334.000	480.400
1172	Liegenschaften Akademie Hannover	80.000	823.300	-743.300	0	484.500
1173	Liegenschaften Akademie CLZ	237.200	287.600	-50.400	0	73.800
1174	Liegenschaften Lotto-Sportinternat	55.000	215.600	-160.600	0	115.500
1175	Liegenschaften Sportler WG	47.500	48.500	-1.000	47.500	44.200
1176	Liegenschaften Langeoog	0	33.800	-33.800	0	31.700
119	Betriebsrat	0	12.600	-12.600	0	12.600
1191	Betriebsrat	0	12.600	-12.600	0	12.600
12	Sportpolitik	218.800	21.113.400	-20.894.600	135.000	21.820.700
121	Grundsatzfragen	192.900	658.500	-465.600	135.000	1.019.450
1211	Ehrungen	0	18.700	-18.700	0	15.000
1212	Gleichstellung	5.500	82.800	-77.300	5.000	81.000
1213	Inklusion	0	233.400	-233.400	0	626.850
1214	Internationales	0	85.000	-85.000	10.000	135.000
1215	Sport mit Courage	135.500	156.400	-20.900	120.000	144.000
1216	Inklusion Projektförderung	51.900	82.200	-30.300	0	17.600
122	Zentrale Förderprogramme	25.900	19.159.900	-19.134.000	0	19.351.250
1221	FP Sportbünde	12.200	8.889.100	-8.876.900	0	8.790.050
1222	FP LfV	13.700	10.064.600	-10.050.900	0	9.947.700
1226	Startklar in die Zukunft-MK	0	15.400	-15.400	0	0
1227	Mitgliedergewinnung	0	0	0	0	0
1228	Startklar in die Zukunft-MS	0	47.900	-47.900	0	0
1229	FP sonstige	0	142.900	-142.900	0	613.500
123	Überregionale Projekte	0	1.295.000	-1.295.000	0	1.450.000
1231	Überregionale Projekte	0	1.295.000	-1.295.000	0	1.450.000
13	Akademie des Sports	3.013.100	3.916.700	-903.600	2.398.710	3.303.310
131	Akademie Programm	97.300	353.900	-256.600	48.560	502.510
1311	Akademie-Programm	97.300	353.900	-256.600	48.560	502.510
132	Akademie Hannover	1.896.500	2.040.500	-144.000	1.775.250	1.885.900
1321	Akademie Hannover - Bereich Service	1.896.500	2.040.500	-144.000	1.775.250	1.885.900
133	Akademie Clausthal-Zellerfeld	1.019.300	1.522.300	-503.000	574.900	914.900
1331	Akademie CLZ - Bereich Service	1.019.300	1.522.300	-503.000	574.900	914.900

Abb. 10: Haushaltsplan des LandesSportBundes Niedersachsen e.V

TOP 13 Beschlussfassung über den LSB-Haushaltsplan 2023

Saldo €	Planjahr 2021			Rechnungsergebnis			Differenz Saldo Plan 2023 -2022 €	Erläuterungen
	Einnahmen €	Ausgaben €	Saldo €	2021				
				Einnahmen €	Ausgaben €	Saldo €		
0	62.624.091	62.624.091	0	69.551.671,43	69.551.671,43	0,00	0	
0	55.895.976	55.895.976	0	63.255.605,37	63.255.605,37	0,00	0	
38.326.930	46.543.741	13.467.676	33.076.065	48.902.491,13	15.074.841,49	33.827.649,64	-1.981.230,00	
-274.100	324.300	606.900	-282.600	139.737,08	435.838,17	-296.101,09	-71.700,00	
-30.000	0	39.000	-39.000	1.955,00	44.426,80	-42.471,80	-10.000,00	
-185.800	0	166.500	-166.500	0,00	156.292,40	-156.292,40	12.100,00	
70.400	249.300	197.400	51.900	132.782,08	170.816,44	-38.034,36	10.500,00	
-128.700	75.000	204.000	-129.000	5.000,00	64.302,53	-59.302,53	-84.300,00	(1)
-3.306.100	39.000	3.402.200	-3.363.200	38.372,48	3.274.113,64	-3.235.741,16	-17.200,00	
-846.800	39.000	884.400	-845.400	38.372,48	825.006,28	-786.633,80	-30.700,00	(2)
-4.000	0	5.000	-5.000	0,00	3.658,50	-3.658,50	0,00	
-2.455.300	0	2.512.800	-2.512.800	0,00	2.445.448,86	-2.445.448,86	13.500,00	
-201.240	27.200	238.800	-211.600	26.564,74	245.073,58	-218.508,84	-18.560,00	
-37.540	0	45.000	-45.000	0,00	60.564,65	-60.564,65	37.540,00	(3)
-12.120	0	13.500	-13.500	0,00	14.808,65	-14.808,65	-47.280,00	(3)
-146.080	27.200	171.300	-144.100	26.564,74	160.241,92	-133.677,18	-14.320,00	
-5.500	0	9.000	-9.000	0,00	9.458,36	-9.458,36	5.500,00	
49.515.370	44.729.141	1.020.576	43.708.565	47.642.511,31	3.578.093,19	44.064.418,12	-641.530,00	
49.515.370	44.729.141	1.020.576	43.708.565	47.642.511,31	3.578.093,19	44.064.418,12	-641.530,00	(4)
-5.949.700	93.500	5.762.800	-5.669.300	125.808,23	5.656.843,66	-5.531.035,43	-555.240,00	
-355.200	54.500	350.400	-295.900	83.026,34	287.501,42	-204.475,08	-252.200,00	(5)
0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	
-5.594.500	39.000	5.412.400	-5.373.400	42.781,89	5.369.342,24	-5.326.560,35	-303.040,00	(6)
-596.100	68.700	468.900	-400.200	93.372,48	599.694,24	-506.321,76	-340.100,00	
3.000	3.000	0	3.000	0,00	0,00	0,00	-3.000,00	
-570.200	65.700	415.000	-349.300	92.768,61	565.647,32	-472.878,71	257.600,00	(7)
-28.900	0	53.900	-53.900	603,87	34.046,92	-33.443,05	-29.700,00	
0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	-565.000,00	(7)
-848.600	1.261.900	1.954.900	-693.000	836.124,81	1.279.948,28	-443.823,47	-336.900,00	
-146.400	418.400	431.200	-12.800	560.796,22	580.516,38	-19.720,16	-50.000,00	(8)
-484.500	90.600	563.000	-472.400	121.285,30	522.991,90	-401.706,60	-258.800,00	(9)
-73.800	622.800	705.200	-82.400	52.327,47	23.013,86	29.313,61	23.400,00	
-115.500	58.000	165.400	-107.400	50.184,00	120.124,03	-69.940,03	-45.100,00	(10)
3.300	47.500	29.000	18.500	39.600,00	20.399,06	19.200,94	-4.300,00	
-31.700	24.600	61.100	-36.500	11.931,82	12.903,05	-971,23	-2.100,00	
-12.600	0	12.600	-12.600	0,00	5.236,73	-5.236,73	0,00	
-12.600	0	12.600	-12.600	0,00	5.236,73	-5.236,73	0,00	
-21.685.700	168.550	19.847.700	-19.679.150	4.037.334,40	22.880.665,01	-18.843.330,61	791.100,00	
-884.450	168.550	683.100	-514.550	397.773,89	457.427,36	-59.653,47	418.850,00	
-15.000	0	15.000	-15.000	0,00	1.580,62	-1.580,62	-3.700,00	
-76.000	6.350	81.600	-75.250	13.416,00	64.717,37	-51.301,37	-1.300,00	
-626.850	0	221.500	-221.500	234.000,00	159.971,37	74.028,63	393.450,00	(11)
-125.000	10.000	135.000	-125.000	15.500,00	16.105,53	-605,53	40.000,00	(12)
-24.000	126.000	150.000	-24.000	119.427,89	143.591,09	-24.163,20	3.100,00	
-17.600	26.200	80.000	-53.800	15.430,00	71.461,38	-56.031,38	-12.700,00	
-19.351.250	0	17.714.600	-17.714.600	3.435.963,53	20.764.895,13	-17.328.931,60	217.250,00	(13)
-8.790.050	0	8.242.300	-8.242.300	230.348,95	8.288.058,68	-8.057.709,73	-86.850,00	(14)
-9.947.700	0	9.358.800	-9.358.800	68.021,79	8.856.297,63	-8.788.275,84	-103.200,00	(14)
0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	-15.400,00	
0	0	0	0	0,00	700.000,00	-700.000,00	0,00	(15)
0	0	0	0	28.100,32	28.100,32	0,00	-47.900,00	(16)
-613.500	0	113.500	-113.500	3.109.492,47	2.892.438,50	217.053,97	470.600,00	(17)
-1.450.000	0	1.450.000	-1.450.000	203.596,98	1.658.342,52	-1.454.745,54	155.000,00	
-1.450.000	0	1.450.000	-1.450.000	203.596,98	1.658.342,52	-1.454.745,54	155.000,00	(18)
-904.600	2.222.235	3.269.750	-1.047.515	1.289.091,29	3.076.855,82	-1.787.764,53	1.000,00	
-453.950	35.650	448.250	-412.600	14.518,45	400.280,87	-385.762,42	197.350,00	
-453.950	35.650	448.250	-412.600	14.518,45	400.280,87	-385.762,42	197.350,00	(19)
-110.650	1.723.535	1.934.650	-211.115	872.093,09	1.692.738,18	-820.645,09	-33.350,00	
-110.650	1.723.535	1.934.650	-211.115	872.093,09	1.692.738,18	-820.645,09	-33.350,00	(20)
-340.000	463.050	886.850	-423.800	402.479,75	983.836,77	-581.357,02	-163.000,00	
-340.000	463.050	886.850	-423.800	402.479,75	983.836,77	-581.357,02	-163.000,00	(21)

Haushaltsplan des LandesSportBundes Niedersachsen e.V.

Gesamthaushalt				HH-Plan				
Teilhaushalt				Planjahr 2023				
Produktbereich				Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
Produktgruppe				€	€	€	€	€
Produkt				€	€	€	€	€
14	Bildung			21.000	741.900	-720.900	106.600	772.700
141	Bildung			21.000	741.900	-720.900	106.600	772.700
	1411	Qualitätsmanagement Bildung		21.000	399.900	-378.900	106.600	427.700
	1412	Aus-, Fort- und Weiterbildung		0	273.000	-273.000	0	275.000
	1413	Führungskräfte AFW		0	69.000	-69.000	0	70.000
15	Organisationsentwicklung			27.000	907.000	-880.000	29.000	1.294.600
151	Organisationsberatung/Entwicklungsprozesse			25.000	297.600	-272.600	25.000	265.200
	1511	Organisationsberatung		25.000	297.600	-272.600	25.000	265.200
152	Innovationen und Entwicklung			0	40.000	-40.000	0	40.000
	1521	Neue Themen und Zielgruppen		0	40.000	-40.000	0	40.000
153	Profilbildung in der Sportorganisation			2.000	569.400	-567.400	4.000	989.400
	1531	Engagementförderung		2.000	462.300	-460.300	2.000	651.900
	1532	Profilbildung Organisationsentwicklung		0	107.100	-107.100	2.000	337.500
16	Sportentwicklung			1.014.200	9.026.300	-8.012.100	6.085.450	14.853.940
161	Integration			891.500	2.014.500	-1.123.000	891.490	2.009.790
	1611	Bundesprogramm Integration durch Sport		891.500	891.500	0	891.490	891.490
	1612	Richtlinie Integration		0	623.000	-623.000	0	618.300
	1613	Landeszuwendung Integration		0	500.000	-500.000	0	500.000
162	Sportentwicklung übergreifend			0	357.900	-357.900	0	201.900
	1621	Sportentwicklungsplanungen und -Prozesse		0	168.900	-168.900	0	172.900
	1622	Sportentwicklungsprojekte & Tagungen		0	29.000	-29.000	0	29.000
	1623	Nachhaltigkeit		0	160.000	-160.000	0	0
163	Sporträume und Umwelt			33.500	6.179.700	-6.146.200	5.042.000	12.095.290
	1631	Sportstättenbau Vereine und Sportbünde		0	6.141.600	-6.141.600	5.000.000	12.038.640
	1632	Sport und Umwelt/Kooperationen		33.500	38.100	-4.600	42.000	56.650
164	Bewegungs- und Gesundheitsförderung			89.200	474.200	-385.000	151.960	546.960
	1641	Sportabzeichen		25.000	170.000	-145.000	25.000	170.000
	1642	Bewegungs- und Gesundheitsförderung		0	240.000	-240.000	0	250.000
	1643	Kooperationspartner		0	0	0	0	0
	1644	Kooperationspartner AOK		0	0	0	62.760	62.760
	1645	Kooperationspartner Barmer		0	0	0	0	0
	1646	Kooperationspartner BKK 24		18.000	18.000	0	18.000	18.000
	1647	Kooperationspartner Sparkasse		46.200	46.200	0	46.200	46.200
17	Spitzen- und Leistungssport			705.700	5.640.200	-4.934.500	704.500	5.740.940
171	Lotto-Sportinternat			705.300	1.250.900	-545.600	704.000	1.203.500
	1711	Lotto-Sportinternat		705.300	1.250.900	-545.600	704.000	1.203.500
172	Sportler-WG			0	0	0	0	0
	1721	Sportler-WG		0	0	0	0	0
173	Förderung Spitzen- und Leistungssport			400	4.389.300	-4.388.900	500	4.537.440
	1731	Förderung LFV (LSB)		0	1.835.000	-1.835.000	0	1.647.000
	1732	Trainerförderung (intern/extern)		400	2.208.900	-2.208.500	500	2.533.190
	1733	Individualförderung Spitzensport		0	140.000	-140.000	0	125.000
	1734	sonst. Förderprogramme		0	201.500	-201.500	0	229.000
	1735	Sportmedizinisches Zentrum SMZ		0	1.800	-1.800	0	0
	1739	Verwaltung Spitzen- und Leistungssport		0	2.100	-2.100	0	3.250

Abb. 10: Haushaltsplan des LandesSportBundes Niedersachsen e.V

TOP 13 Beschlussfassung über den LSB-Haushaltsplan 2023

Saldo €	Planjahr 2021			Rechnungsergebnis 2021			Differenz Saldo Plan 2023 -2022 €	Erläuterungen
	Einnahmen €	Ausgaben €	Saldo €	Einnahmen €	Ausgaben €	Saldo €		
-666.100	106.600	657.700	-551.100	156.030,52	530.036,39	-374.005,87	-54.800,00	
-666.100	106.600	657.700	-551.100	156.030,52	530.036,39	-374.005,87	-54.800,00	
-321.100	106.600	304.700	-198.100	155.388,10	315.329,72	-159.941,62	-57.800,00	(22)
-275.000	0	278.000	-278.000	627,22	195.176,20	-194.548,98	2.000,00	
-70.000	0	75.000	-75.000	15,20	19.530,47	-19.515,27	1.000,00	
-1.265.600	4.000	872.000	-868.000	312.048,27	1.107.626,76	-795.578,49	385.600,00	
-240.200	0	245.500	-245.500	8.909,03	326.889,06	-317.980,03	-32.400,00	
-240.200	0	245.500	-245.500	8.909,03	326.889,06	-317.980,03	-32.400,00	(23)
-40.000	0	40.000	-40.000	22.000,00	43.373,99	-21.373,99	0,00	
-40.000	0	40.000	-40.000	22.000,00	43.373,99	-21.373,99	0,00	
-985.400	4.000	586.500	-582.500	281.139,24	737.363,71	-456.224,47	418.000,00	
-649.900	2.000	469.000	-467.000	272.318,64	661.114,97	-388.796,33	189.600,00	(24)
-335.500	2.000	117.500	-115.500	8.820,60	76.248,74	-67.428,14	228.400,00	(25)
-8.768.490	6.142.350	12.654.450	-6.512.100	7.949.189,48	15.706.341,25	-7.757.151,77	756.390,00	
-1.118.300	890.490	1.503.690	-613.200	1.531.532,07	1.871.709,70	-340.177,63	-4.700,00	
0	890.490	890.490	0	884.289,77	884.164,90	124,87	0,00	
-618.300	0	613.200	-613.200	90.925,11	432.437,50	-341.512,39	-4.700,00	
-500.000	0	0	0	556.317,19	555.107,30	1.209,89	0,00	
-201.900	0	191.300	-191.300	80.004,70	236.074,97	-156.070,27	-156.000,00	
-172.900	0	160.300	-160.300	74.937,00	230.739,25	-155.802,25	4.000,00	
-29.000	0	31.000	-31.000	5.067,70	5.335,72	-268,02	0,00	
0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	-160.000,00	(24)
-7.053.290	5.090.000	10.470.000	-5.380.000	5.852.296,26	12.423.838,62	-6.571.542,36	907.090,00	
-7.038.640	5.000.000	10.374.000	-5.374.000	5.827.501,30	12.345.257,30	-6.517.756,00	897.040,00	(26)
-14.650	90.000	96.000	-6.000	24.794,96	78.581,32	-53.786,36	10.050,00	
-395.000	161.860	489.460	-327.600	485.356,45	1.174.717,96	-689.361,51	10.000,00	
-145.000	25.000	170.000	-145.000	14.849,55	116.697,56	-101.848,01	0,00	
-250.000	0	182.600	-182.600	167.796,07	755.434,49	-587.638,42	10.000,00	
0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	
0	62.760	62.760	0	148.432,25	148.327,33	104,92	0,00	
0	9.900	9.900	0	86.183,13	86.163,13	20,00	0,00	
0	18.000	18.000	0	19.414,70	19.414,70	0,00	0,00	
0	46.200	46.200	0	48.680,75	48.680,75	0,00	0,00	
-5.036.440	708.500	5.126.700	-4.418.200	609.420,28	4.879.238,65	-4.269.818,37	101.940,00	
-499.500	708.000	1.162.200	-454.200	601.696,18	1.117.991,52	-516.295,34	-46.100,00	
-499.500	708.000	1.162.200	-454.200	601.696,18	1.117.991,52	-516.295,34	-46.100,00	(27)
0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	
0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	
-4.536.940	500	3.964.500	-3.964.000	7.724,10	3.761.247,13	-3.753.523,03	148.040,00	(28)
-1.647.000	0	1.446.000	-1.446.000	0,00	1.744.847,16	-1.744.847,16	-188.000,00	(29)
-2.532.690	500	2.379.800	-2.379.300	240,00	1.949.261,62	-1.949.021,62	324.190,00	
-125.000	0	0	0	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	
-229.000	0	134.000	-134.000	7.484,10	62.160,00	-54.675,90	27.500,00	
0	0	1.200	-1.200	0,00	1.709,12	-1.709,12	-1.800,00	
-3.250	0	3.500	-3.500	0,00	3.269,23	-3.269,23	1.150,00	

Haushaltsplan des LandesSportBundes Niedersachsen e.V.

Gesamthaushalt				HH-Plan					
Teilhaushalt									
Produktbereich				Planjahr 2023					
Produktgruppe				Einnahmen	Ausgaben	Saldo			
Produkt				€	€	€			
				Einnahmen	Ausgaben				
				€	€	€			
2	THH 2 Sportjugend			3.341.000	3.341.000	0	3.180.950	3.180.950	
	21 Sportjugend			3.341.000	3.341.000	0	3.180.950	3.180.950	
	211 Jugendverband			978.200	978.200	0	930.150	930.150	
	2111 Organe			61.000	61.000	0	57.000	57.000	
	2112 Gremien			17.700	17.700	0	19.200	19.200	
	2113 Geschäftsstelle			899.500	899.500	0	853.950	853.950	
	212 Jugendpolitik			241.300	241.300	0	253.600	253.600	
	2121 Schutz vor sexualisierter Gewalt			148.700	148.700	0	113.000	113.000	
	2122 Jugendpolitik			92.600	92.600	0	140.600	140.600	
	213 Jugendarbeit			850.700	850.700	0	707.000	707.000	
	2131 Zeltlager			702.700	702.700	0	332.000	332.000	
	2132 Japan-Simultan-Austausch			0	0	0	0	0	
	2133 Förderung Freizeiten			132.000	132.000	0	344.000	344.000	
	2134 Projekte			16.000	16.000	0	31.000	31.000	
	214 Sport in Kita und Schule			600.000	600.000	0	620.000	620.000	
	2141 Kita			225.000	225.000	0	200.000	200.000	
	2142 Schule			375.000	375.000	0	420.000	420.000	
	215 Großveranstaltungen			39.600	39.600	0	39.000	39.000	
	2151 Infotagung			15.000	15.000	0	20.000	20.000	
	2152 Winnerparty			24.600	24.600	0	19.000	19.000	
	216 Jugendbildung			631.200	631.200	0	631.200	631.200	
	2161 Zentrale Bildungsmaßnahmen			173.200	173.200	0	173.200	173.200	
	2162 Dezentrale Bildungsmaßnahmen			458.000	458.000	0	458.000	458.000	
3	THH 3 Olympiastützpunkt			3.965.527	3.965.527	0	3.800.362	3.800.362	
	31 Olympiastützpunkt			2.412.027	2.412.027	0	2.320.662	2.320.662	
	311 OSP Betrieb/Verwaltung - Bundesmittel			1.207.565	1.207.565	0	1.254.000	1.254.000	
	3111 OSP-Serviceleistungen - Bundesmittel			892.165	892.165	0	0	957.200	
	3112 Verwaltung - Bundesmittel			315.400	315.400	0	1.254.000	296.800	
	312 Sportförderung - Bundesmittel			1.204.462	1.204.462	0	1.066.662	1.066.662	
	3121 Trainingsstättenförderung - Bundesmittel			384.362	384.362	0	384.362	384.362	
	3122 Trainermischfinanzierung - Bundesmittel			650.600	650.600	0	504.400	504.400	
	3123 Förderung Hochleistungssport - Bundesmittel			169.500	169.500	0	177.900	177.900	
	3124 Haus der Athleten Zuschuss Internat			0	0	0	0	0	
	32 Olympiastützpunkt - Finanzhilfe			1.553.500	1.553.500	0	1.479.700	1.479.700	
	321 OSP Betrieb/Verwaltung - Finanzhilfe			907.700	907.700	0	734.800	734.800	
	3211 OSP-Serviceleistungen - Finanzhilfe			604.100	604.100	0	562.400	562.400	
	3212 Verwaltung - Finanzhilfe			303.600	303.600	0	172.400	172.400	
	322 Sportförderung - Finanzhilfe			645.800	645.800	0	744.900	744.900	
	3221 Trainingsstättenförderung - Finanzhilfe			645.800	645.800	0	744.900	744.900	
	3224 Haus der Athleten - Internat - Finanzhilfe			0	0	0	0	0	

Abb. 10: Haushaltsplan des LandesSportBundes Niedersachsen e.V

TOP 13 Beschlussfassung über den LSB-Haushaltsplan 2023

Saldo	Planjahr 2021			Rechnungsergebnis			Differenz Saldo Plan 2023 -2022	Erläuterungen
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo		
	€	€	€	€	€	€		
0	2.916.000	2.916.000	0	2.171.059,27	2.171.059,27	0,00	0,00	
0	2.916.000	2.916.000	0	2.171.059,27	2.171.059,27	0,00	0,00	
0	915.550	915.550	0	872.991,78	872.991,78	0,00	0,00	
0	38.600	38.600	0	25.377,18	25.377,18	0,00	0,00	
0	19.200	19.200	0	11.978,76	11.978,76	0,00	0,00	
0	857.750	857.750	0	835.635,84	835.635,84	0,00	0,00	
0	248.500	248.500	0	155.553,96	155.553,96	0,00	0,00	
0	107.900	107.900	0	99.482,35	99.482,35	0,00	0,00	
0	140.600	140.600	0	56.071,61	56.071,61	0,00	0,00	
0	434.250	434.250	0	440.379,89	440.379,89	0,00	0,00	
0	191.250	191.250	0	279.706,33	279.706,33	0,00	0,00	
0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	
0	227.000	227.000	0	67.546,32	67.546,32	0,00	0,00	
0	16.000	16.000	0	93.127,24	93.127,24	0,00	0,00	
0	647.500	647.500	0	349.667,12	349.667,12	0,00	0,00	
0	230.000	230.000	0	71.157,11	71.157,11	0,00	0,00	
0	417.500	417.500	0	278.510,01	278.510,01	0,00	0,00	
0	39.000	39.000	0	2.500,00	2.500,00	0,00	0,00	
0	20.000	20.000	0	0,00	0,00	0,00	0,00	
0	19.000	19.000	0	2.500,00	2.500,00	0,00	0,00	
0	631.200	631.200	0	349.966,52	349.966,52	0,00	0,00	
0	173.200	173.200	0	32.973,89	32.973,89	0,00	0,00	
0	458.000	458.000	0	316.992,63	316.992,63	0,00	0,00	
0	3.812.115	3.812.115	0	4.125.006,79	4.125.006,79	0,00	0,00	
0	1.981.165	1.981.165	0	2.446.655,18	2.446.655,18	0,00	0,00	
0	1.192.315	1.192.315	0	1.126.637,49	1.126.637,49	0,00	0,00	
-957.200	0	890.650	-890.650	1.025.503,24	776.641,35	248.861,89	957.200,00	(30)
957.200	1.192.315	301.665	890.650	101.134,25	349.996,14	-248.861,89	-957.200,00	(30)
0	788.850	788.850	0	1.320.017,69	1.320.017,69	0,00	0,00	
0	251.000	251.000	0	384.362,00	384.362,00	0,00	0,00	
0	381.850	381.850	0	599.632,67	599.632,67	0,00	0,00	
0	156.000	156.000	0	336.023,02	336.023,02	0,00	0,00	
0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	
0	1.830.950	1.830.950	0	1.678.351,61	1.678.351,61	0,00	0,00	
0	1.103.150	1.103.150	0	848.251,61	848.251,61	0,00	0,00	
0	578.300	578.300	0	458.596,66	545.821,99	-87.225,33	0,00	
0	524.850	524.850	0	389.654,95	302.429,62	87.225,33	0,00	
0	727.800	727.800	0	830.100,00	830.100,00	0,00	0,00	
0	727.800	727.800	0	830.100,00	830.100,00	0,00	0,00	
0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	

TOP 14: Beschlussfassung über die Verabschiedung der „Strategischen Ziele 2030 des LSB“

Antrag auf Beschlussfassung

Im Jahr 2019 hat der LSB-Vorstand auf Anregung des Präsidenten ein Projekt eingerichtet mit dem Ziel, eine LSB-Strategie 2030 zu entwickeln. Als Steuerungsgruppe wurde das Präsidium eingesetzt. Die Projektgruppe steht unter der Leitung von Marcel Lamers und wird begleitet durch die Führungs-Akademie des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). In den vergangenen drei Jahren hat die Projektgruppe eine umfangreiche Situationsanalyse vorgenommen und strategische Zielsetzungen erarbeitet. Im Januar und Februar 2022 wurden die vorliegenden Ergebnisse in drei Konferenzen mit Vertreterinnen und Vertretern der Sportbünde, der Landesfachverbände und mit den Mitarbeitenden der LSB-Geschäftsstelle beraten. Im September fanden drei Vereinsdialoge mit rund 170 Vertretungen von Sportvereinen statt. Insgesamt wurden in dem Beteiligungsprozess drei Leitziele und 20 Teilziele intensiv

beraten und geschärft.

Das Präsidium hatte bereits in seiner Juni-Sitzung die Arbeitsergebnisse der gemeinsamen Beratung des Arbeitsausschusses „LSB-Strategie 2030“ und der Präsidialkommission „Sportorganisationen vor Ort“ und den von der Projektgruppe vorgeschlagenen weiteren Weg bestätigt und legt das Papier „Strategische Ziele 2030 des LSB“ in der nun folgenden Fassung dem 47. Landessporttag zur Beschlussfassung vor.



Strategie 2030 LSB Niedersachsen e.V.

Führungs-Akademie des Deutschen Olympischen Sportbundes e.V. • Willy-Brandt-Platz 2 • 50679 Köln
Telefon: 0221 717997-59 • team@fuehrungs-akademie.de • www.fuehrungs-akademie.de

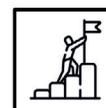
Strategie 2030 des LSB Niedersachsen e.V.

Leitziele



Strategie 2030 des LSB Niedersachsen e.V.

Teilziele *Vereinsentwicklung*

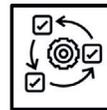


Im Jahr 2030...

- ▶ trägt der LSB dauerhaft durch eine einladende und wertschätzende Ehrenamtskultur sowie mit Hilfe bedarfsorientierter Förderprogramme dazu bei, dass die Sportvereine über ausreichend und qualifizierte ehrenamtlich und beruflich Engagierte verfügen.
- ▶ ist ein Drittel der Bevölkerung Niedersachsens Mitglied in einem Sportverein und der Organisationsgrad wird kontinuierlich ausgebaut. Dazu sind die Vereine in der Lage, insbesondere die Vielfalt in der Mitgliederstruktur zu erhöhen und die Begeisterung für den Vereinssport zu steigern.
- ▶ ist der LSB Initiator und Unterstützer für die flächendeckende Netzwerkarbeit der Sportvereine.
- ▶ sind die Verantwortlichen motiviert und befähigt, um die Vereinsarbeit effizient und attraktiv sowie partizipativ zu gestalten.
- ▶ sind die Vereine dazu befähigt, sich auf lokaler Ebene selbst zu positionieren und sich für ihre Interessen im Sinne der Gemeinwohlorientierung einzusetzen.
- ▶ hat der LSB dazu beigetragen, dass im Sportverein überfachliche Jugendarbeit auf breiter Basis stattfindet und sich Sportvereine als Träger der freien Jugendhilfe aufstellen.
- ▶ verfügen Sportvereine über ausreichend bedarfsgerechte Sporträume, in denen Leistungs- und Breitensport flächendeckend realisiert werden kann.

Strategie 2030 des LSB Niedersachsen e.V.

Teilziele *Verbandsentwicklung*



Im Jahr 2030...

- ▶ ist der LSB aufmerksamer Impulsnehmer und kreativer Impulsgeber sowie Vernetzer für den organisierten Sport in Niedersachsen.
- ▶ verfügt der LSB über bedarfsgerechte und verwaltungsarme Dienstleistungsangebote und -strukturen für den organisierten Sport in Niedersachsen.
- ▶ ist der LSB finanziell gut abgesichert und in der Lage die vielfältigen Förderansätze aus der Strategie 2030 zu realisieren.
- ▶ ist der LSB technisch modern aufgestellt, digital sehr gut vernetzt und kommuniziert zeitgemäß und adressatengerecht.
- ▶ spiegeln die Führungsstrukturen im LSB die Vielfalt der Mitglieder in Bezug auf die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie Diversity wider.
- ▶ trägt, stärkt und fördert der LSB die eigenständigen Jugendorganisationen im Sport, bezieht junge Menschen systematisch und kontinuierlich in Entscheidungen ein und ermöglicht ihnen beste Rahmenbedingungen für ihr Engagement.
- ▶ ist der LSB anerkannter Förderer und Gestalter eines humanen und für die Athletinnen und Athleten attraktiven Leistungssports.

Strategie 2030 des LSB Niedersachsen e.V.

Teilziele *Gesellschaftlicher Akteur*



Im Jahr 2030...

- ▶ hat der LSB auf Landesebene sowie durch seine Gliederungen auf regionaler Ebene seine Rolle als erster Ansprechpartner für alle übergeordneten Belange des Sports gefestigt und sorgt in seiner Organisation für eine optimale Vernetzung.
- ▶ trägt der LSB mit vielfältigen Kooperationspartnern zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts bei.
- ▶ hat der LSB seine Rolle als Gestalter für förderliche Rahmenbedingungen einer sich ändernden Sport- und Bewegungswelt in Niedersachsen ausgebaut.
- ▶ trägt der LSB Sorge dafür, dass sich sein Engagement an den vielgestaltigen Lebenswelten und Bedarfen der Menschen in Niedersachsen orientiert.
- ▶ hat der LSB seine Rolle als gemeinwohlorientierte Organisation gefestigt, die zur Daseinsvorsorge und gesunden Lebensführung aller Menschen in Niedersachsen beiträgt.
- ▶ leistet der LSB einen aktiven Beitrag für Chancengerechtigkeit Aller sowie für soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit in der Gesellschaft, in Anlehnung an die "Ziele für nachhaltige Entwicklung" (Sustainable Development Goals) der UN.

#SPORT
VEREINT
UNS

STARK- MACHER!

Du kannst junge Persönlichkeiten pushen.
Und stärkst die Gemeinschaft.

Werde
Trainer!

TOP 15: Beschlussfassung über die Satzungsänderungen

Antrag des Präsidiums auf Satzungsänderungen

Für den 47. Landessporttag besteht aus Sicht des Präsidiums hinsichtlich der LSB-Satzung Änderungsbedarf bezüglich der Durchführung von Landessporttagen. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben gezeigt, dass eine Flexibilisierung der möglichen Durchführung von Landessporttagen sinnvoll erscheint. Viele Verbände haben hier schon entsprechende Regelungen in ihre Satzung eingefügt. Es soll damit ermöglicht werden, dass Landessporttage zwar noch grundsätzlich entsprechend ihrer Konzeption als kommunikatives Treffen der verbandlichen Entscheidungsträger in Präsenz stattfinden, aber andererseits auch auf besondere Situationen – wie z.B. eine Pandemie – reagiert werden kann.

Hierfür müsste zunächst in § 14 der Satzung eine entsprechende Ergänzung erfolgen:

Beschlussempfehlung

Der Landessporttag beschließt die folgende Satzungsänderung des § 14:

§ 14 Der Landessporttag

1. ...

3. Fristen und Formalien

3.1 Der Landessporttag findet **grundsätzlich** jährlich im zweiten Halbjahr statt. Der Termin des ordentlichen Landessporttages mit vorläufiger Tagesordnung ist spätestens drei Monate vorher im Verbandsjournal des LSB bekannt zu geben. Der Landessporttag wird vom Vorstand mit einer Frist von mindestens vier Wochen unter Bekanntgabe der endgültigen Tagesordnung im Verbandsjournal des LSB einberufen.

3.2 **Der Landessporttag kann als Präsenzversammlung, als virtuelle Versammlung oder als Kombination aus beidem abgehalten werden. Zur Präsenzversammlung treffen sich alle Teilnehmer an einem Ort. Die virtuelle Versammlung erfolgt durch Einwahl aller Teilnehmer in eine Videokonferenz. Die Übermittlung der Zugangsdaten zur virtuellen Versammlung erfolgen durch den Vorstand, die Teilnehmer sind verpflichtet, sie geheim zu halten. Der Vorstand entscheidet über die Form der Mitgliederversammlung und teilt diese in der Einladung zur Mitgliederversammlung mit. In begründeten Fällen kann die Mitteilung über die Form der Mitgliederversammlung mit einer Frist von 14 Tagen erfolgen.**

3.3 **Der Landessporttag kann auch außerhalb einer Präsenz- oder virtuellen Versammlung Beschlüsse im Umlaufverfahren fassen, wenn alle Stimmberechtigten gemäß § 14**

Ziff. 1 Satz 3 (Zusammensetzung der Landessporttage, die keine Wahllandessporttage sind) beteiligt werden. Zusammen mit der Übermittlung der Beschlussvorlagen bestimmt der Vorstand die Frist, innerhalb welcher die Stimmabgabe in Textform möglich ist. Der Beschluss ist gefasst, wenn mindestens die Hälfte der Stimmen gemäß § 14 Ziff. 2 abgegeben werden. Für das Abstimmungsergebnis gelten die in der Satzung bestimmten Mehrheiten.

3.4 Wie bisher 3.2

3.5 Wie bisher 3.3

- 2 -

3.6 Wie bisher 3.4

3.7 Wie bisher 3.5

3.8 Wie bisher 3.6

4. Aufgaben des Landessporttages

...

5. Wahlen

5.1. ...

5.2. Wahlen sind grundsätzlich schriftlich **bzw. im elektronischen Abstimmungsverfahren** vorzunehmen. Steht nur eine Person zur Wahl, wird offen **bzw. im elektronischen Abstimmungsverfahren** abgestimmt, es sei denn, auf Antrag wird die schriftliche Wahl beschlossen.

5.3. Die vier Vizepräsidentinnen bzw. Vizepräsidenten werden gemeinsam per Listenwahl mit relativem Mehrheitserfordernis gewählt, wenn mehr Bewerbungen als freie Ämter vorliegen. Gewählt sind danach diejenigen vier Personen, die die meisten Stimmen auf sich vereinigen. Es darf von den Stimmberechtigten jeder Person nur eine Stimme gegeben werden, wobei insgesamt bis zu vier Stimmen verteilt werden können. Bei Stimmgleichheit der viertplatzierten Personen entscheidet eine Stichwahl zwischen diesen beiden Personen. Gibt es vier oder weniger Bewerbungen, erfolgt die Wahl für jede Bewerbung einzeln, wobei die Versammlungsleitung offen **bzw. im elektronischen Verfahren** abstimmen lassen kann.

5.4. ...

TOP 16: Beschlussfassung über die Änderung der Allgemeinen Geschäftsordnung

Antrag des Präsidiums

Unmittelbar mit der beantragten Satzungsänderung zur Einführung alternativer Durchführungsformen des Landessporttages wird eine entsprechende Anpassung der §§ 11 und 12 der Allgemeinen Geschäftsordnung notwendig:

Beschlussempfehlung

Der Landessporttag beschließt die folgende Änderung der §§ 11 und 12 der Allgemeinen Geschäftsordnung:

§ 11 Abstimmungen

1. Die Reihenfolge der zur Abstimmung kommenden Anträge ist vor der Abstimmung deutlich bekannt zu geben.
2. Jeder Antrag ist vor der Abstimmung nochmals durch die Versammlungsleiterin bzw. den Versammlungsleiter zu verlesen.
3. Liegen zu einer Sache mehrere Anträge vor, so ist über den weitestgehenden Antrag zuerst abzustimmen. Bestehen Zweifel, welcher Antrag der weitestgehende ist, entscheidet die Versammlung ohne Aussprache.
4. Zusatz-, Erweiterungs- und Unteranträge zu einem Antrag kommen gesondert zur Abstimmung.
5. Abstimmungen erfolgen offen **bzw. im elektronischen Verfahren**. Sind Stimmkarten ausgegeben worden, sind diese vorzuzeigen. Wird geheime Abstimmung beantragt, so hat die Versammlungsleiterin bzw. der Versammlungsleiter diese durchzuführen, wenn durch offene Abstimmung **bzw. im elektronischen Verfahren** festgestellt wird, dass der Antrag von mindestens 10 % der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder unterstützt wird.
6. Nach Eintritt in die Abstimmung darf das Wort zur Sache nicht mehr erteilt werden.
7. Bei Zweifeln über die Abstimmung hat die Versammlungsleiterin bzw. der Versammlungsleiter Auskunft zu geben.
8. Soweit die Satzung nichts anderes bestimmt, entscheidet bei allen Abstimmungen die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen, wobei Stimmgleichheit Ablehnung bedeutet, Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen werden nicht mitgezählt.

9. Für Anträge auf Wiederholung einer Abstimmung gilt das für die geheime Abstimmung festgelegte Verfahren entsprechend. Der Antrag kann auf Wiederholung der Abstimmung in offener, **elektronischer** oder geheimer Weise gerichtet sein.

§ 12 Wahlen

1. Wahlen dürfen nur dann durchgeführt werden, wenn sie satzungsgemäß anstehen, auf der Tagesordnung stehen und bei der Einberufung bekannt gegeben worden sind.
2. Wahlen sind grundsätzlich schriftlich und geheim **bzw. im elektronischen Verfahren** in der satzungsmäßig vorgeschriebenen Reihenfolge vorzunehmen, wenn die Versammlung nichts anderes beschließt. Steht nur eine Person zur Wahl, wird offen **bzw. im elektronischen Verfahren** abgestimmt, es sei denn, auf Antrag wird schriftliche Wahl beschlossen.
3. Vor der Wahl sind die Kandidatinnen bzw. Kandidaten zu fragen, ob sie im Falle einer Wahl das Amt annehmen.
4. Auf Antrag kann die Versammlung eine Personaldebatte mit einfacher Mehrheit beschließen. Den Kandidatinnen bzw. Kandidaten ist in diesem Falle das Recht einzuräumen, vor der Eröffnung der Debatte das Wort zu ergreifen und auch das Schlusswort zu sprechen. Über die Reihenfolge zwischen den Kandidatinnen bzw. Kandidaten entscheidet die Versammlungsleiterin bzw. der Versammlungsleiter.
5. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhalten hat. Stimmenthaltungen zählen nicht. Erhält bei mehreren Bewerbungen für ein Amt keine mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen, findet eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern statt, die im ersten Wahlgang die meisten Stimmen erhalten haben.
6. ~~Spontanwahlvorschläge für die Wahlen beim Landessporttag (§ 14 Ziff.5.1 Satz 3 der Satzung) sind schriftlich mit Namensangabe des/der Vorschlagenden und dessen/deren Unterschrift dem Wahlausschuss einzureichen. Vorschlagsberechtigt sind alle stimmberechtigten Delegierten.~~
7. 6. Das Wahlergebnis ist durch den Wahlausschuss festzustellen, der Versammlungsleiterin bzw. dem Versammlungsleiter bekannt zu geben und seine Gültigkeit ausdrücklich für das Protokoll schriftlich zu bestätigen.

TOP 17: Wahlen

Gemäß § 14 Ziffer 5.1 der LSB-Satzung können Wahlvorschläge für das Präsidium „nur von Mitgliedern des LSB, dem Präsidium, den Ständigen Konferenzen der Sportbünde und Landesfachverbände sowie den Sportbünden unterbreitet werden. Diese sind spätestens vier Wochen vor dem Landessporttag unter der Postadresse des LSB einzureichen.“

Zum Redaktionsschluss für das Berichtsheft am 30. September 2022 liegen diese Wahlvorschläge vor:

17.1 Wahl der Präsidentin bzw. des Präsidenten

Dagmar Ernst - vorgeschlagen vom Regionssportbund Hannover

André Kwiatkowski - vorgeschlagen vom LSB-Präsidium und der Ständigen Konferenz der Landesfachverbände

17.2 Wahl der vier Vizepräsidentinnen bzw. Vizepräsidenten

Maria Bergmann - vorgeschlagen vom LSB-Präsidium und der Ständigen Konferenz der Landesfachverbände

Michael Koop - vorgeschlagen vom LSB-Präsidium und der Ständigen Konferenz der Landesfachverbände

Christian Röhling - vorgeschlagen vom LSB-Präsidium und der Ständigen Konferenz der Landesfachverbände

Dr. Sabrina Rudolph - vorgeschlagen vom LSB-Präsidium und der Ständigen Konferenz der Landesfachverbände

#SPORT
VEREINT
UNS

TAKT- GEBERIN!

Du weißt einfach, wie es
am besten läuft.

Werde
Trainerin!

TOP 19: Beschlussfassung über Anträge

Aufnahmeantrag des Nds. Bogensport Verbandes e.V. **Beschlussempfehlung:**

Antrag des Präsidiums zum Aufnahmeantrag des Niedersächssischen Bogensport Verbandes e.V. (NBSV) – Entscheidung gemäß § 6 Ziff. 3.1 der LSB-Aufnahmeordnung zu konkurrierenden Verbänden

1. Sachverhalt

Mit Schreiben vom 05.10.2020 hat der Präsident des NBSV den Antrag gestellt, den Verband im LSB aufzunehmen, wobei grundsätzlich der Vorstand gemäß § 7 Ziff. 1 LSB-Satzung für die Aufnahme zuständig ist. Der NBSV erfüllt auch fast vollständig die in der Aufnahmeordnung festgelegten Kriterien. Problematisch erscheint jedoch, dass „Bogenschießen“ in Niedersachsen bereits dem Schützenbund Niedersachsen (SBN) zugeordnet ist. § 6 Abs. 1 Satz 1 der LSB-Aufnahmeordnung legt fest, dass für jede Sportart nur ein Landesfachverband aufgenommen werden kann. Da es für Bogenschießen bereits den SBN gibt, käme eine Aufnahme des NBSV danach nicht in Betracht.

Es könnte sich jedoch um einen Fall eines konkurrierenden Verbandes gemäß § 6 Ziff. 3 der Aufnahmeordnung handeln. Danach kommt folgendes Verfahren zur Anwendung:

1. Das Präsidium unterbreitet dem Landessporttag einen Vorschlag, ob der um Aufnahme ersuchende Verband eine deckungs- oder artgleiche Sportart im Verhältnis zu einem bereits aufgenommenen Landesfachverband (konkurrierender Verband) betreut.
2. Der Landessporttag entscheidet.
3. Bei Erfüllung aller anderen Aufnahmevoraussetzungen erfolgt die Aufnahme durch den Vorstand, wobei es sich um eine vorläufige zweijährige Mitgliedschaft handelt, in deren Verlauf sich die beteiligten Verbände über eine gemeinsame Vertretung einigen müssen. Kommt diese nicht zustande, endet die vorläufige Mitgliedschaft.

Der NBSV hatte zum Zeitpunkt der Antragstellung 58 Mitgliedsvereine und betreibt nach seinen Angaben 7 Disziplinen, von den mindestens 4 auch vom SBN vertreten werden. Dem NBSV gleichgestaltete Bogensportverbände (organisiert im Deutschen Bogensport-Verband) sind bereits in fünf Landessportbünden Mitglied. Die Internationale Anbindung des Bogenschießens über des IOC erfolgt ausschließlich durch den SBN bzw. über den deutschen Schützenbund.

Danach drängt sich die Einschätzung auf, dass beide Verbände tatsächlich parallel die gleiche Sportart vertreten, so dass das Präsidium dem Landessporttag empfiehlt, dies so zu entscheiden.

Der Landessporttag stellt fest, dass es sich bei dem aufnahmeer-suchenden Niedersächsischen Bogensport Verband e.V. um einen konkurrierenden Verband zum LSB-Mitglied Schützenbund Niedersachsen e.V. gemäß § 6 Ziff. 3.1 der LSB-Aufnahmeordnung handelt.

Hannover, den 28.09.2022

Reinhard Rawe

Vorstandsvorsitzender

TOP 20: Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

Präsidium und Vorstand bitten darum, Anfragen, Anregungen und Mitteilungen bis zum 12. November 2022 an die LSB-Geschäftsstelle zu richten, um eine sachgerechte Beantwortung sicherzustellen:

LandesSportBund Niedersachsen e. V.
Vorstand
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

E-Mail: info@lsb-niedersachsen.de

Impressum

LandesSportBund Niedersachsen e.V.
Verbandskommunikation
Ferdinand-Wilhelm-Fricke Weg 10
30169 Hannover

E-Mail: info@lsb-niedersachsen.de

Grafik & Layout: Björn Grass

Druck: Print Media Group GmbH

Oktober 2022

Auflage: 500 Ex.

Fotos: LSB

Der Druck erfolgt aus Mitteln
der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen



Niedersachsen

Nach Lektüre bitte weitergeben (Datum/Zeichen):

LandesSportBund Niedersachsen e.V.
Postvertriebsstück Deutsche Post AG

Ferd.-Wilh.-Fricke-Weg 10
Entgelt bez.

30169 Hannover
H 4413

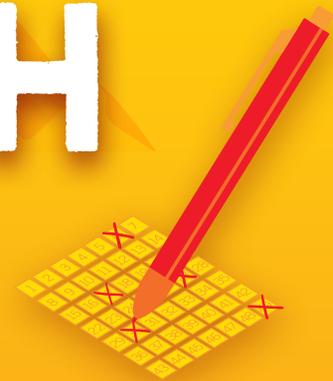
1. Vorsitzende(r)	2. Vorsitzende(r)	Pressewart(in)	Frauenwartin
Jugendleiter(in)	Kassenwart(in)	Vereinsheim	Sonstige

Gib dem Glück eine Chance

 **LOTTO® 6 aus 49**



EINFACH MAL 6 KREUZE MACHEN.



www.lotto-niedersachsen.de

Erlaubter Veranstalter gemäß White-List.
Spieleilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.check-dein-spiel.de oder der kostenlosen Rufnummer 0800 1 37 27 00.

 **LOTTO®**
Niedersachsen